

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **[Flora in Berlin und der Provinz Brandenburg]**

**Lackowitz, Wilhelm**

**Berlin, 1880**

4. Klasse (C.) Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6914**

11. Bt.stiele und Hüllen sternfilzig und schwarzdrüsenhaarig. Wälder, Gebüsche, Mauern, zerstreut. Bt. 6, 7, dunkler gelblich; H. 0,30-1 m. Gewöhnliches H. . . . . *H. vulgátum* Fr.  
 — — sternfilzig, aber drüsenlos. Schattige Wälder, selten; Berlin: Spreeheide. Bt. 6, 7, sattgelb; H. 0,30-1 m. Aestiges H. *H. ramósum* W.K.
12. St. dicht beblättert, steif; innere K.b. stumpf 13  
 — — entfernt-beblättert, steif; B. mit wenigen grossen Zähnen, sitzend; innere K.b. spitz. Lichte Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 7, 8, goldgelb; H. 0,60-1,30 m. Starres H. *H. laevigátum* Willd.
13. Aeussere K.b. angedrückt od. nur etwas abstehend 14  
 — — an der Spitze zurückgebogen; B. am Rande zurückgerollt, alle sitzend; Köpfe dicht doldenrispig. Wälder, Gebüsche, häufig. Bt. 7-10, goldgelb; H. 0,30-1,30 m. Doldiges H. *H. umbellátum* L.
14. Obere B. mit herzfg. Grunde stengelumfassend; Köpfe ziemlich gross; Hüllen hellgrün. Wälder, Gebüsche, sehr selten; Frankfurt: Otto's Berg, Reppen. Bt. 8, 9, hellgoldgelb; H. 0,60-1,25 m. Savoyer H. . . . . *H. sabaúdum* L.  
 — — mit abgerundetem Grunde nicht oder nur wenig umfassend; Köpfe kleiner; Hüllen dunkelgrün. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 1-10, goldgelb; H. 0,30-1,30 m. Nordisches H.  
*H. boreále* Fr.

---

#### 4. Klasse. (C.)

##### Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

- C. Eleutheropetalae A. Br. u. Döll. Blütenpflanzen, deren Krone aus getrennten Blättern besteht.

#### 66. Fam. **Ceratophyllaceae** Gray. Hornblattgewächse.

##### 351. **Caratophyllum** L. Hornblatt. (L. XXI, 6.)

1. B. 1-2mal gabelig-geteilt, mit 2-4 Zipfeln . . . 2  
 — — 3mal gabelig-geteilt, mit 5 u. mehr Zipfeln.  
 Stehende Gewässer, Gräben, selten; Berlin;

- Scharfrichterei, Falkenhagen, Buckow. Bt. 6, 7; St. 30-60 cm. Glattes H. . . C. submersum L.  
 2. F. ungeflügelt, mit schmalen Stacheln. Gräben, Teiche, Seen, gemein. Bt. 7-9; St. 0,60-1 m. lang. Rauhes H. . . . . C. demersum L.  
 — — geflügelt, mit am Grunde breiten Stacheln. Stehende Gewässer, selten; Berlin: Thiergarten, Brandenburg. Bt. 7-9; St. 0,60-1 m. Breitstacheliges H. . . . C. platyacanthum Cham.

67. Fam. **Nymphaeaceae Bartl.** Seerosen.

- K. 4blättrig; Bt. weiss . . . . . 352. *Nymphaea* L.  
 — — 5blättrig; Bt. gelb . . . . . 353. *Núphar* Sm.

- 352. *Nymphaea* L.** Seerose. (L. XIII, 1.)  
 Nerven der Bl. lappen auseinander tretend; innere Staubfäden schmaler od. nur selten so breit als die Beutel; Narbenstrahlen 1spitzig, gelb; F. kugelig. Häufig. Bt. 5-8. Weisse S. *N. álba* L.  
 — — in der Verlängerung sich schneidend; alle Staubfäden breiter als die Beutel; Narbenstrahlen 3spitzig, meist hochrot; F. eifg. Selten; Krossen. Bt. 5-8. Eifrüchtige S. . . *N. cándida* Presl.  
**353. *Núphar* Sm.** Nixblume. (L. XIII, 1.)  
 Wie vorige, häufig. Bt. 5-8. Gelbe N. *N. lúteum* L.

68. Fam. **Ranunculaceae Juss.** Ranunkeln.

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 1. Bt. regelmässig . . . . .  | 2                          |
| — — symmetrisch . . . . .   | 16                         |
| 2. Bt. nur mit einem (meist blumenartig gefärbten) Perigon . . . . .                                      | 3                          |
| — — mit K. u. Kr. . . . .   | 8                          |
| 3. B. herz-nierenfg. od. herzfg.-3lappig . . . . .  | 4                          |
| — — handfg.- od. fiederig-geteilt . . . . .   | 5                          |
| 4. B. herz-nierenfg.; Bt. dottergelb, meist 5blättr. . . . .  |                            |
|   | 362. <i>Cáltha</i> Rupp.   |
| — — herzfg.-3lappig; Bt. himmelblau, 8-10blättrig. . . . .  |                            |
|   | 356. <i>Hepática</i> Dill. |
| 5. Bt. einzeln an der Spitze des St., selten 2, von Hüllb. gestützt . . . . .                             | 6                          |
| — — zahlreich, nicht von Hüllb. gestützt. . . . .   | 7                          |
| 6. Hülle gefiedert-vielteilig, am Grunde scheidenfg., zottig behaart; F. lang bärtig-geschwänzt . . . . . | 357. <i>Pulsatilla</i> T.  |
| — — laubblattartig grün, 3zählig oder 5tellig; F. ungeschwänzt . . . . .                                  | 358. <i>Anemone</i> T.     |

7. B. gegenständig, einfach unpaarig-gefiedert 354. *Clématis* L.  
 — — wechselständig, abnehmend mehrfach-gefiedert. 355. *Thalictrum* T.
8. Staude mit 3zählig-doppelt-gefied. B.; Bt. klein, 4blättrig 9  
 — — B. nicht 3zählig-doppelt-gefiedert; Bt. 5- und mehr-  
 blättrig . . . . . 10
9. Bt. eine Traube, gelblich-weiss; Griffel 1 . . . 369. *Actaea* L.  
 — — grünlich; Griffel meist 4 . . . . . 370. *Cimicifuga* L.
10. Staubf. 5. Kleines Pflänzchen; B. grundständig, lineal;  
 Schaft 1blütig; K. und Kr. 5blättrig; F. zuletzt in langer  
 Aehre . . . . . 360. *Myosurus* Knaut.  
 — — viele . . . . . 11
11. K.b. grün oder schwach gefärbt, meist kleiner als die an-  
 sehnliche Kr. . . . . 12  
 — — blumenartig, meist grösser als die oft sehr kleine Kr. 13
12. Kr. 5- (selten mehr-) blättrig, am Nagel mit einer Honig-  
 grube; B. ganz oder fingerfg. geteilt 361. *Ranunculus* L.  
 — — 6- und mehrblättrig, ohne Honiggrube; B. mehrfach-  
 gefiedert . . . . . 359. *Adonis* Dill.
13. Kr.b. trichterfg., gespornt. B. doppelt-3zählig, 3zählig und  
 3teilig . . . . . 366. *Aquilegia* T.  
 — — nicht gespornt . . . . . 14
14. K.b. 10-15, zitronengelb, kugelfg. zusammenschliessend; B.  
 3zählig, die seitlichen tief 2teilig . . . . . 363. *Trollius* L.  
 — — 5, nicht gelb . . . . . 15
15. B. grundständig, fussfg., immergrün; K. gross, grünlich;  
 Kr. sehr klein . . . . . 364. *Helleborus* Adans.  
 — — 2-3fach-fiederteilig; K. bläulich weiss mit grünen  
 Adern u. Flecken; Kr. gelbgrünlich, quer blau und weiss  
 gestreift . . . . . 365. *Nigella* T.
16. Hinteres Kelchb. helmartig gewölbt; Kr.b. 5, davon 2 länger  
 gespornt . . . . . 368. *Aconitum* T.  
 — — gespornt; Kr.b. 4, davon 2 im K.sporn eingeschlossen.  
 367. *Delphinium* T.

854. *Clématis* L. Waldrebe. (L. XIII, 3.)

1. St. krautig, aufrecht; Bt. rispig-trugdoldig, end-  
 ständig. Wild: Priegnitz, sonst verwildert. Bt. 6, 7,  
 weiss; H. 1-1,60 m. Aufrechte W. *C. recta* L.  
 — — strauchig, klimmend . . . . . 2
2. Bt. trugdoldig, weiss, wenig gross. Aus Mittel-  
 deutschland; in Lauben häufig. Bt. 6-8; H.  
 2-5 m. Gemeine W. . . . . *C. Vitalba* L.  
 — — einzeln, violett, gross. Aus Südeuropa;  
 in Lauben sehr häufig. Bt. 6-8; H. 2-4 m.  
 Blaue W. . . . . *C. Viticella* L.

355. *Thalictrum* T. Wiesenraute. (L. XIII, 3.)

1. Staubfäden nach oben verdickt Bt. in ein-

*Clematis orientalis* 14 (14)

- fachen Trugdolden; B. mehrfach-gefiedert; B. chen rundlich. Waldwiesen, selten; Oranienburg, Arnswalde, Sommerfeld, Guben, Neuzelle. Bt. 5, 6, Staubfäden blasslila; H. 0,60-1,30 m. Akeleiblättrige W. . . . . *T. aquilegifolium* L.
- — gleichdick; Bt. stand rispig oder rispig-trugdoldig . . . . . 2
2. Bt. und Staubb. aufrecht, gelblich . . . . . 3
- — hängend . . . . . 5
3. Rispe pyramidal, mit etwas entfernten Bt.; Blättchen keilfg., die der unteren B. an der Spitze 2-3spaltig. Gebüsche, sehr selten; nur Drebkau: Laubst. Bt. 7, 8; H. 0,60-1 m. Mittlere W. . . . . *T. médium* Jacq.
- — mit fast gleichhohen Aesten u. gedrängten Blüten . . . . . 4
4. Untere B. mit länglich-keilfg. Blättchen; Stiele mit Nebenb. Feuchte Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,45-1 m. Gelbe W. . . . . *T. flavum* L.
- — mit länglich-linealen Blättchen; Stiele ohne Nebenb. Wiesen, Gebüsche, sehr zerstr., mehr in der östl. Mark. Bt. 6, 7; H. 0,60-3 m. Schmalblättrige W. . . . . *T. angustifolium* Jacq.
5. Blättchen rundlich . . . . . 6
- — länglich bis lineal; Staubfäden blasspurpurn. Laubwälder, sehr selten; Nauen: Bredower Forst, Havelberg. Bt. 7, 8; H. 0,60-1 m. Einfache W. . . . . *T. simplex* L.
6. St. am Grunde mit blattlosen Scheiden; Rispenäste ausgebreitet, fast wagerecht. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Kleine W. . . . . *T. minus* L.
- \* Var. b) *silvaticum* Koch. B. chen grösser, dünnhäutig. Schattige Laubwälder, sehr selten; Koswig, Frankfurt: Reppen.
- — von unten auf beblättert (oft rot überlaufen); Rispenäste aufrecht-abstehend. Trockene Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,40-1,20 m. Knickige W. . . . . *T. flexuosum* Bernh.

356. *Hepatica* Dill. Leberblume. (L. XIII, 3.)

Gebüsche, Laubwälder, zerstreut. Bt. 3-5; H. 8-16 cm. März-L. . . . . *H. triloba* Gil.

**357. Pulsatilla T. Küchenschelle. (L. XIII, 3.)**

1. Grundb. 3zählig-gefingert; Bt. aufrecht, ziemlich ausgebreitet, hellviolett. Kiefernwälder der östl. Mark, sonst selten; Rahnsdorf, Trebbin. Bt. 3, 4; H. in Bt. 8-16, in F. bis 45 cm. Ausgebreitete K. . . . . *P. patens* Mill.  
— — gefiedert . . . . . 2
2. Bt. rosenrot, innen weiss, offen-glockig, Behaarung metallglänzend fuchsig. Kiefernwälder der östl. Mark, sonst sehr zerstreut, z. B. Köpnick: Rahnsdorf. Bt. 3, 4; H. in Bt. 8-16, in F. bis 30 cm. Frühlings-K. *P. vernalis* Mill.  
— — violett, Behaarung weisslich-grau . . . 3
3. Bt. hellviolett, meist aufrecht u. etwas ausgebreitet, ihre B. mit geraden Spitzen. Trockene Wälder und Hügel, zerstreut nur in der westl. Mark. Bt. 3-6; H. in Bt. 5-20, in F. bis 45 cm. Gemeine K. . . . *P. vulgaris* Mill.  
— — dunkelviolett, stets nickend u. geschlossenglockig, ihre B. mit zurückgerollten Spitzen. Kiefernwälder u. Hügel, zertreut, bei Berlin häufig. Bt. 4-6; H. in Bt. 8-20, in F. bis 45 cm. Wiesen-K. . . . *P. pratensis* Mill.

\* Bastarde. b) *patens-vernalis*. Grundb. gefiedert, aber die 3-5 Blättchen fast fingerfg. tiefgeteilt; Bt. aufrecht, violett od. rötlich, mit gelblichen Haaren. Sehr selten; Frankfurt, Driesen. c) *patens-pratensis*. Grundb. gefiedert, 2paarig, Fiedern fiederteilig; Bt. aufrecht, hellviolett, mit weisslichen Haaren. (*P. Hackelii* Pohl), Sehr selten; Driesen. — Auch zwischen *vernalis* u. *pratensis* ist bei Driesen, sowie zwischen *vulgaris* u. *pratensis* bei Templin ein Bastard beobachtet worden.

**358. Anemone T. Windröschen. (L. XIII, 3.)**

1. Bt. weiss (aussen oft rötlich) . . . . . 2  
— — goldgelb, aussen wie die Bt.stiele behaart.  
Laubwälder u. Gebüsche, zerstr. Bt. 3-5; H. 15 bis 25 cm. Gelbes W. *A. ranunculoïdes* L.
2. Grundachse lang, kriechend; Hüllb. 3zählig; Bt.

- aussen kahl, oft rötlich. Wie vorige, häufig. Bt. 3-5; H. 5-25 cm. Weisses W. *A. nemorosa* L.  
 — — kurz; Hüllb. 5teilig; Bt. schneeweiss, gross, aussen nebst dem oberen St. weisswollig. Sonnige Hügel, in der östl. Mark zerstr. Bt. 5, 6; H. 35-45 cm. Wald-W. *A. silvestris* L.
- 359. Adonis Dill.** Teufelsauge. (L. XIII, 3.)  
 Kr.b. 6-8, scharlachrot, mit oder ohne schwarzen Fleck am Grunde. Aecker, auf Lehm u. Kalkboden, sehr zerstreut; z. B. Neustadt, Freienwalde, Wrietzen. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm. Sommer-T. . . . . *A. aestivalis* L.  
 \* Var. b) *citrinus* Hoffm. Kr. hellgelb, am Grunde dunkelbraun gefleckt; seltener.  
 — — 12-16, glänzend hellgelb, sehr gross. Sonnige Hügel, im Oderthal, z. B. Lebus u. Reitwein. Bt. 4-6; H. 15-45 cm. Frühlings-T. *A. vernalis* L.
- 360. Myosurus Knaut.** Mäuseschwanz. (L. V, 6)  
 Feuchte Sand- u. Lehmäcker, häufig. Bt. 5, 6, grünl. weiss; H. 2-10 cm. Kleinster M. *M. minimus* L.
- 361. Ranunculus L.** Hahnenfuss. (L. XIII, 3.)
1. Kr. weiss . . . . . 2  
 — — gelb . . . . . 5
  2. St. kriechend; B. sämtlich nierenfg. 3- od. 5-lappig. Quellen, flache Bäche, fliessende Gräben, in der Priegnitz u. westl. Niederlausitz, zerstreut. Bt. 5-9; St. bis 20 cm. lang. Epheu-blättriger H. . . . . *R. hederaceus* L.  
 — — aufrecht od. im Wasser flutend, die untergetauchten B. borstenfg. vielteilig . . . . . 3
  3. Zipfel der untergetauchten B. lang-parallel. Fliessende Gewässer, sehr zerstreut. Bt. 5-8; St. 1-6 m. lang. Flutender H. . . . . *R. fluitans* L.  
 — — ausgebreitet . . . . . 4
  4. Zipfel der untergetauchten B. schlaff, ausser dem Wasser pinselfg. zusammenfallend; meist auch mit grünen Schwimmb. Stehende u. fliessende Gewässer, gemein. Bt. 5-8; St. 5 cm. bis 2 m. lang. Wasser-H. . . . . *R. aquatilis* L.  
 \* Var. a) *heterophyllus* Web. Bt. gross, Staubb. 20 u. mehr; B. länger als die St.glieder; Schwimmb. meist vorhanden. b) *trichophyllus* Chaix. Bt. klein,

- Staubb. 8-15; B. kürzer als die St.glieder; Schwimmb. meist fehlend (*R. paucistamineus* Tausch).  
 — — in einer Ebene ausgebreitet, auch ausser dem Wasser steif; ohne Schwimmb. Wie vorige, zerstreut. Bt. 6-8; St. 0,30—1 m. lang. Spreizblättriger H. . . . *R. divaricatus* Schrk.
5. K.b. 3; Kr.b. 8 u. mehr; B. herznierenfg. Gebüsche, Laubhölzer, häufig. Bt. 4, 5; St. 8 bis 24 cm. lang. Scharbockskraut . *R. Ficaria* L.  
 — — 5; Kr.b. meist 5 . . . . . 6
6. B. sämtlich ungeteilt, lanzettfg. . . . . 7  
 — — tief handfg.-eingeschnitten . . . . . 9
7. Pfl. sehr kräftig, 60-120 cm. hoch; Bt. gross, goldgelb. Ufer, Sümpfe, Gräben, zerstreut. Bt. 6-8. Grosser H. . . . . *R. Lingua* L.  
 — — weniger kräftig oder zart; B. weniger gross oder sehr klein, hellgelb . . . . . 8
8. St. zart mit bogig-gekrümmten Gliedern kriechend; B. lineal, Bt. sehr klein. Ufer von Flüssen u. Seen, scheint sehr selten; Frankfurt, Prenzlau. Bt. 7-8, St. bis 15 cm. lang. Schleichender H. . . . . *R. reptans* L.  
 — — aufrecht, bis 45 cm.; B. elliptisch bis lanzettfg.; Bt. weniger klein. Ufer, Sümpfe, häufig. Bt. 6-10. Brennender H. . *R. Flammula* L.  
 \* Var. b) *gracilis* G. Meyer. St. zart, ähnlich dem *R. reptans* L., aber mit geraden Gliedern kriechend. Selten.
9. K.b. locker anliegend oder angedrückt . . . . 10  
 — — zurückgeklappt . . . . . 16
10. Bt.stiele stielrund . . . . . 11  
 — — gefurcht . . . . . 14
11. Grundb. zum Teil ungeteilt-nierenfg., zum Teil handfg., obere tief-handfg. Gebüsche, Laubholz, zerstreut. Bt. 4, 5, goldgelb; H. 15-45 cm. Goldgelber H. . . . . *R. auricomus* L.  
 — — sämtlich tief geteilt . . . . . 12
12. Bt. blassgelb, klein; F.chen stachlig. Auf Lehmäckern, zerstreut. Bt. 5-7; H. 25-60 cm. Acker-H. . . . . *R. arvensis* L.  
 — — goldgelb, mässig gross; F.chen glatt. . 13

13. St., B.stiele u. B. angedrückt-behaart; F.-schnabel gerade. Ueberall gemein. Bt. 5-10; H. 0,30-1 m. Scharfer H. . . . . *R. ácer* L.  
 — — zottig-rauhhaarig; F.schnabel hakenfg. Laubwälder, sehr zerstreut, in der Mittelmark fast ganz fehlend. Bt. 5, 6; H. 0,60-1 m. Zottiger H. . . . . *R. lanuginósus* L.
14. St. mit kriechenden Ausläufern, weichhaarig; K. locker anliegend. Wiesen, Gebüsch, überall sehr häufig. Bt. 5-7, H. 30-45 cm. Kriechender H. . . . . *R. répens* L.  
 — — ohne Ausläufer; K. angedrückt . . . . . 15
15. Untere B.zipfel 3teilig, eingeschnitten; F.schnabel kurz-hakenfg. Lichte Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Vielblütiger H. . . . . *R. polyánthemos* L.  
 — — breit-verkehrt-eifg.; F.schnabel an der Spitze eingerollt. Schattige Waldwiesen, sehr selten; Sommerfeld. Bt. 5, 6; H. 20-30 cm. Hain-R. . . . . *R. nemorósus* D. C.
16. St. hohl, nebst B. und B.stielen kahl; untere B. 3teilig, obere 3zählig; Bt. hellgelb, klein; F.kopf kegelfg.-cylindrisch. Sümpfe, Teiche, Gräben, meist häufig. Bt. 5-11; H. 15-60 cm. Gift-H. . . . . *R. scelerátus* L.  
 — — u. B.stiele behaart; Bt. goldgelb, mässig gross; F.kopf rundlich . . . . . 17
17. St. am Grunde knollig verdickt; F.schnabel gekrümmt. Hügel, Grasplätze, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Knolliger H. . . . . *R. bulbósus* L.  
 — — nicht verdickt; F.schnabel gerade. Feuchte Aecker, zerstr. Bt. 5-9 (*R. philonótis* Ehrh.); H. 15-45 cm. Blassgelber H. . . . . *R. sardóus* Crtz.
- 362. Cáltha Rupp.** Dotterblume. (L. XIII, 3.)  
 Ufer, Sumpfwiesen, gemein. Bt. 4, 5; H. 15 bis 30 cm. Kuhblume. . . . . *C. palústris* L.
- 363. Tróllius L.** Trollblume. (L. XIII, 3.)  
 Wiesen, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Europäische T. . . . . *T. europaeus* L.

364. **Helléborus Adans.** Nieswurz. (L. XIII, 3.)  
 B. chen der Grundb. breit-lanzettfg., mit vorspringenden Adern; Kelchb. fast flach. Aus Wäldern Mitteldeutschlands, hier und da in Grasgärten fast wild. Bt. 3, 4, grünlichgelb; H. 20-30 cm.  
 Grüne N. . . . . *H. viridis* L.  
 — — schmal-lanzettfg., Adern nicht vorspringend; Kelchb. concav, glockenfg. Wie vorige. Bt. grünlich, am Rande mit einem purpurnen Streifen. Stinkende N. . . . . *H. foetidus* L.
365. **Nigella T.** Schwarzkümmel. (L. XIII, 2.)  
 Nagel der K.b. so lang als die Platte. Aecker, besonders auf Lehm- u. Kalkboden, sehr zerstreut. Bt. 7-9; H. 8-30 cm. Acker-S. . . . . *N. arvensis* L.  
 — — kürzer als die Platte; Bt. von einer vielteiligen, langen, grünen Hülle umgeben. Bekannte Zierpflanze aus Südeuropa. Bt. 6-8; H. 25-45 cm. Braut in Haaren, Gretchen im Grünen . . . . . *N. damascena* L.
366. **Aquilégia T.** A kelei. (L. XIII, 2.)  
 Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5-7, violett; H. 45-60 cm. Gemeine A. *A. vulgaris* L.
367. **Delphinium T.** Rittersporn. (L. XIII, 2.)  
 B. 3zählig; Trauben wenigblütig. Aecker, häufig. Bt. 6-8, dunkelblau; H. 15-30 cm.  
 Feld-R. . . . . *D. Consolida* L.  
 — — untere B. 3fach-gefiedert, obere 3fach-3zählig; Trauben vielblütig. Häufige Zierpfl. aus Südeuropa. Bt. 6-8, blau, rosa und weiß; H. 0,30-1 m. Garten-R. . . . . *D. Ajacis* L.
368. **Aconitum T.** Eisenhut. (L. XIII, 2.)  
 1. Bt. blauviolett od. buntgescheckt . . . . . 2  
 — — gelb. Wie die folgenden häufige Zierpflanze aus Mitteldeutschland. Bt. 6-8; H. 0,30-1,30 m. Wolfs-E. . . . . *A. Lycoctonum* L.  
 2. Trauben einfach . . . . . 3  
 — — am Grunde ästig, endlich rispig; Spornhakig. Bt. 7, 8; H. 1-1,50 m. Bunter E. *A. variegatum* L.

3. Sporn hakig, Pfl. mit 3 Knollen. Bt. 6-8; H. 0,50-1,50 m. Störk's E. A. *Stoerkiánum* Rchb.  
 — — etwas zurückgekrümmt; Pfl. mit 2 Knollen.  
 Bt. 6-8; H. 1-1,50 m. Wahrer E. A. *Napéllus* L.
369. *Actaéa* L. Christophskraut. (L. XIII, 1.)  
 Schattige Laubwälder und Gebüsch, selten; Neustadt, Freienwalde, Straussberg, Blumenthal, Landsberg. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Aehrige C. . . . . *A. spicáta* L.
370. *Cimicífuga* L. Wanzenkraut. (L. XIII, 2.)  
 Erlengebüsch. Aus Nordamerika, verw., selten. Ruhland: Guteborn (Lausitz). Bt. 7, 8; H. 0,50-1,50 m. Traubiges W. C. *racemósa* Bart.

---

69. Fam. **Berberidaceae** Juss. Sauerdorn-  
 gewächse.

Strauch mit ungeteilten, verkehrt-eifg., wimperig gesägten B., 3teiligen Stacheln u. hängenden, gelben Bt.trauben . . . . . 371. *Bérberis* L.  
 — — unpaarig-gefiederten B.; Blättchen stachlig-gezähnt; Trauben aufrecht, kurz, gelb . . . . . 372. *Mahónia* Nutt.

371. *Bérberis* L. Beberitze. (L. VI, 1.)  
 Sonnige Hügel u. Wälder, wild sehr zerstreut, häufig angepflanzt. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Gemeine B., Sauerdorn . . . . . *B. vulgaris* L.
372. *Mahónia* Nutt. Fieberberberitze. (L. VI, 1.)  
 Häufiger Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m. Gemeine F. M. *aquifólium* Nutt.

---

70. Fam. **Papaveraceae** DC. Mohngewächse.

Pfl. mit weissem Milchsaft; B. fiederteilig oder nur eingeschnitten; Bt. gross, rot oder weiss . . . . . 373. *Papáver* T.  
 — — mit gelbem Milchsaft; B. unten gefiedert, oben fiederspaltig; Bt. klein, gelb . . . . . 374. *Chelidónium* T.

373. *Papáver* T. Mohn. (L. XIII, 1.)  
 1. St. u. B. ganz kahl; B. den St. umfassend; K. weiss, rosa od. purpurn. Stammt aus dem Orient,

- überall häufig gebaut. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m.  
 Garten-M. . . . . *P. somniferum* L.  
 — — behaart; B. den St. nicht umfassend; Kr.  
 scharlachrot . . . . . 2  
 2. Staubfäden oben breiter; Kapsel mit Borsten . 3  
 — — nicht breiter; Kapsel kahl . . . . . 4  
 3. St. u. B. mit aufrecht stehenden Borsten; Kapsel  
 keulenfg., mit aufrechten Borsten. Sand- und  
 Lehmäcker, häufig. Bt. 5-7; H. 15-30 cm.  
 Sand-M. . . . . *P. Argemóne* L.  
 — — Kapsel rundlich, mit abstehenden, gekrümm-  
 ten Borsten; sonst wie vorige. Sehr selten; nur  
 Frankfurt: Wüste-Kunersdorf. Bt. 5-7; H. 15  
 bis 45 cm. Bastard-M. . . . . *P. hybridum* L.  
 4. St., B. u. Bt.stiele mit wagerecht abstehenden  
 Borsten; Kapsel rundl. Aecker, häufig. Bt. 5-7;  
 H. 30-60 cm. Klatschrose . . . . . *P. Rhoéas* L.  
 \* Var. b) *strigósum* Boenn. Borsten der Bt.stiele  
 anliegend. Berlin: Rixdorf.  
 — — St. u. B. mit abstehenden, Bt.stiele mit  
 anliegenden Borsten; Kapsel länglich-keulenfg.  
 Aecker, weniger häufig. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm.  
 Zweifelhafter M. . . . . *P. dúbium* L.  
 374. **Chelidónium T. Schellkraut.** (L. XIII, 1.)  
 Zäune, Gärten, Gebüsch, gemein. Bt. 5-10;  
 H. 0,30-1 m. Grosser S. . . . . *Ch. május* L.

- 
71. Fam. **Fumariaceae DC.** Erdrauchgewächse.  
 B. sehr zart, doppelt-3zählig; F. eine 2klappige, vielsamige  
 Kapsel . . . . . 375. *Corydállis* Vent.  
 — — doppelt-gefied.; F. ein 1samig. Nüsschen. 376. *Fumária* T.

- 
375. **Corydállis Vent.** Lerchensporn. (L. XVII, 1.)  
 1. Trauben vielblütig, in der F. aufrecht . . . . . 2  
 — — wenigblütig, in der F. überhängend . . . . . 3  
 2. Deckb. eifg., ganz; Pfl. mit meist hohlen Knollen.  
 Laubwälder, selten; Kremen: Tietzow, Treuen-  
 brietzen, Krossen, Sommerfeld, Guben, Frankfurt.  
 Bt. 4, 5, purpurn od. weiss; H. 15-30 cm. Hohl-  
 knolliger L. . . . . *C. cáva* Schw. u. K.  
 — — fingerfg. eingeschnitten. Laubwälder, sel-

- ten; Berlin: Tiergarten. Potsdam: Sanssouci, Frankfurt. Bt. 3, 4, purpurn; H. 10-25 cm. Gefingerter L. . . . . *C. sólida* Sm.
3. Deckb. eifg., ganz. Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 3, 4, purpurn; H. 5-20 cm. Mittlerer L. . . . . *C. intermédia* P. M. E.  
 — — fingerfg. eingeschnitten. Gebüsche, selten; Abhänge des Oderthals. Bt. 3, 4, purpurn; H. 5-20 cm. Zwerg-L. . . . . *C. púmila* Rchb.
- 376. Fumária T.** Erdrauch. (L. XVII, 1.)  
 B.zipfel lanzettlich; K. b. 3mal kürzer als die Kr.; Bt. purpurn, an der Spitze dunkler. Aecker, sehr häufig. Bt. 5-10; H. 5-30 cm. Gebräuchlicher E. . . . . *F. officinális* L.  
 — — lineal; K.b. 6-10 mal kürzer als die Kr.; Bt. hellpurpurn od. weisslich. Aecker, selten; Schöneberg, Neustadt, Brandenburg. Bt. 6-9; H. 5-30 cm. Kleinblütiger E. *F. parviflóra* Lmk.  
 \* Var. b) *Vaillantii* Loisl. B.zipfel lineal-lanzettl., flach; K.b. sehr klein; F. rundlich, stumpf.

72. Fam. **Resedaceae DC.** Waugewächse.

- 377. Reséda L.** Reseda, Wau. (L. XI, 3.)  
 B. spatelfg., ganz, nur die oberen öfter 3spaltig; Bt.stiele doppelt so lang als der K. Häufige Zierpfl. aus Syrien. Bt. 6-9, weisslich; H. 30 bis 60 cm. Wohlriechende R. . . . . *R. odoráta* L.  
 — — 3spaltig oder fast doppelt-3spaltig; Bt.stiele kürzer als der K. Sonnige Hügel, Wegränder, sehr zerstreut. Bt. 6-9, hellgelb; H. 0,60-1 m. Wilde R. . . . . *R. Lutéola* L.

73. Fam. **Cruciferae Juss.** Kreuzblümler.

- |  |    |
|--|----|
| 1. F. nicht od. wenig länger als breit (Schötchen) . . . . .                           | 2  |
| — — (F.knoten) viel länger als breit (Schote) . . . . .                                | 14 |
| 2. Bt. weiss od. purpurn . . . . .   | 3  |
| — — gelb . . . . .   | 11 |
| 3. Bt. purpurn; Schötchen sehr gross; B. herzfg. 380. <i>Lunária</i> T.                | 4  |
| — — weiss . . . . .  | 4  |
| 4. Kleine Frühlingspfl. mit blattlosem St.; nur eine Rosette grundständiger B. . . . . | 5  |
| — — grössere Pfl. mit beblättertem St. . . . .   | 6  |

5. B. (meist) fiederspaltig; F. platt, oben ausgerandet.  
384. *Teesdália* R. Br.  
— — länglich; F. lanzettlich, rundlich 381. *Eróphila* DC.
6. St. niedergestreckt, 2-30 cm. lang, fleischig; B. fiederteilig;  
387. *Corónopus* Hall.  
— — aufrecht od. aufsteigend . . . . . 7
7. Staubfäden am Grunde geflügelt od. gezähnt; St., die lanzettfg.  
B. und die elliptischen Schötchen grau 379. *Bertéroa* DC.  
— — einfach fadenfg. . . . . 8
8. F.fächer 1samig . . . . . 385. *Lepidium* L.  
— — mehrsamig . . . . . 9
9. F. stark geflügelt, gross . . . . . 383. *Thláspi* Dill.  
— — ungeflügelt . . . . . 10
10. F. verkehrt-herzfg.; B. fiederspaltig bis ganzrandig.  
386. *Capsélla* Med.  
— — rundlich, Pfl. sehr ästig; B. länglich; Bt. sehr klein.  
388. *Sória* Adans.
11. St. liegend, dann aufsteigend . . . . . 378. *Alýssum* L.  
— — steif aufrecht . . . . . 12
12. Bt. blassgelb; F. birnfg., glatt . . . . . 382. *Camelína* Crtz.  
— — goldgelb; F. kugel- od. eifg., runzlich . . . . . 13
13. F. kugelfg., 1fährig, 1samig; B. länglich, mit pfeilfg. Grunde  
sitzend; rauh . . . . . 389. *Néslea* L.  
— — schiefeifg., quer 2fährig, jedes Fach 1samig; untere  
B. langgestielt, leierfg. mit grossem Endabschnitt, rauh.  
390. *Búnias* L.
14. Die Schote besteht aus einzelnen, abgeschnürten Gliedern 15  
— — nicht aus Gliedern . . . . . 16
15. Bt. schwefelgelb; F. hart und lederartig. Pfl. steifhaarig; B.  
leierfg., K. aufrecht . . . . . 392. *Raphanístrum* T.  
— — weiss oder lila; F. schwammig. Pfl. steifhaarig;  
untere B. leierfg., oberste ganz . . . . . 391. *Ráphanus* T.
16. Bt. weiss, lila oder rosa . . . . . 17  
— — gelblichweiss, gelb oder orange . . . . . 23
17. Klappen der F. nervenlos . . . . . 18  
— — deutlich 1-3nervig . . . . . 20
18. St. am Grunde kriechend, wurzelnd, kantig; vergleiche  
*Nastúrtium*.  
— — aufrecht, rund . . . . . 19
19. In den Achseln Brutzwiebeln; Bt. hellpurpurn. 399. *Dentária* T.  
— — keine Brutzwiebeln; Bt. weiss od. blass-fleischfarben.  
398. *Cardámíne* L.
20. Klappen der Frucht 1nervig; Pfl. behaart, gras- od. graugrün 21  
Anm. *Brássica olerácea*, bisweilen weissblühend, ist  
hiervon sofort durch die Kahlheit und die meergrüne  
Farbe zu unterscheiden.  
— — 3nervig . . . . . 22
21. Narbe aus 2 aneinanderliegenden Plättchen bestehend.  
400. *Héspéris* L.  
— — ungeteilt . . . . . 397. *Árabis* L.

22. F. vierkantig, Klappen mit starkem Mittel- u. 2 schwächeren Seitennerven; Grundb. breit, nierenfg. 402. *Alliária* Rupp.  
— — stielrund; Klappen stark 3nervig; Grundb. länglich; vergl. *Sisymbrium*.
23. Klappen der F. nervenlos . . . . . 394. *Nastúrtium* R. Br.  
— — deutlich 1-3-5nervig . . . . . 24
24. Klappen der F. 1nervig (bei *Brassica* öfter 2 geschlängelte, durch zusammenlaufende Adern gebildete Seitennerven) . . . . . 25  
— — 3- od. 5nervig . . . . . 31
25. B. völlig od. fast ganzrandig . . . . . 26  
— — geschweift-gezähnt od. fiederspaltig . . . . . 27
26. B. gestielt; Bt. gross, goldgelb od. dunkelorange bis fast braun . . . . . 393. *Cheiránthus* L.  
— — mit tiefherzpfelfg. Grunde stengelumfassend; Bt. gelblichweiss, klein . . . . . 396. *Turrítis* Dill.  
Anm. *Brássica*-Arten mit ganzrandigen oberen B. sind sofort an den hochgelben, grösseren Bt. zu unterscheiden.
27. F. scharf 4kantig . . . . . 403. *Ery'simum* L.  
— — rund od. rundlich 4kantig . . . . . 28
28. Untere B. leierfg. . . . . 29  
— — nicht leierfg. . . . . 30  
Anm. Hier ist einzeln auch noch *Barbarea intermedia* zu vergleichen.
29. Samenlappen flach . . . . . 395. *Barbárea* R. Br.  
— — rinnig gefaltet . . . . . 404. *Brássica* L.
30. Samen in jedem Fache 1reihig, länglich, etwas zusammengedrückt . . . . . 406. *Erucástrum* Presl.  
— — 2reihig, oval od. länglich. . . . . 407. *Diplotáxis* DC.
31. Schote sehr kurz od. ungeschnäbelt . . . . . 405. *Sisymbrium* L.  
— — langgeschnäbelt . . . . . 405. *Sinápis* T.
- 378. Alyssum L.** Schildkraut. (L. XV, 1.)  
Bt. goldgelb, mittelgross; B. wie bei d. folgenden grau. Sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-10; H. 5-20 cm. Berg-Sch. . . . . *A. montánum* L.  
— — hellgelb, weiss verbleichend, klein. Hügel, Wegränder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 6-30 cm. Kelchfrüchtiges Sch. . . . . *A. calýcinum* L.
- 379. Bertéroa DC.** Berteroe. (L. XV, 1.)  
Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 5-10; H. 30 bis 60 cm. Graue B. . . . . *B. incána* DC.
- 380. Lunária T.** Silberblatt. (L. XV, 1.)  
Häufige Zierpfl. aus Westeuropa, bisw. verwildert. Bt. 4-6; H. 0,30-1 m. Mondviole . . . . . *L. ánnua* L.
- 381. Eróphila DC.** Hungerblümchen. (L. XV, 1.)  
Hügel, Aecker, Sandfelder, gemein. Bt. 3-5; H. 3-10 cm. Frühlings-H. . . . . *E. vérna* E. Mey.

- 382. Camelina Crtz.** Leindotter. (L. XV, 1.)  
 St. u. B. rauh; Bt. klein; Traube lang; F. mit stark vortretendem Rande. Aecker, Wegränder, häufig. Bt. 5-7, hellgelb; H. 30-60 cm. Kleinfrüchtiger L. . . . C. microcarpa Andrz.  
 — — ziemlich kahl; Bt. mittelgross; Traube kurz; F. mit kaum hervortretendem Rande. Aecker, fast nur unter Flachs. Bt. 6, 7, hellgelb; H. 0,30-1 m. Saat-L. . . . C. sativa Crtz.
- 383. Thlaspi Dill.** Pfennigkraut. (L. XV, 1.)  
 1. St. gefurcht; Schötchen oval; Pfl. gelbgrün. Lehmäcker, Wegränder, zerstr. Bt. 4-6; H. 15-45 cm. Acker-Pf. . . . T. arvense L.  
 — — St. stielrund; Schötchen keilfg.-länglich . . . 2  
 2. Stämmchen einzeln od. mehrere; St. b. eifg., mit herzfg. Grunde tief umfassend; Schötchen kürzer als ihr Stiel. Sonnige Hügel, sehr selten; nur Havelberg: Weinberg. Bt. 4, 5; H. 6-20 cm. Durchwachsenes Pf. . . . T. perfoliatum T.  
 — — in dichten Rasen; St. b. länglich-lanzettl., mit herzfg. Grunde nur sitzend; Schötchen so lang od. länger als ihr Stiel. Grasige Orte, sehr selten; Finsterwalde. Bt. 4, 5; H. 10-25 cm. Alpen-Pf. . . . T. alpestre L.
- 384. Teesdalea R. Br.** Teesdalee. (L. XV, 1.)  
 Kiefernwälder, Hügel, Aecker, häufig. Bt. 4-5 H. 3-15 cm. Schaftblütige T. T. nudicaulis R. Br.  
 \* Var. b) integrifolia Ltz. B. ungeteilt; selten.
- 385. Lepidium L.** Kresse. (L. XV, 1.)  
 1. Schötchen herzeifg., spitzlich, auf wagerechten Stielen; B. längl., obere pfeilfg. Wegränder, Aecker, selten; Berlin, Weissensee u. Schöneberg, Eberswalde, Freienwalde, Schwiebus, Finsterwalde. Bt. 5, 6, weiss; H. 30-60 cm. Stengelumfassende K. . . . L. Draba L.  
 — — rundl. bis oval, oben ausgerandet . . . 2  
 2. Schötchen auf aufrechten Stielen mit breitgeflügelten Klappen; Pfl. blaugrau bereift, untere B. fiederteilig, mittlere 3teilig, obere lineal. Hier u. da verw., besonders unter Flachs. Bt. 6, 7, weiss;

- H. 30-60 cm. Garten-K. . . . L. sativum L.  
 — — auf abstehenden Stielen . . . . . 3
3. St. oben ästig; St.b. geschweift, pfeilfg., oberste eifg.-länglich, spitz. Aecker, Wegränder, spärlich. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Feld-K. L. campestre R. Br.  
 — — von Grund an ästig; untere B. fieder- teilig, oberste lineal, stumpf. Schutt, Zäune, Wegränder, gemein. Bt. 5-10; H. 15-30 cm. Schutt-K. . . . . L. ruderale L.
386. **Capsella** Med. Täschelkraut. (L. XV, 1.) B.ganzrandig bis fiederspaltig. Gemein. Bt. 6-11; H. 5-60 cm. Hirten-T. C. Bursa pastóris Mnch.
387. **Corónopus** Hall. Feldkresse. (L. XV, 1.) Bt.stielchen kürzer als die Bt.; Schötchen fast nierenfg., mit pyramidenfg. Griffel. Wege, Dorf- strassen, zerstreut. Bt. 6-8. (C. Ruéllii All.) Gemeine F. . . . . C. squamátus Aschs.  
 — — länger als die Bt.; Schötchen 2knotig, ohne Griffel. Ufer, unbebaute Orte, sehr selten; Sommerfeld. Bt. 7, 8; St. bis 30 cm. Zwei- knotige F. . . . . C. didymus Sm.
388. **Sória** Adans. Schnabelschötchen. (L. XV, 1.) Aus Südeuropa, bisw. verschleppt. Bt. 6, 7; St. 8-24 cm. Syrisches S. . . . S. syriaca L.
389. **Néslea** L. Kugelfrucht. (L. XV, 1.) Aecker, Wegränder, zerstr. Bt. 5-7; H. 15-60 cm. Rispiqe K. . . . . N. panniculáta Desv.
390. **Búnias** L. Zackenschote. (L. XV, 1.) Osteuropa, als Futterpfl. gebaut und nicht selten verwildert. Berlin: Treptow, Rummelsburg, Potsdam, Neu-Ruppin. Bt. 5-6; H. 0,25-1 m. Orientalische Z. . . . . B. orientális L.
391. **Ráphanus** T. Rettich. (L. XV, 2.) Stammt aus Asien. Bt. 5, 6 (hierher gehört auch das Radieschen: R. Radícula Pers.); H. 45-60 cm. Gebauter R. . . . R. sativus L.
392. **Raphanistrum** T. Hederich. (L. XV, 2.) Pfl. steifhaarig; B. leierfg.; K. aufrecht. Aecker, Wegränder, gemein. Bt. 6-8; H. 30-45 cm. Gemeiner H. . . . . R. silvéstre Aschs.

- 393. Cheiránthus L.** Lack. (L. XV, 2.)  
Häufige Zierpfl. aus Süddeutschland. Bt. 5, 6;  
H. 30-45 cm. Gold-L. . . . . C. Cheiri L.
- 394. Nastúrtium R. Br.** Brunnenkresse. (L. XV, 2.)
1. Bt. weiss; St. kriechend; B. gefiedert. Gräben,  
Quellen, Bäche, zerstreut. Bt. 5-9; St. 0,30-1 m.  
lang. Quellen-B. . . . . N. fontánium Aschs.  
— — gelb . . . . . 2
  2. Bt. hochgelb, länger als der K. . . . . 3  
— — blassgelb, so lang als der K.; B. fieder-  
spaltig. Ufer, feuchte Aecker, häufig. Bt. 6-9;  
H. 8-40 cm. Sumpf-B. . . . . N. palústre DC.
  3. Schötchen 2-3mal kürzer als ihr Stiel, elliptisch  
od. fast kugelig; untere B. fiederspaltig, obere  
gesägt. Gräben, Ufer, Wiesen, gemein. Bt. 5-7;  
H. 0,45-1 m. Ortwechselnde B. N. amphíbium R. Br.  
— — so lang oder wenig kürzer als ihr Stiel;  
B. meist sämtlich fiederspaltig . . . . . 4
  4. Schötchen länglich od. fast lanzettfg., an beiden  
Rändern zusammengedrückt; Griffel lang.  
Feuchte Orte, sehr selten; bisher nur Berlin:  
an der Spree bei Moabit. Bt. 6-8; H. 0,45-  
1 m. Zweischneidige B. . . . . N. ánceps Rchb.  
— — lineal; Griffel kurz. Wiesen, Gräben, häufig. *Moab*  
Bt. 6-8; H. 20-45 cm. Wilde B. N. silvéstre R. Br.
- 395. Barbárea R. Br.** Winterkresse. (L. XV, 2.)
1. Untere B. leierfg., obere ungeteilt; F.stiel dünner  
als die reife F. . . . . 2  
— — B. sämtlich gefiedert u. tief-fiederspaltig;  
F.stiel fast so dick als die reife F. Wege,  
Brachen, Kleeäcker, sehr selten; bisher nur bei  
Neu-Ruppin. Bt. 4, 5, hellgelb; H. 30-60 cm.  
Mittlere W. . . . . B. intermédia Bor.
  2. Kr. fast doppelt so lang als der K.; Schoten  
aufrecht abstehend. Aecker, Wegränder, Wiesen,  
zerstreut. Bt. 5, 6, goldgelb; H. 0,30-1 m.  
Gemeine W. . . . . B. vulgáris R. Br.  
— — wenig länger als der K.; Schoten angedrückt.  
Feuchte Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, hell-  
gelb; H. 0,60-1 m. Steife W. B. stricta Andrz.

- 396. Turritis Dill.** Turmkraut. (L. XV, 2.)  
Gebüſche, Hügel, Wegränder, zerſtreut. Bt. 6, 7;  
H. 0,60-1,30 m. Glattes Th. . . . T. glábra L.
- 397. Arabis L.** Gänsekresse. (L. XV, 2.)
1. St.b. meiſt gezähnt, pfeilfg., ſitzend . . . . . 2  
— — fiederteilig, geſtielt, obere lanzettlich;  
Kr.b. ziemlich groſſ; Schoten abſtehend. Hügel,  
Gebüſche, Wiesen, gemein. Bt. 4-7, weiſs od.  
lila; H. 15-45 cm. Sand-G. A. arenósa Scop.
  2. St.b. gezähnt; am Grunde mit angedrückten  
Oehrchen; Same netzig-punktirt. Laubwälder u.  
Gebüſche, ſehr ſelten; Neuzelle, Frankfurt. Bt.  
5, 6; H. 0,60-1 m. Gerards G. A. Gerárdi Bess.  
— — meiſt gezähnt, mit abſtehenden Oehr-  
chen; Same ſchwach-punktirt. Gebüſche, Hügel,  
Wiesen, zerſtreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. *1/7.* Rauhe G. . . . . A. hirsúta Scop.
- 398. Cardamine L.** Schaumkraut. (L. XV, 2.)
1. Kr.b. klein, aufrecht . . . . . 2  
— — mittelgroſſ, ausgebreitet . . . . . 5
  2. St.b. mit am Grunde pfeilfg. geóhrten Stielen.  
Schattige Laubwälder, ſehr zerſtreut. Bt. 5, 6;  
H. 30-60 cm. Spring-Sch. . C. impátiens L.  
— — ohne Oehrchen . . . . . 3
  3. St. und Traubenachſe hin- u. hergebogen, kahl;  
Schoten auf abſtehenden Stielen aufrecht. Ufer,  
feuchter Sandboden, ſehr zerſtreut. Bt. 5-8; H. 10-  
30 cm. Kleinblumiges Sch. C. parviflóra L.  
— — gerade aufrecht, meiſt behaart . . . . . 5
  4. St. mehrere; Schoten auf aufrechten Stielen, die  
Bt. weit überragend. Schattige, feuchte Gebüſche,  
Hügel, ſehr zerſtreut. Bt. 4-6; H. 8-20 cm.  
Behaartes Sch. . . . . C. hirsúta L.  
— — meiſt einzeln; Schoten auf abſtehenden  
Stielen, die Bt. wenig überragend. Laubwälder,  
ſelten; Spandau: Finkenkrug. Bt. 4-6; H. 15  
bis 30 cm. Wald-Sch. . . . . C. ſilvática Lk.
  5. St. hohl; Staubbeutel gelb. Wiesen, gemein.  
Bt. 4-6, weiſs oder blaſſlila; H. 15-30 cm.  
Wiesen-Sch. . . . . C. praténsis L.  
— — nicht hohl; Staubbeutel violett. Wald-

sümpfe, Quellen, Bäche, zerstreut. Bt. 5, 6, weiss; H. 15-45 cm. Bitteres Sch. C. amara L.

399. **Dentaria T.** Zahnwurz. (L. XV, 2.)  
 B. 3, quirlständig, 3zählig; Bt. gelblich-weiss. Laubhölzer, sehr selten; Sorau. Bt. 4, 5; H. 30 cm. Neunblättrige Z. *D. enneaphyllos* L.  
 — — viele, wechselständig, untere gefiedert, obere 3zählig; Bt. rosa. Laubwälder, nur in der nördl. Mark; Rheinsberg, Templin, Gramzow, Boitzenburg. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Zwiebeltragende Z. . . . *D. bulbifera* L.
400. **Hesperis L.** Nachtviole. (L. XV, 2.)  
 B. gezähnt. Zierpflanze aus Süddeutschland. Bt. 5, 6, purpurn, lila oder weiss; H. 0,45-1 m. Gemeine N. . . . *H. matronalis* L.
401. **Sisymbrium L.** Raukensenf. (L. XV, 2.)
1. Bt. weiss, klein; Grundb. in Rosetten. Sandfelder, Hügel, häufig. Bt. 4, 5; H. 10-30 cm. Thals R. . *S. Thalianum* Gay u. Monnard.  
 — — gelb . . . . . 2
  2. Alle B. 2-3fach gefiedert. Wegränder, Sandfelder, gemein. Bt. 5-10, blassgelb, klein; H. 0,30-1 m. Sophienkraut . . *S. Sophia* L.  
 — — untere B. fiederspaltig od. buchtig gezähnt 3
  3. Schoten überall gleichdick, dem St. nicht angedrückt . . . . . 4  
 — — nach oben dünner, pfriemenfg., dem St. angedrückt; untere B. fiederteilig, mit grossem Endabschnitt, obere spiessfg. Wegränder, Schutt, gemein. Bt. 5-10, hellgelb, klein; H. 30-60 cm. Gebräuchlicher R. . . . *S. officinale* Scop.
  4. Schoten so dick wie ihre Stiele; unterste B. gestielt, buchtig-gezähnt, obere gefiedert. Auf Aeckern, an Wegrändern, sehr selten; Frankfurt. Bt. 5-7, blassgelb, mittelgross; H. 45-60 cm. Ungarischer R. . . . *S. Sinapistrum* Crtz.  
 — — dicker als ihre Stiele; B. fiederteilig . . 5
  5. St. und B. kahl, Schoten 4mal so lang als ihre Stiele, die Bt. weit überragend. Berlin; an der

- Bibliothek, Tierarzneischulgarten etc. eingebürgert, aus Oesterreich. Bt. 5-7, hellgelb, klein; H. 15-60 cm. Langblättriger R. . . S. *Irio* L.  
 — — rauhaarig; Schoten doppelt so lang als ihre Stiele, die Bt. nicht überragend. Mauern, Schutt, Wegränder, sehr selten; Havelberg: Domtreppe. Bt. 5-9, goldgelb, mittelgross; H. 0,30-1 m. Lösel's R. . . S. *Loesélii* L.
402. **Alliaria Rupp.** Lauchhederich. (L. XV, 2.)  
 Laubhölzer, Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,15-1 m. Gebräuchl. L. *A. officinális* Andrz.
403. **Erysimum L.** Schotendotter. (L. XV, 2.)  
 1. St. b. mit verschälertem Grunde sitzend; Bt. goldgelb . . . . . 2  
 — — tiefherzfg., stengelumfassend; Pfl. blaugrün. Aecker und Wegränder, sehr selten; Lebus. Bt. 5, 6, gelblich-weiss; H. 15—45 cm. Morgenländischer Sch. . . *E. orientále* R. Br.  
 2. Bt. stiele 2-3mal so lang als der K.; Schoten fast kahl. Zäune, Wegränder, Aecker, häufig. Bt. 5-10; H. 10-30 cm. Lackartig. Sch. *E. cheiranthoides* L.  
 — — so lang als der K.; Schoten sternhaarig. Mauern, Gebüsch, fast nur im Oderthale, sonst selten. Bt. 5-9; H. 0,30-1 m. Habichtskrautblättriger Sch. . . . *E. hieraciifólium* L.
404. **Brassica L.** Kohl. (L. XV, 2.)  
 1. K. aufrecht; Bt. hellgelb, selten weiss. Ueberall gebaut. Bt. 5-6 u. 7-9; H. 0,60-1,30 m. Kopf-, Wirsing-, Grünkohl, Kohlrabi. *B. olerácea* L.  
 — — abstehend; Bt. goldgelb . . . . . 2  
 2. F. stiele abstehend . . . . . 3  
 — — aufrecht u. angedrückt. Gebaut u. oft in Menge verwildert. Bt. 6-8 (*Sinápis nigra* L.); H. 0,60-1,30 m. Schwarzer Senf. *B. nígra* Koch.  
 3. Untere B. grasgrün, obere blaugrün; die aufgeblühten Bt. stehen höher als die nicht aufgeblühten; K. wagerecht abstehend. Gebaut, hierher gehören auch die weisse u. Teltower Rübe. Bt. 4, 5, u. 7, 8; H. 0,30-1 m. Rübsen. *B. Rápa* L.  
 — — alle B. blaugrün; die nicht aufgeblühten

Bt. stehen immer über den aufgeblühten; K. aufrecht-abstehend. Häufig gebaut; hierher gehört die Kohlrübe. Bt. 4, 5 u. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
Raps . . . . . B. *Nápus* L.

405. **Sinápis T.** Senf. (L. XV, 2.)

B. ungleich-buchtig, unterste fast leierfg.-fiederspaltig; K. wagerecht abstehend; Schoten kahl. Unter der Saat, häufig. Bt. 6-8; H. 30-60 cm.  
Acker-S. . . . . S. *arvensis* L.

— — gefiedert; K. ebenso; Schoten steifhaarig. Häufig gebaut u. verwildert. Bt. 6, 7; H. 30 bis 60 cm. Weisser S. . . . . S. *álba*.

406. **Erucástrum Presl.** Hundsräuke. (L. XV, 2.)

St. u. B. kurzhaarig; B. fiederteilig. Aus Süddeutschland eingeschleppt u. eingebürgert; Berlin: Pankow, Tempelhof; Frankfurt, Schwedt. Bt. 6-10, hellgelb mit grünen Adern; H. 30-60 cm.  
Pollichs H. . . . . E. *Pollichii* Sch. u. Sp.

407. **Diplotáxis DC.** Rempfe. (L. XV, 2.)

B. gestielt, buchtig od. fiederspaltig mit eig. Abschnitten. Aus Süddeutschland; Berlin: Trep-  
tow; Wrietzen, Frankfurt. Bt. 6-10, zitronengelb, im Verwelken bräunlich; H. 15-30 cm.  
Mauer-R. . . . . D. *murális* DC.

— — mit linealen Abschnitten; sonst wie vorige. Selten; Frankfurt. Feinblättr. R. D. *tenuifólia* DC.

74. Fam. **Droseraceae. DC.** Sonnenthaugewächse.

1. Wasserpfl.; St. untergetaucht, fadenfg.; B. dicht quirlständig, die Platte blasig aufgetrieben; Bt. achselständig, 5blättrig, weiss . . . . . 409. *Aldrovándia* Monti.  
— — Sumpf- u. Wiesenpfl. mit grundständigen B. . . . . 2
2. B. herzeifg., ohne Wimpern; Bt. einzeln, gross, weiss, längsstreifig, mit gelbgrüner Nebenkronen . . . . . 410. *Parnássia* T.  
— — am Rande mit langen Fransen, die rote Drüsen tragen; Bt. in einseitigen Trauben, klein, weiss . . . . . 408. *Drósera* L.

408. **Drósera L.** Sonnenthaue. (L. V, 5.)

1. Schaft aufsteigend, wenig länger als die keilfg. verkehrt-eirunden B. Torfsümpfe, zerstreut. Bt. 7, 8;

- H. 5-10 cm. Mittlerer S. *D. intermedia* Hayne.  
 — — aufrecht, mehrmal länger als die B. . . . 2
2. B. kreisrund, horizontal abstehend. Torfsümpfe,  
 Moorboden, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 10-20 cm.  
 Rundblättriger S. . . . *D. rotundifolia* L.  
 — — keilfg., aufrecht abstehend . . . . 3
3. B. keilfg.-lineal. Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt.  
 7, 8, H. 10-20 cm. Englischer S. *D. anglica* Huds.  
 — — keilförmig verkehrt-eirund. Torfsümpfe,  
 sehr selten. Berlin: Grunewald, Straussberg,  
 Joachimsthal, Gerswalde. Bt. 7, 8; H. 10-15 cm.  
 Rundlicher S. . . . *D. obovata* M. u. K.
409. **Aldrovandia** Monti. Aldrovande. (L. V, 5.)  
 Sehr selten; Rheinsberg: In einem Graben  
 zwischen dem Zeuthen- u. Mehlitzsee bei Menz.  
 Bt. 7, 8. Blasige A. . . . *A. vesiculosa* L.
410. **Parnassia** T. Herzblatt. (L. V, 4.)  
 Feuchte Wiesen, häufig. Bt. 6-9; H. 8-30 cm.  
 Sumpf-H. . . . . *P. palustris* L.

75. Fam. **Violaceae** DC. Veilchengewächse.

411. **Viola** T. Veilchen. (L. V, 1.)
1. Pflanze stengellos; B. u. Bt. treten aus dem  
 Wurzelstocke hervor . . . . . 2  
 — — gestengelt . . . . . 6
2. Mittlere Kr.b. flach; Nebenb. frei . . . . . 3  
 — — sackartig vertieft; Nebenb. zur Hälfte  
 mit dem B.stiel verwachsen . . . . . 4
3. B. nierenfg., kahl, mit ungeflügelten Stielen;  
 Hochb. unter der Mitte des Bt.stiels. Sumpf-  
 wiesen, häufig. Bt. 4, 5, blasslila; H. 4-45 cm.  
 Sumpf-V. . . . . *V. palustris* L.  
 — — unterseits behaart, mit oberwärts ge-  
 flügelten Stielen; Hochb. über der Mitte des  
 Bt.stiels. Erlenbrüche, selten; nur Arnswalde  
 und Berlinchen. Bt. 5, blasslila; H. 4-15 cm.  
 Haariges Sumpf-V. . . . *V. epipsila* Led.
4. Ausläufer kurz oder fehlend; Bt. geruchlos.  
 Hügel, trockene Wälder, Gebüsch, zerstreut.

- Bt. 4, 5, blaulila, selten violett; H. 2-8 cm.  
 Rauhes V. . . . . V. *hirta* L.  
 — — lang; Bt. wohlriechend . . . . . 5
5. Nebenb. am Rande kahl oder nur an der Spitze  
 etwas gewimpert; die 4 oberen Kr.b abgerundet.  
 Laubwälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 3-5, violett,  
 seltener hellblau od. weiss; H. 4-15 cm. Wohl-  
 riechendes V. . . . . V. *odorata* L.  
 — — am Rande gewimpert; Kr.b. sämtlich  
 ausgerandet. Unter Gebüsch, sehr selten; Lands-  
 berg: Grosser Kirchhof. Bt. 3-5, blauviolett,  
 am Grunde der Kr.b. weiss; H. 4-10 cm. Lieb-  
 liches V. . . . . V. *suavis* Auct.
6. Die beiden mittleren Kr.b. seitlich abstehend . 7  
 — — die 4 oberen Kr.b. aufwärts gerichtet u.  
 dachziegelig; Nebenb. leierfg. - fiederspaltig.  
 Brachäcker, Hügel, Wälder, gemein. Bt. 4-10,  
 dreifarbig od. gelbweiss; H. 6-30 cm. Stief-  
 mütterchen . . . . . V. *tricolor* L.
7. St. nur mit einer Haarreihe; Nebenb. ganzrandig,  
 nie fransig. Lichte Gebüsche, auf Hügeln, sehr  
 zerstreut. Bt. 4-6, lila, wohlriechend; H. 6 bis  
 20 cm. Wunderbares Veilchen V. *mirabilis* L.  
 — — kahl oder allseitig behaart; Nebenb.  
 meist mit Fransen . . . . . 8
8. Sporn so lang od. wenig länger als die Anhängsel  
 des K.; St. nebst den eilanzettl. B. anliegend be-  
 haart; Nebenb. entfernt-gesägt. Wiesen, feuchte  
 Gebüsche, zerstr. Bt. 5, 6, hellblau; H. 15-50 cm.  
 Pfirsichlättriges V. V. *persicifolia* Schreb.  
 \* Var. b) V. *stagnina* Kit. (pratensis M. u. K.)  
 St. nebst den ei- oder keillanzettlichen B. kahl; Bt.  
 michweiss. Wiesenform.  
 — — wenigstens doppelt so lang als die An-  
 hängsel des K. . . . . 9
9. Pfl. klein, dünnfilzig; B. nierenherzfg., stumpf.  
 Sandhügel, Kiefernsonnungen, zerstreut. Bt. 5, 6,  
 bleichlila; H. 2-6 cm. Sand-V. V. *arenaria* DC.  
 — — kahl oder fast kahl . . . . . 10
10. B. u. Kapsel zugespitzt; Bt. violett, Sporn vio-

lett. Bt. 4-6; H. 6-20 cm. Wald-V. *V. silvatica* Fr.  
 — — stumpflich; Bt. himmelblau, Sporn weiss-  
 lich. Bt. 5, 6; H. 4-30 cm. Hunds-V. *V. canina* L.

76. Fam. **Cistaceae** Dunal. Cistrosengewächse.  
 412. **Heliánthemum** T. Sonnenröschen. (L. XIII, 1.)  
 St. liegend od. aufsteigend; B. gegenständig, oval,  
 sämtlich mit Nebenb. Wälder, Wiesen, Hügel,  
 zerstreut. Bt. 5-10, zitrongelb; St. 15-30 cm.  
 lang. Gemeines S. *H. Chamaecistus* Mill.  
 — — aufrecht; untere B. gegenständig, ver-  
 kehrt-eifg., mit Nebenb.; obere wechselständig,  
 lanzettfg., ohne Nebenb. Dürre Kiefernwälder,  
 selten; Potsdam: Wildpark; Mittenwalde,  
 Treuenbrietzen. Bt. 5-10, zitrongelb, am Grunde  
 mit braunen Flecken; H. 8-30 cm. Getüpfeltes S.  
*H. guttatum* Mill.

77. Fam. **Hypericaceae** DC. Johanniskräuter.  
 413. **Hypericum** L. Johanniskraut. (L. XVIII.)
1. St. kantig; K.b. ganzrandig . . . . . 2  
 — — rund; K.b. drüsig-gesägt oder gefranst . . . . . 5
  2. St. aufrecht . . . . . 3  
 — — fadenfg. niedergestreckt, 2kantig; B. läng-  
 lich. Aecker, Triften, Gräben, sehr zerstreut.  
 Bt. 6-9, hellgelb; St. 4-15 cm. lang. Liegen-  
 des J. . . . . *H. humifusum* L.
  3. St. hohl, 4kantig; K. so lang als der F.knoten . . . . . 4  
 — — nicht hohl, 2kantig; K. doppelt so lang  
 als der F.knoten; B. länglich-oval. Ueberall  
 gemein. Bt. 6-9, goldgelb; H. 30-60 cm. Durch-  
 löchertes J. . . . . *H. perforatum* L.
  4. St. geflügelt-vierkantig; B. oval, dicht durch-  
 scheinend-punktirt; K.b. spitz. Gräben, Gebüsche,  
 nicht gerade selten. Bt. 7, 8, hellgelb; H. 30-  
 60 cm. Vierflügeliges J. *H. tetrapterum* Fr.  
 — — einfach 4kantig; B. breit-oval, sparsam  
 durchscheinend-punktirt; K.b. stumpf. Laub-  
 wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 7-9, hellgelb;  
 H. 30-60 cm. Vierkantiges J. *H. quadrangulum* L.

5. K.b. spitz . . . . . 6  
 — — sehr stumpf; B. des blühenden St. herzfg.  
 stengelumfassend. Wälder, sehr selten; Havel-  
 berg: Domheide, Wittenberge, Luckau, Lübben.  
 Bt. 6-9, goldgelb, K. rot; H. 30-60 cm.  
 Schönes J. . . . . *H. púlchrum* L.
6. St. kahl, entfernt beblättert; B. sitzend, spitz;  
 Bt.stand kopffg. Wälder, Gebüsch, sehr zer-  
 streut. Bt. 6-9, blassgelb; H. 30-60 cm.  
 Berg-J. . . . . *H. montánum* L.  
 — — zottig, dicht-beblättert; B. gestielt, stumpf;  
 Bt.stand pyramidenfg. Laubwälder, selten; Havel-  
 berg, Luckau, Lübben. Bt. 7-9, hellgoldgelb;  
 H. 0,60-1 m. Rauhaariges J. *H. hirsútum* L.

78. Fam. **Rhamnaceae Juss.** Kreuzdorn-  
 gewächse.

Strauch mit Dornen; B. eifg., kerbig-gesägt; Staubb. 4.  
 414. *Rhámnus* T.  
 — — ohne Dornen; B. elliptisch, fast oder völlig ganz-  
 randig; Staubb. 5 . . . . . 415. *Frángula* T.

414. **Rhámnus T.** Kreuzdorn. (L. IV, 1.)  
 Laubwälder, Gebüsch, zerstr. Bt. 5, 6, grünlich;  
 H. 1,60-3,30 m. Gemeiner K. *R. cathártica* L.
415. **Frángula T.** Faulbaum. (L. V, 1.)  
 Wie vorige, häufig. Bt. 5-9 (*Rhámnus*  
*Frángula* L.), grünlich-weiss; H. 2-3 m.  
 Gemeiner F. . . . . *F. Alnus* Mill.

79. Fam. **Vitaceae Juss.** Rebengewächse.

B. 3-5zählig gefingert . . . . . 416. *Ampelópsis* Michx.  
 — — herzfg.-3-5lappig . . . . . 417. *Vítis* L.

416. **Ampelópsis Michx.** Zaunrebe. (L. V, 1.)  
 Häufiger Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 7-9,  
 (*A. hederácea* Michx.) grün; klimmt bis  
 10 m. Wilder Wein. *A. quinquefólia* R. u. Sch.
417. **Vítis L.** Weinrebe. (L. V, 1.)  
 Stammt aus dem Orient. Bt. 6, 7, gelbgrün;  
 klimmt bis 10 m. Edle W. . *V. vinífera* L.

80. Fam. **Celastraceae R. Br.** Celastergewächse.

1. Sträucher mit zusammengesetzten, 3zähligen od. gefiederten B.; Bt. in Trauben . . . . . 418. *Staphyléa* L.  
— — mit ungeteilten B.; Bt. traubig oder rispig . . . . . 2
  2. B. gegenständig, gekreuzt . . . . . 419. *Evónymus* L.  
— — abwechselnd . . . . . 420. *Celástrus* T.
- 418. *Staphyléa* L. Pimpernuss. (L. V, 3.)**  
B. 3zählig, länglich-eifg., gesägt. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, 6, weiss; H. 1,30-3 m.  
Dreiblättrige P. . . . . *St. trifólia* L.  
— — 5-7zählig-gefiedert, länglich-eifg., gesägt. Zierstrauch aus Süddeutschland, auch verwildert.  
Bt. 5, 6, weiss, aussen rötlich; H. 3-6 m. Gefiederte P. . . . . *St. pinnáta* L.
- 419. *Evónymus* T. Pfaffenkäpplein. (L. V, 1.)**  
1. Bt.trauben mehrblütig, oft rispig; Bt. 5zählig; Kapseln purpurn, Samenmantel orange. Zierstrauch aus Süddeutschland. Bt. 5, 6, grünlich; H. 1,30-5 m. Breitblättriges Pf. *E. latifólia* Scop.  
— — wenigblütig; Bt. 4zählig . . . . . 2
2. Aeste 4kantig; Bt.blätter länglich; Kapseln rosa, Samenmantel orange, den weissen Samen ganz umgebend. Gebüsche, Laubwälder, Hecken, Ufer, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, hellgrün; H. 1-3 m. Gemeines Pf. . . . . *E. europáea* L.  
— — stielrund, warzig; Bt.blätter rundlich; Kapseln gelblich, Samenmantel blutrot, den schwarzen Samen halb umgebend. Bei uns Zierstrauch, wild schon an der Weichsel und bei Breslau. Bt. 5, 6, grünlich; H. 1-2 m. Warziges Pf. . . . . *E. verrucósa* Scop.
- 420. *Celástrus* L. Celaster. (L. V, 1.)**  
Windender Zierstrauch mit elliptischen, gekerbt-gesägten B., aus Nordamerika. Bt. 5, 6, grünlich-weiss, Kapsel grün, Samenmantel orange.  
Windender C. . . . . *C. scándens* L.

81. Fam. **Aquifoliaceae DC.** Stechpalmen.421. **Ilex L.** Hülsbusch. (L. IV, 4.)

In der Priegnitz wild, sonst auch häufiger  
Zierstrauch. Bt. 5, 6, weiss; H. 0,60-4 m.

Stechpalme. . . . . I. Aquifólium L.

82. Fam. **Aceraceae DC.** Ahorngewächse.

B. handfg.-gelappt; Staubb. 8, mit Staubfäden 422. *Acer* L.

— — 3zählig- od. 5zählig-gefiedert; Staubb. 4-5, ohne Staub-  
fäden, also nur sitzende Beutel . . . 423. *Negundo* Mch.

422. **Acer L.** Ahorn. (L. VIII, 1.)

1. Bt. in sitzenden Knäueln, vor den B. erscheinend,  
rot od. grün u. rot gefleckt; B. 5lappig, unten  
blaugrün. Nicht allzu häufiger Zierbaum aus  
Nordamerika. Bt. 3, 4; H. bis 10 m. Rau-  
früchtiger A. . . . *A. dasycarpum* Ehrh.  
— — in aufrechten u. nickenden Doldenrispen  
od. in verlängerten Trauben, grün, gelblich od.  
weisslich, gleichzeitig mit den B. od. noch später 2
2. Bt. in zusammengesetzten Doldenrispen . . . 3  
— — in verlängerten Trauben . . . . . 7
3. B. klein, handfg.-3lappig, die Lappen ganzrandig.  
Seltener Zierbaum aus den Bergwäldern Mittel-  
deutschlands. Bt. 4, 5; H. 2,50-3 m. Drei-  
lappiger A. . . . *A. monspessulanum* L.  
— — gross, 5lappig . . . . . 4
4. B.lappen mit mehreren spitzen Zähnen. Wild  
in Laubwäldern selten, häufig gepflanzt. Bt. 4, 5;  
H. 20-25 m. Spitz-A. . . . *A. platanoides* L.  
— — ganzrandig oder mit stumpfen Zähnen 5
5. B. unten blaugrün; Doldenrispen nickend. Zier-  
baum aus Nordamerika. Bt. 5; H. bis 10 m.  
Zucker-A. . . . . *A. saccharinum* L.  
— — beiderseits gleichfarbig . . . . . 6
6. Doldenrispen aufrecht; K. u. Kr. behaart; Kr.  
dunkelgrün. Laubwälder u. Gebüsche, häufig ge-  
pflanzt. Bt. 5, 6; H. 2-10 m. Feld-A. *A. campéstre* L.  
— — hängend; K. u. Kr. kahl; Kr. weisslich.

- Zierbaum aus den Alpen. Bt. 4, 5; H. bis 10 m.  
Schneeballblättr. A. . . A. opulifólium Vill.
7. Trauben aufrecht; B. seichtlappig, beiderseits  
gleichfarbig. Zierbaum aus Südosteuropa. Bt.  
5, 6; H. 3-5 m. Tatarischer A. A. tatáricum L.  
— — hängend, B. tieflappig, unten blaugrün.  
In Laubwäldern wild, häufig gepflanzt. Bt. 5, 6;  
H. 20-25 m. Gemeiner A. A. Pseudoplátanus L.
423. **Negúndo Mneh.** Fiederahorn. (L. XXII, 4.)  
B.chen eifg., grob-gesägt; Bt. in Büscheln. Zier-  
baum aus Nordamerika. Bt. 3-4; H. 10 m.  
Eschenblättriger F. . . N. fraxinifólium Nutt.

---

83. Fam. **Hippocastanaceae DC.** Ross-  
kastanien.

424. **Aésculus L.** Rosskastanie. (L. VII, 1.)
1. B. 7zählig, nur an Stammtrieben öfter 5zählig;  
Bt. weiss mit gelben u. roten Flecken. Stammt  
aus Indien, überall gepflanzt. Bt. 5, 6; H. 20-25 m.  
Gemeine R. . . . . A. Hippocástanum L.  
— — 5- (seltener 7-) zählig; Bt. rot od. gelb 2
2. Bt. rot; B. unten nebst den Stielen kahl. Zier-  
baum aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 10-20 m.  
Rote R. . . . . A. Pávia L.  
— — hellgelb; B. unten nebst den Stielen weich-  
haarig. Sonst wie vorige. Gelbe R. . A. fláva Ait.

---

84. Fam. **Polygalaceae Juss.** Kreuzblumen.

425. **Polygala L.** Kreuzblume. (L. XVII, 3.)
1. Untere B. in Rosetten, verkehrt-eifg., obere keilfg.  
Wiesen, sehr zerstr. Bt. 5, 6, hellblau od. milch-  
weiss; H. 4-15 cm. Bittere K. . P. amára L.  
— — nicht in Rosetten, verkehrt-eifg., obere 2  
lineal-lanzettlich . . . . .
2. Deckb. vor dem Aufblühen die Bt. überragend,  
so dass die meist dichte Traube immer mit glän-  
zend grünem Schopfe erscheint. Moorbiesen,

zerstr. Bt. 5-7, blau, rosa oder weiss; H. 5-20 cm.  
Schopfige K. . . . . P. comósa Schk.  
— — die Bt. nicht überragend; Traube locker.  
Wiesen, häufig. Bt. 5-7, blau, rosa od. weiss; *pl*  
H. 5-20 cm. Gemeine K. . . . . P. vulgaris L.

85. Fam. **Rutaceae** Juss. Rauteengewächse.

B. doppelt- bis 3fach-gefiedert; B.chen länglich; Bt. in  
gabelig beginnenden Wickeln, gelb . . . . . 426. Rúta T.  
— — einfach unpaarig-gefiedert; B.chen eigf., durch-  
scheinend punktirt; Bt. in Trauben, rosa, selten weiss.  
427 Dictámnus L

426. Rúta T. Raute. (L. VIII, 1.)  
Arzneipfl. aus Südeuropa, hier u. da verwildert.  
Bt. 6-8; H. 0,30-1 m. Gemeine R. R. gravéolens L.

427. Dictámnus L. Diptam. (L. X, 1.)  
Zierpfl. aus Bergwäldern. Bt. 5-7; H. 0,60 bis  
1,30 m. Weisser D. . . . . D. álbus L.

86. Fam. **Xanthoxylaceae** Adr. Juss. Gelb-  
hölzer.

B. 3zählig; B.chen eigf. bis länglich, das mittlere grösser;  
Bt. grünlich-weiss, in Doldenrispen . . . . . 428. Ptélea L.  
— — unpaarig-gefiedert; B.chen seicht herzfg.; Bt. gelbl-  
weiss, in Rispen . . . . . 429. Ailántus Desf.

428. Ptélea L. Kleulme. (L. IV, 1.)  
Zierstrauch aus Nordamerika, auch verwildert.  
Bt. 6; H. 1,60-3 m. Dreiblättr. K. P. trifoliáta L. *pl*

429. Ailántus Desf. Götterbaum. (L. III, 3.)  
Zierbaum aus China. Bt. 6, 7; H. 6-10 m.  
Chinesischer G. . . . . A. glandulósa Desf.

87. Fam. **Terebinthaceae** DC. Terebinthen.

430. Rhus T. Sumach. (L. V, 3.)  
1. B. ungeteilt, oval, ganzrandig; Rispe weitschweifig.  
Zierstrauch aus Südeuropa. Bt. 6, 7, grünlich;  
H. 2-3 m. Perrückenbaum. . . . . R. Cótinus L.  
— — zusammengesetzt . . . . . 2  
2. B. 3zählig; Rispen achselständig. Häufiger Zier-

strauch aus Nordamerika, auch verwildert. Bt. 5, 6, grünlich, oft purpurn geädert; H. 0,60 bis 3 m. Gift-S. . . . . R. Toxicodéndron L.  
 — — unpaarig-gefiedert; Rispen endständig.  
 Zierbaum aus Nordamerika, auch verwildert. Bt. 6, 7, gelbl. weiss; H. 3-6m. Essigbaum. R. týphina L.

88. Fam. **Balsaminaceae Rich.** Balsaminen.

- 431. Impatiens Riv.** Springkraut. (L. V, 1.)  
 1. Bt. einzeln od. in ungestielten Doldentrauben, weiss, rosa, purpurn od. bunt, oft gefüllt; B. knorpelig gesägt. Zierpfl. aus Ostindien. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm. Balsamine . I. Balsámina L.  
 — — in gestielten Trauben, gelb . . . . . 2  
 2. B. längl.-eifg., spitz, grobgezähnt; Trauben kürzer als die B.; Bt. hängend, mit gekrümmtem Sporn. Laubwälder u. Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-9, goldgelb, im Schlunde rot punktiert; H. 30-60 cm. Gemeines S. . . . . I. noli tângere L.  
 — — gesägt; Trauben so lang od. länger als die B.; Bt. aufrecht, mit geradem Sporn. Flüchtling aus botanischen Gärten, hier und da eingebürgert. Bt. 6-10, hellgelb; H. 30-60 cm. Kleinblütiges S. . . . . I. parviflóra DC.

89. Fam. **Linaceae DC.** Leingewächse.

Bt. 4zählig . . . . . 433. Radiola Dill.  
 — — 5zählig . . . . . 432. Linum L.

- 432. Linum L.** Lein. (L. V, 5.)  
 Pfl. 30-60 cm.; B. abwechselnd, kahl; Bt. himmelblau. Ueberall gebaut; aus Südeuropa. Bt. 6, 7. Flachs . . . . . L. usitatíssimum L.  
 — — 8-15 cm.; B. gegenständig; Bt. weiss. Moorwiesen, Grasplätze, häufig. Bt. 6-9. Purgir-L. . . . . L. cathárticum L.  
**433. Radiola Dill.** Zwerglein. (L. IV, 4.)  
 Kleines Pflänzchen mit fadenfg., vom Grunde an ästigen St. und gegenständigen B. Sand- u. Moorboden, Aecker, Gräben, zerstr. Bt. 7-9, weiss, klein; H. 2-9 cm. Gemeiner Z. R. linoides Gmel.

90. Fam. **Oxalidaceae DC.** Sauerklee-  
gewächse.

434. **Oxalis L.** Sauerklee. (L. XVI, 3.)

1. St. unbeblättert, einblütig; Bt. weiss mit pur-  
purnen Adern. Laubwälder, Gebüsche, zerstr.  
Bt. 4, 5; H. 6-9 cm. Gemeiner S. O. *Acetosélla* L.  
— — beblättert; 1-5blütig; Bt. gelb . . . . . 2
2. St. aufrecht oder aufsteigend; B.stiele ohne  
Nebenb.; Kronb. abgerundet. Aus Amerika,  
häufiges Gartenunkraut. Bt. 6-10; H. 15-30 cm.  
Steifer S. . . . . *O. stricta* L.  
— — niedergestreckt; B.stiele mit 2 kleinen,  
angewachsenen Nebenb.; Kronb. ausgerandet.  
Aus Südeuropa, seltneres Gartenunkraut. Bt. 4-10;  
H. 15-30 cm. Gehörnter S. . . *O. corniculáta* L.

91. Fam. **Geraniaceae DC.** Storchnabel-  
gewächse.

- B. handfg.; Staubb. 10 . . . . . 435. *Geránium* L.  
— — gefiedert; Staubb. 5. . . . . 436. *Eróidium* L'Hér.

435. **Geránium L.** Storchnabel. (L. XVI, 3.)

1. K. ausgebreitet . . . . . 2  
— — aufrecht . . . . . 13
2. Bt. gross; B. 7spaltig. Pfl. ausdauernd . . . . . 3  
— — klein; B. 5-9spaltig od. 3zählig. Pfl. einjähr. 8
3. K.b. ungeteilt od. seicht ausgerandet . . . . . 4  
— — herzfg.-2spaltig; St. oben drüsig-weich-  
haarig. Aus Süddeutschland, hier u. da verwil-  
dert. Bt. 6-8, violett; H. 10-60 cm. Pyrenäi-  
scher St. . . . . *G. pyrenáicum* L.
4. Bt.stände 1blütig; St. u. B.stiele abstehend-  
behaart. Laubwälder, Hügel, Wiesen, zerstreut.  
Bt. 6-8, hellpurpurn; H. 10-45 cm. Blut-  
roter St. . . . . *G. sanguineum* L.  
— — 2blütig . . . . . 5
5. Bt. blau; B. mit fiederspaltigen Abschnitten.  
Wiesen, Gebüsche, sehr zerstr. Bt. 6-8; H. 45  
bis 60 cm. Wiesen-St. . . . . *G. praténse* L.  
— — Bt. dunkler- od. hellviolett; B. mit ein-  
geschnitten-gezähnten Abschnitten . . . . . 6

6. K.b. stachelspitzig; Bt. schwarzviolett. Zierpfl. aus Mitteldeutschland, hier u. da verwildert. Bt. 5-7; H. 15-60 cm. Dunkler St. . . . *G. phaëum* L.  
 — — langbegrannt . . . . . 7
7. St. oben drüsig-behaart; Bt.stiele stets aufrecht. Bergige Laubwälder, sehr selten; Ruppin, Strausberg, Driesen. Bt. 5-7, violett; H. 30-60 cm. Wald-St. . . . . *G. silvaticum* L.  
 — — oben drüsenlos; Bt.stiele nach dem Verblühen abwärts gebogen. Wiesen, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-9, purpurnviolett; H. 0,30-1 m. Sumpf-St. . . . . *G. palustre* L.
8. K.b. mit kurzer Granne . . . . . 9  
 — — mit langer Granne . . . . . 12
9. Kr.b. ungeteilt, Aecker, sehr selten, nur bei Frankfurt u. Luckau. Bt. 4-10, rosa; H. 15 bis 30 cm. Rundblättriger St. *G. rotundifolium* L.  
 — — herzfg. . . . . 10
10. Kr.b. über dem Nagel gewimpert oder bärtig . 11  
 — — kahl; St. mit längeren abstehenden und kurzen Drüsenhaaren. Gebüsche, Hecken, selten; nur Frankfurt: Kuckei. Bt. 6-8, rosa; H. 30 bis 60 cm. Gespreizter St. *G. divaricatum* Ehrh.
11. St. weichhaarig; Klappen der F. glatt, aber angedrückt-behaart. Wegränder, Zäune, überall gemein. Bt. 5-10, lila; St. 10-30 cm. lang. Niedriger St. . . . . *G. pusillum* L.  
 — — weichhaarig u. von längeren Haaren zottig; Klappen querrunzlig, aber ziemlich kahl. Wie vorige. Bt. 5-10, rosa; St. 15-30 cm. lang. Weicher St. . . . . *G. molle* L.
12. St. abstehend behaart; F.stiele so lang als der K. Lehmäcker, sehr zerstreut. Bt. 5-10, purpurn; H. bis 30 cm. Spitzblättr. St. *G. dissectum* L.  
 — — angedrückt-behaart; F.stiele mehrmal länger als der K. Hügel, Gebüsche, Wegränder, sehr zerstreut. Bt. 6-9, hellpurpurn; H. 10 bis 60 cm. Tauben-St. . . . . *G. columbinum* L.
13. Pfl. sparsam-behaart; B. handfg., mit eingeschnitten-gekerbten Abschnitten. Stammt aus

- 1/2 Mitteldeutschland, an Zäunen bei Potsdam völlig eingebürgert. Bt. 5, 6, rosa; H. 15 - 30 cm. Glänzender St. . . . . *G. lucidum* L.  
 — — abstehend-drüsenhaarig; B. 3-5zählig, mit gestielten, doppelt-fiederspaltigen B.chen. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 5-10, rosa; H. 30 bis 45 cm. Stinkender St. *G. Robertianum* L.
436. *Eródium* L'Hér. Reiherschnabel. (L. XVI, 2.) Sandfelder, Wegränder, gemein. Bt. 4-10, purpurn; St. 10-45 cm. Gemeiner R. *E. cicutárium* L'Hér.

92. Fam. **Malvaceae** R. Br. Malvengewächse.

Die aussenkelchartige Hülle 3blättrig, am Grunde mit dem K. verwachsen . . . . . 437. *Málva* L.  
 — — 6-9spaltig, frei . . . . . 438. *Althaéa* L.

437. *Málva* L. Malve. (L. XVI, 5.)

1. Alle Bt. in den Achseln der B. büschelig . . . . . 2  
 — — obere Bt. einzeln; untere B. 5teilig, obere 3teilig. Hügel, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7-9, hellrosa; H. 0,60-1 m. Spitzblättrige M. . . . . *M. Alcea* L.  
 \* Var. b) *excisa* Rchb. Kr.b. tief ausgerandet. Rüdgersdorfer Kalkberge.
2. F.stiele abwärts gebogen . . . . . 3  
 — — abstehend od. aufrecht. B. mit 5 spitzen Lappen. Wegränder, Zäune, Schutt, häufig. Bt. 6-10, rosa mit 3 dunkleren Längsstreifen; H. 0,30-1,30 m. Wilde M. . . . . *M. silvéstris* L.
3. St. liegend; B. stumpf 5-7lappig; Zipfel des inneren K. flach; Kr.b. tief ausgerandet, 2-3 mal so lang als der K. Zäune, Wegränder, gemein. Bt. 5-10, rosa oder fast weiss; St. 10 bis 45 cm. Uebersehene M. *M. neglecta* Wallr.  
 — — Zipfel des inneren K. kraus; Kr.b. seicht ausgeschweift, so lang oder kürzer als der K., sonst wie vorige, aber seltener. Bt. 6-10, weiss. Rundblättrige M. . . . . *M. rotundifólia* L.
438. *Althaéa* L. Eibisch. (L. XVI, 5.) Pfl. samtartig-filzig; B. etwas gelappt; Bt.,

büschel reichblütig, in den Achseln der B. Gebüsche, Gräben, Zäune, zerstreut, gern auf Salzboden. Bt. 7, 8, rötl. weiss; H. 0,60-1,30 m. Gebräuchlicher E. . . . A. officinális L.  
 — — zerstreut-haarig; B. lappig od. eckig, steifhaarig; Bt. sehr gross, meist einzeln in den B.achseln, eine lange Aehre bildend. Häufige Zierpfl. aus dem Orient. Bt. 7-10, weiss, purpurn, seltener gelb; H. 2-3 m. Stockrose. A. rósea Cav.

93. Fam. **Tiliaceae Juss.** Lindengewächse.

439. **Tilia L.** Linde. (L. XIII, 1.)

B. weichhaarig, beiderseits gleichfarbig; Dolden hängend. Wild selten, aber häufig gepflanzt. Bt. 7, hellgelb; H. bis 30 m. Breitblättrige oder Sommer-L. . . . T. platyphýllos Scop.  
 — — kahl, unten blaugrün u. in den Aderachsen rostgelb-bärtig; Dolden aufrecht. In Laubwäldern und Gebüschen wild, zerstreut, aber häufig gepflanzt. Bt. 6, 7, gelblichweiss. Rüsterblättrige oder Winter-L. . . . T. ulmifólia Scop.

94. Fam. **Paronychiaceae St. Hil.** Paronychien-  
 gewächse.

1. Pfl. ganz mit kleinkörnigen Bt. bedeckt . . . . . 2  
 — — Bt. in blattwinkelständigen Knäueln, silberweiss;  
 St. meist rot . . . . . 442. Illécebrum Rupp.
2. Pfl. blaugrün; Bt. weiss . . . . . 440. Corrigiöla L.  
 — — Pfl. und Bt. gelbgrün . . . . . 441. Herniária T.

440. **Corrigiöla L.** Strandling. (L. V, 3.)

B. lineal-keilfg. Feuchter Boden, Ackerfurchen, sehr zerstreut. Bt. 6-9; Zweige 10-30 cm. lang. Gemeiner St. . . . . C. litorális L.

441. **Herniária T.** Bruchkraut. (L. V, 1.)

B. elliptisch; Pfl. kahl; K.b. nicht gewimpert, Grasplätze, häufig. Bt. 7-10; St. 5-15 cm. lang. Kahles B. . . . . H. glábra L.  
 — — kurzhaarig; K.b. gewimpert. Wie vorige, selten; fast nur in der südöstlichen Mark. Behaartes B. . . . . H. hirsúta L.

442. **Illécebrum Rupp.** Knorpelkraut. (L. V, 1.)  
 B. verkehrt-eifg. Aecker, Gräben, Moorboden,  
 sehr zerstreut. Bt. 6-10; St. 4-30 cm. lang.  
 Quirlblütiges K. . . . . I. verticillátum L.

95. F a m. **Scleranthaceae Lk.** Knäuelgewächse.

443. **Scleránthus L.** Knäuel. (L. X, 2.)  
 Trugdolden achsel- u. endständig; K.zipfel spitz,  
 schmal-hautrandig, zur F.zeit abstehend. Häufig,  
 Bt. 6-10; H. 4-20 cm. Einjähriger K. S. ánnuus L. *Bun*  
 — — fast nur endständig; K.zipfel stumpf, breit-  
 hautrandig, zur F.zeit zusammenneigend. Wie  
 vorige. Ausdauernder K. . . . . S. perénnis L.

96. F a m. **Alsinaceae DC.** Alsinengewächse.

1. B. mit trockenhäutigen Nebenblättern . . . . . 2
- — ohne Nebenblätter . . . . . 3
2. B. quirlständig; Bt. weiss; Griffel 5 . . . . . 444. Spérgula L.
- — gegenständig; Bt. rosa; Griffel 3. 445. Spérgulária Presl.
3. Kr.b. ungeteilt oder nur seicht ausgerandet . . . . . 4
- — 2spaltig oder 2teilig . . . . . 9
4. Griffel 3 . . . . . 5
- — 4 oder 5 . . . . . 8
5. Staubb. 3-5; Kr.b. gezähnt; Pfl. bläulich-grün; Bt. in Dolden.  
     450. Holósteum L. . . . . 6
- — 10 . . . . . 6
6. St. aufrecht, dicht-ästig; B. pfriemenfg, mit breiterem  
 Grunde sitzend . . . . . 446. Alsíne Wahlenb.
- — meist aufstrebend; B. eifg., alle od. doch die untersten  
 gestielt . . . . . 7
7. St. vom Grunde an gabelästig, 2-15 cm. hoch; B. durch-  
 scheinend-punktirt; K.b. 1½ mal so lang als die Kr.  
     449. Arenária Rupp. . . . . 7
- — schlaff, ästig, 15-30 cm. lang; B. nicht punktirt;  
 K.b. nur etwas länger als die Kr. . . . . 448. Moehringia L.
8. St. steif aufrecht, blaugrün, 1-2blütig, ganz einfach oder  
 auch mit einem Aste; Kapsel an der Spitze 8klappig.  
     452. Moénchia Ehrh. . . . . 7
- — niederliegend oder aufsteigend, ästig od. sehr ästig;  
 Kapsel an der Spitze 4-5klappig . . . . . 447. Sagína L.
9. Griffel 3 . . . . . 451. Stellária L.
- — 5 . . . . . 10
10. B. längl.-lineal oder schmal-eifg.; Kr.b. spitzwinklig ge-  
 spalten; Kapsel an d. Spitze 10-klappig. 453. Cerástium Dill.
- — B. breit-eifg., am Grunde herzfg.; tief 2teilig, die  
 linealen Teile von einander abstehend; Kapsel 5klappig  
     454. Maláchium Fr.

- 444. Spérgula L. Sperk. (L. X, 5.)**
1. B. unterseits mit einer Furche; S. mit sehr schmalen Flügelrande. Auf Sandboden, gemein. Bt. 6-9; H. 15-60 cm. Acker-S. . . . S. arvensis L.  
— — ohne Furche; S. mit breitem Flügelrande 2
  2. Kr.b. sich mit den Rändern deckend; Samenflügel braun. Kiefernwälder, Brachäcker, häufig. Bt. 4-6 (S. Morisónii Boreau); H. 10-30 cm. Frühlings-S. . . . S. vernalis Willd.  
— — sich nicht deckend; Samenflügel schneeweiss. Wie vorige, doch viel seltener. Bt. 4-5; H. 4-15 cm. Fünfmänniger S. S. pentandra L.
- 445. Spérgulária Presl. Schuppenmiere. (L. X, 3.)**
1. K.b. trockenhäutig, mit grünem Rückennerv; St. aufrecht, ästig; B. fadenfg., stachelspitzig; K. doppelt so lang als die Kr. Feuchte Aecker, Gräben, selten; Luckau, Sorau, Sommerfeld. Bt. 6, 7; H. 4-12 cm. Saat-S. S. segetalis Fenzl.  
— — K.b. krautig, nur am Rande trockenhäutig . . . . . 2
  2. B. fadenfg., beiderseits flach; Nebenb. silberglänzend, zerschlitzt. Sandige Weg- u. Ackerränder, häufig. Bt. 5-9 (S. rubra Presl.); St. 4-20 cm. Feld-S. . . . . S. campestris Aschs.  
— — fleischig, beiderseits gewölbt; Nebenb. wenig glänzend, meist ganz. Auf Salzwiesen bei Nauen. Bt. 5-9; St. 10-30 cm. Salz-S. S. salina Presl.
- 446. Alsine Wahlenb. Miere. (L. X, 3.)**
- Pfl. kahl; K.b. eilanzettl., kürzer als die Kapsel. Sandfelder in der südlichen Mark, selten; Altdöbern, Krossen. Bt. 6, 7, weiss; H. 2-10 cm. Feinblättrige M. . . . A. tenuifolia Wahlenb.  
— — drüsig-behaart; K.b. sehr schmal, länger als die Kapsel. Aecker, Hügel, zerstr. Bt. 5-7, weiss; H. 2-10 cm. Klebrige M. A. viscosa Schreb.
- 447. Sagína L. Mastkraut. (L. IV, 4.)**
1. Bt. 4zählig; Staubb. 4 . . . . . 2  
— — 5zählig; Staubb. 10. Gräben, Ufer, Moore, häufig. Bt. 6-8 (Spergula nod. L.), weiss; St. 4-20 cm. Knotiges M. . . S. nodosa Fenzl.

2. B. kahl; Bt.stiele nach dem Verblühen hakenfg. herabgekrümmt; alle K.b. ohne Stachelspitze. Ufer, Gräben, gemein. Bt. 4-10, weiss; H. 1-6 cm. Niederliegendes M. . . . S. procumbens L.  
 — — am Grunde gewimpert; Bt.stiele aufrecht; die beiden äusseren K.b. stachelspitzig. Feuchte Aecker, Gräben, sehr zerstreut. Bt. 5-7, weiss, sehr klein, oft fehlend; H. 1-6 cm. Kronenloses M. . . . S. apétala Ard.

\* Var. b) depréssa C. F. Schultz. Graugrün; St. oft schwarz-rot; B. nicht gewimpert. Selten.

448. **Moehringia** L. Möhringie. (L. X, 3.)  
 Laubwälder u. Gebüsch, häufig. Bt. 5-6, weiss. H. 15-30 cm. Dreinervige M. M. trinervia Clairv.
449. **Arenaria** Rupp. Sandkraut. (L. X, 3.)  
 Aecker, Hügel, Wege, gemein. Bt. 5-10, weiss; H. 3-15 cm. Gemeines S. A. serpyllifolia L.
450. **Holosteum** L. Spurre. (L. III, 3.)  
 Aecker, Grasplätze, Wege, gemein. Bt. 3-5, weiss; H. 3-25 cm. Doldige S. . . H. umbellatum L.
451. **Stellaria** L. Vogelmier. (L. X, 3.)
1. St. stielrund, untere B. gestielt . . . . . 2  
 — — kantig; alle B. sitzend . . . . . 4
  2. St. oben zottig; B. herzfg.; Kr.b. tief 2spaltig, doppelt so lang als der K. Laubwälder und Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, weiss. H. 30-60 cm. Hain-V. . . . . S. némorum L.  
 — — einzeilig-behaart; B. eifg. . . . . 3
  3. Pfl. grasgrün; Kr.b. 2teilig, so lang od. kürzer als der K. Wege, Zäune, Aecker, gemeinstes Unkraut. Bt. 2-11, weiss; St. 4-30 cm. lang. Gemeine V. . . . . S. média Cirillo.  
 — — gelbgrün; Kr. fehlend; St. oft rot, sonst wie vorige. Bei Berlin ziemlich häufig. Bt. im ersten Frühjahr. Blasse V. S. pallida Piré.
  4. Deckb. trockenhäutig; Kr.b. 2teilig . . . . . 5  
 — — krautartig . . . . . 7
  5. St. aufrecht; B. nicht gewimpert, etwas fleischig; Bt. in lockerer, wenigblütiger Trugdolde. Sumpfwiesen, Gräben, häufig. Bt. 5, 6, weiss; H. 10-45 cm.

- Meergrüne V. . . . . *S. glauca* With.  
 — — niederliegend od. schlaff aufsteigend; B.  
 am Grunde gewimpert . . . . . 6
6. St. schlaff aufsteigend; Bt.stand weitschweifig-  
 ästig, reichblütig; Deckb. gewimpert. Wiesen,  
 Gebüsche, Wegränder, häufig. Bt. 5-7, weiss;  
 St. 30 cm. lang. Grasblättrige V. *S. graminea* L.  
 — — meist niederliegend; Bt. in seitenständigen  
 Trugdolden; Deckb. nicht gewimpert. Bäche,  
 Sümpfe, zerstreut. Bt. 5-10, weiss; St. 4-45 cm.  
 Sumpf-V. . . . . *S. uliginosa* Murr.
7. Pfl. kräftig u. steif; B. lang, rauh; Kr. doppelt  
 so lang als der K., ziemlich gross. Laubwälder,  
 Gebüsche, zerstreut. Bt. 5, weiss; H. 15-30 cm.  
 Grossblumige V. . . . . *S. Holostea* L.  
 — — zart u. weich; B. kahl, etwas fleischig,  
 länglich; Kr. etwas länger als der K., klein.  
 Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5-7, weiss; H.  
 4-20 cm. Dickblättrige V. *S. crassifolia* Ehrh.
- 452. Moénchia Ehrh. Mönchie.** (L. IV, 4.)  
 Sonnige Hügel, Brachäcker, sehr selten; Nauen:  
 Gr. Bähnitz, Belzig, Jüterbog, Luckau. Bt. 4-6,  
 weiss; H. 3-9 cm. Aufrechte M. *M. erecta* Fl. Wett.
- 453. Cerástium Dill. Hornkraut.** (L. X, 5.)
1. Kr. kaum länger als der K. . . . . 2  
 — — doppelt so lang als der K.; St. u. B. kurz-  
 haarig. Grasplätze, Raine, Wiesen, häufig. Bt. 4, 5,  
 weiss; H. 7-25 cm. Acker-H. . *C. arvense* L.
2. Deckb. krautig, bis zur Spitze rauhhaarig . . 3  
 — — sämtl. od. doch die oberen, wie die K.b.,  
 am Rande trockenhäutig, an der Spitze kahl . 4
3. Pfl. gelbgrün; B. rundlich-oval; Kr. u. F.stiele so  
 lang als der K.; Bt.stand geknäueltrugdoldg.  
 Gebüsche, Gräben, zerstreut. Bt. 5-8, weiss; H.  
 10-45 cm. Geknäueltes H. *C. glomeratum* Thuill.  
 — — graugrün; B. länglich-oval; Kr. kürzer  
 u. F.stiele 2-3mal so lang als der K.; Bt.stand  
 locker-trugdoldig. Sonnige, grasige Hügel, selten;

- Nauen, Freienwalde, Wrietzen, Oderberg, Frankfurt. Bt. 5, 6, weiss; H. 10-30 cm. Kurzblumiges H. . . . *C. brachypétalum* Desp.
4. St. meist mehrere, nicht wurzelnd, sämtlich Blüten tragend. Hügel, Aecker, Wegränder, überall gemein. Bt. 3-5, weiss; H. 3-15 cm. Fünfmänniges H. . . . *C. semidecándrum* L.  
 — — an den Knoten wurzelnd, einige liegend u. nicht blühend. Wiesen, Wegränder, Wälder, überall gemein. Bt. 4-10, weiss; H. 10-45 cm. Gemeines H. . . . . *C. caespitósium* Gil.
- 454. Maláchium** Fr. Weichling. (L. X, 5.)  
 Gräben, Gebüsche, Wälder, häufig. Bt. 6-8, weiss;  
 St. 0,30-1,30 m. Wasser-W. *M. aquáticum* Fr.

97. Fam. **Silenaeae** DC. Taubenkropfgewächse.

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. K. ohne Commissuralrippen; 2 Griffel . . . . .  | 2                             |
| — — mit Commissuralrippen; 3 od. 5 Griffel . . . . .   | 6                             |
| 2. K.b. durch trockenhäutige Streifen verbunden . . . . .  | 3                             |
| — — ganz krautig . . . . .   | 4                             |
| 3. Bt. in ästiger Rispe; Nagel der Kr.b. ohne Flügelleisten; Samen nierenfg. . . . .   | 455. <i>Gypsóphila</i> L.     |
| — — in einem endständigen Köpfchen, mit trockenhäutigen, rauschenden K.schuppen gestützt; Nagel mit Flügelleisten; Samen schildfg. . . . .                                       | 456. <i>Tánica</i> Scop.      |
| 4. K. von mehreren K.schuppen umgeben . . . . .  | 457. <i>Diánthus</i> L.       |
| — — ohne Schuppen . . . . .  | 5                             |
| 5. Kr.b. mit einem aus 2 spitzen Zünglein bestehenden Krönchen; K. cylindrisch . . . . .   | 458. <i>Saponária</i> L.      |
| — — ohne Krönchen; K. bauchig . . . . .  | 459. <i>Vaccária</i> Med.     |
| 6. Griffel 3 . . . . .   | 7                             |
| — — 5 . . . . .  | 8                             |
| 7. K. aufgeblasen, undeutlich 20rippig; Kr.b. allmählich in den Nagel übergehend; F. 1fächerig . . . . .   | 460. <i>Cucúbalus</i> T.      |
| — — deutl. 10rippig (bei einer Art 30-, bei einer anderen 20rippig, dann aber sind die Rippen durch ein Adernetz verbunden); Kr.b. langbenagelt; F. am Grunde 3fächerig. . . . . | 462. <i>Siléne</i> L.         |
| 8. Kr.b. ungeteilt od. nur mit seichtem Einschnitte . . . . .  | 9                             |
| — — 2- od. 4spaltig . . . . .  | 10                            |
| 9. Kr.b. mit Krönchen . . . . .  | 461. <i>Viscária</i> Riv.     |
| — — ohne Krönchen . . . . .  | 465. <i>Agrostémma</i> L.     |
| 10. Kr.b. 2spaltig . . . . .   | 464. <i>Melándryum</i> Roehl. |
| — — 4spaltig . . . . .   | 463. <i>Coronária</i> L.      |

- 455. Gypsóphila L.** Gipskraut. (L. X, 2.)  
Pfl. 30-50 cm. hoch, oben schmierig-weichhaarig;  
Bt. weiss od. rötl. Kiefernwälder, Hügel, zer-  
streut. Bt. 7, 8. Ebensträuss. G. *G. fastigiáta* L.  
— — 4-8 cm. hoch, unten weichhaarig; Bt.  
hellrot, dunkler geädert. Aecker, Triften, zerstr.  
Bt. 7-10. Mauer-G. . . . . *G. murális* L.
- 456. Túnica Scop.** Felsnelke. (L. X, 2.)  
Sandige Hügel, zerstr. Bt. 7, 8, rötlich-lila; H.  
30-45 cm. Sprossende F. . *T. prolífera* Scop.
- 457. Díanthus L.** Nelke. (L. X, 2.)
1. Bt. in kopfigen od. büscheligen Trugdolden . . . 2  
— — einzeln, sehr selten mehrere genähert. . . 3
  2. St. kahl; K.schuppen trockenhäutig. Sandhügel,  
Wälder, häufig. Bt. 6-9, purpurn; H. 30-45 cm.  
Karthäuser-N. . . . . *D. Carthusianórum* L.  
— — nach oben dicht-rauhhaarig; K.schuppen  
krautig. Gebüsch, Waldränder, Hügel, sehr  
zerstr. Bt. 7, 8, purpurn, klein; H. 30-45 cm.  
Rauhe N. . . . . *D. Arméria* L.  
\* Bastard: *Arméria-deltoides*. Wuchs von *Armeria*.  
St. u. B. rauhaarig; Bt.büschel wenigblütig; K. fein-  
haarig (bei *Armeria* dicht-rauhhaarig, bei *deltoides*  
kahl). Selten; Freienwalde: Baa-See, Sommerfeld:  
Stadtbusch, Driesen.
  3. Kr.b. nur mehr od. weniger gezähnt . . . . . 4  
— — tief fiederspaltig eingeschnitten . . . . . 5
  4. St. u. B. rauhaarig; K.schuppen 2, lang begrannt.  
Wälder, Wiesen, Wegränder, nicht selten. Bt.  
6-10, purpurn mit dunklerem Ringe u. helleren  
Punkten. H. 10-45 cm. Heide-N. . *D. deltoídes* L.  
\* Var. b) *gláucus* L. B. meergrün; Kr. rötl. od.  
weiss mit rotem Ringe; seltener.  
— — kahl; B. meergrün; K.schuppen 4-6, die  
unteren kurz bespitzt, die oberen stumpf. Kiefern-  
wälder, Sandhügel, selten; Freienwalde. Bt. 6,  
hellpurpurn; H. 6-20 cm. Pfingst-N. *D. caésius* Sm.
  5. Dichtrasig; K.schuppen abgestutzt; Bt. weiss,  
am Nagel weiss- u. rotbärtig. Kiefernwälder,

fast nur östl. der Oder. Bt. 7, 8; H. 10-45 cm.  
Sand-N. . . . . *D. arenarius* L.

\* Bastard: *Carthusianorum-arenarius*. Wuchs von *arenarius*, rasenfg. Bt. einzeln od. zu 2-4 genähert; Kr.b. nur bis zur Hälfte ihrer Breite eingeschnitten, nicht  $\frac{3}{4}$ , wie bei *arenarius*; B.scheiden fast 2 mal so lang (nicht ebenso lang wie bei *arenarius*) als die B.breite. Sehr selten zwischen den Eltern.

— — St. wenige; K.schuppen bespitzt oder kurz begrannt; Bt. lila, am Nagel rotbärtig. Wälder, Wiesen, zerstr. Bt. 6-9; H. 30-60 cm.  
Pracht-N. . . . . *D. superbus* L.

458. *Saponaria* L. Seifenkraut. (L. X, 2.)  
B. elliptisch, 3nervig; Bt. büschelig Weiden-  
gebüsch, an Zäunen. Bt. 7-9, weiss od. rötl.;  
H. 0,45-1 m. Gebräuchl. S. *S. officinalis* L.

459. *Vaccaria* Med. Kuhnelke. (L. X, 2.)  
B. blaugrün; Bt. einzeln. Lehmäcker, nicht häufig  
u. unbeständig. Bt. 6, 7, hellpurpurn; H. 15  
bis 30 cm. Saat-K. . . . *V. segetalis* Gke.

460. *Cucubalus* T. Hühnerbiss. (L. X, 3.)  
St. sehr ästig, klimmend; B. eifg.; Bt. einzeln.  
Gebüsch fast ausschliesslich in der Nähe der  
Oder u. Elbe. Bt. 7, 8, weiss; H. 0,60-1,30 m.  
Beerentragender H. . . . . *C. baccifer* L.

461. *Viscaria* Riv. Pechnelke. (L. X, 5.) 576  
St. unter den Knoten klebrig; Bt. in quirliger  
Rispe. Laubwälder, Wiesen, zerstr. Bt. 5, 6, pur-  
purn; H. 30-60 cm. Klebrige P. *V. viscosa* Aschs.

462. *Silene* L. Taubenkropf. (L. X, 3.)  
1. Kelch mit 20-30 Rippen, aufgeblasen . . . . 2  
— — mit 10 Rippen, glockig od. keulenfg. . . . 3  
2. Pfl. kahl; Bt. weiss, bisweilen mit rötlichem  
Schein. Laubwälder, Wiesen, häufig. Bt. 6-9;  
H. 30-45 cm. Aufgeblasener T. *S. inflata* Sm.  
— — zottig; Bt. hellpurpurn. Sandige Aecker,  
aus Süddeutschl. hier u. da eingeschleppt. Bt. 6, 7;  
H. 15-45 cm. Kegelkelchiger T. . *S. conica* L.

3. Bt. wechselständig, zu einseitwendigen od. 2-  
zeiligen Trauben geordnet . . . . . 4  
— — gegenständig od. einzeln, traubenfg., dolden-  
traubig od. rispig geordnet . . . . . 6
4. Kr.b. ungeteilt od. am Rande gezähnt, weiss  
od. rötlich; untere B. stachelspitzig. Aecker,  
in der südlichen Mark zerstreut, sonst hier und  
da verschleppt. Bt. 6, 7; H. 15-45 cm. Fran-  
zösische T. . . . . *S. gállica* L.  
— — herzfg. od. gespalten . . . . . 5
5. Bt. weiss, in gepaarten, vielblütigen Trauben.  
Aus Süddeutschland, auf Kleeäckern bei Ly-  
chen eingeschleppt. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm.  
Zweiteiliger T. . . . . *S. dichótoma* Ehrh.  
— — rosenrot, in lockerer, einzelner Traube.  
Zierpfl. aus Südeuropa, hier u. da verwildert. Bt.  
7-9; H. 30-45 cm. Hängender T. *S. péndula* L.
6. Kr.b. am Schlunde ohne Schuppen . . . . . 7  
— — am Schlunde mit Schuppen . . . . . 8
7. Kr. b. ungeteilt, lineal, gelbgrünlich; St. unten  
kurzhaarig. Sonnige Hügel, Kiefernwälder, häufig.  
Bt. 6-9; H. 20-60 cm. Ohrlöffel-T. *S. Otites* Sm.  
— — gespalten, weiss od. grünlichweiss; St.  
kahl. Sandige Triften, Wegränder, zerstreut in  
der Nähe der Oder. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm.  
Tatarischer T. . . . . *S. tatárica* Pers.
8. Kr.b. nur wenig ausgerandet; Bt. dicht-büschelig-  
doldentraubig; Pfl. kahl, blaugrün. Oefter ver-  
wilderte Zierpflanze aus Süddeutschland. Bt.  
5-10, hellpurpurn oder weiss; H. 15-60 cm.  
Garten-T. . . . . *S. Arméria* L.  
— — 2spaltig . . . . . 9
9. K. lineal-keulenfg., in der F. verkehrt-flaschenfg.;  
Bt. rosa; Pfl. abstehend behaart. Aus Spanien,  
öfter unter Serradella. Bt. 6-8; H. 8-20 cm.  
Rauhhaariger T. . . . . *S. hirsúta* Lag.  
— — röhrenfg., Bt. weiss od. grünlich . . . . . 10
10. Pfl. zottig; obere B. lanzettfg., gestielt; Bt. weiss,

Wälder, Hügel, zerstr. Bt. 5-7; H. 30-60 cm.  
 Nickender T. . . . . *S. nútans* L.  
 — — kahl; obere B. lineal, sitzend; Bt. grünlich.  
 Hügel, Kiefernwälder, sehr zerstr. Bt. 6, 7;  
 H. 30-60 cm. Grünblumiger T. *S. chlorántha* Ehrh.

463. **Coronária** L. Kranzrade. (L. X, 5.)  
 Bt. rosenrot. Auf allen Wiesen gemein. Bt. 5, 6;  
 H. 0,30-1 m. Kuckucks-K. *C. Floscúculi* A. Br.

464. **Melándryum** Roehl. Lichtnelke. (L. X, 5.)  
 1. Bt. mit 5 Narben, 2häusig . . . . . 2  
 — — 3 Narben, zwitterig. Lehmäcker, Garten-  
 land, sehr zerstr. Bt. 6-10, weiss od. rosa; H.  
 15-45 cm. Gemeine L. . . . *M. noctiflórum* Fr.  
 2. Bt. weiss. Hügel, Wegränder, gemein. Bt. 5-10;  
 H. 0,45-1 m. Weisse L. . . . *M. álbum* Gke.  
 — — hellpurpurn. Laubwälder, sehr zerstr. Bt.  
 5-9; H. 0,60-1 m. Rote L. . . *M. rúbrum* Gke.

465. **Agrostemma** L. Rade. (L. X, 5.)  
 Pfl. graufilzig u. zottig; die linealen K. zipfel länger  
 als die purpurne Kr. Unter der Saat, gemein. Bt.  
 6, 7; H. 0,60-1 m. Acker-R. . . *A. Githágo* L.

---

98. Fam. **Portulacaceae** Juss. Portulak-  
 gewächse.

466. **Móntia** Mich. Montie. (L. III, 1.)  
 St. gabelästig; untere B. spatelig, obere lineal;  
 Bt. in end- u. seitenständigen Wickeln. Feuchte  
 Sandfelder, Ufer, sehr zerstr. Bt. 5, weiss, klein;  
 St. 3-9 cm. Kleine M. . . . . *M. minor* Gmel.  
 — — flutend od. liegend; Bt. fast nur seiten-  
 ständig. Sonst wie vorige, sehr selten; Belgien;  
 in der Planequelle. Bt. 5-9; St. 9-20 cm.  
 Bach-M. . . . . *M. rivuláris* Gmel.

---

99. Fam. **Elatinaceae** Camb. Tännelgewächse.

467. **Elátine** L. Tännel. (L. VIII, 1.)  
 1. St. kriechend, wurzelnd; B. gegenständig, gestielt 2  
 — — aufrecht od. aufsteigend; B. quirlständig,

- sitzend. Schlammige Ufer, am u. im Wasser; sehr zerstreut. Bt. 7-9, grünlich-weiss; H. 3-30 cm.  
 Quirliger T. . . . . E. Alsinástrum L.  
 2. B.stiel länger als das B.; Bt. 4zählig, sitzend. Wie vorige, sehr zerstr. Bt. 6-9, rötl.-weiss; St. 3-15 cm. Pfefferfrüchtiger T. E. Hydrópiper L.  
 — — kürzer als das B.; Bt. 3blättrig . . . . 3  
 3. Bt. gestielt, mit 6 Staubb. An Sümpfen u. Teichen, doch selten; Berlin: Tempelhof, Weissen-see. Bt. 6-8, rötlich-weiss; St. 3-10 cm. Sechsmänniger T. . . . . E. hexándra DC.  
 — — sitzend, mit 3 Staubb. Wie vorige, sehr selten; Luckau: Bornsdorf. Dreimänniger T. E. triándra Schk.

100. Fam. **Crassulaceae DC.** Dickblatt-  
gewächse.

1. Pfl. niederliegend, sehr klein, 2-4 cm. lang; B. gegenständig; Bt. sehr klein . . . . . 2  
 — — aufrecht od. aufsteigend, grösser; Bt. grösser, in rispigen, endständigen Trugdolden . . . . . 3  
 2. B. genähert; Bt. meist 3zählig, weiss; auf feuchtem Boden an Ufern, auf Aeckern . . . . . 468. Tillaéa Mich.  
 — — entfernt; Bt. 4zählig, weiss; schlammige Ufer od. auch im Wasser (dann St. aufrecht) . . . . . 469. Bulliárda DC.  
 3. B. zu einer Rosette gehäuft; erst bei der Bt. streckt sich der St.; Kronb. (12-20) am Grunde unter einander und mit den (12-40) Staubb. verwachsen. 471. Sempervivum Rupp.  
 — — nicht in Rosetten; Kronb. stets 5, nicht verwachsen; Staubb. 10 . . . . . 470. Sédum L

468. **Tillaéa Mich.** Tilläe. (L. IV, 4.)  
 Sehr selten; nur Jüterbog: Nieder-Görsdorf im Kessel. Bt. 6-9. Moosartige T. T. muscosa L.

469. **Bulliárda DC.** Bulliarde. (L. IV, 4.)  
 Sehr selten; nur Berlin: Weissensee, ob noch? Bt. 7-9. Wasser-B. . . . . B. aquática DC.

470. **Sédum L.** Mauerpfeffer. (L. X, 5.)  
 1. B. stielrund . . . . . 2  
 — — flach, breit, eifg. Trockene Wälder, Hügel, zerstr. Bt. 8, 9, grünlich-weiss; H. 30-60 cm.  
 Grosser M., Fetthenne . S. máximum Suter,

2. Kr.b. eifg., rosenrot. Torfsümpfe, sehr zerstr.  
Bt. 6, 7; H. 10-20 cm. Drüsiger M. *S. villósum* L.  
— — lanzettlich, zitronengelb . . . . . 3
3. Pfl. gelbgrün, 5-10 cm.; B. ohne Stachelspitze. 4  
— — graugrün, 15-30 cm.; B. mit kurzer Stachel-  
spitze. Kiefernwälder, dürre Hügel, zerstr. Bt.  
6, 7. Zurückgekrümmter M. . . . . *S. refléxum* L.
4. B. lineal-walzenfg., mit einem stumpfen Sporn.  
Häufig. Bt. 6, 7. Milder M. . . . . *S. míte* Gil.  
— — kurz-eifg., ohne Sporn. Wie vorige, gemein.  
Bt. 6. Scharfer M. . . . . *S. ácre* L.
471. **Sempervivum Rupp.** Hauslaub. (L. XI, 4.)  
Rosettenb. länglich-verkehrt-eifg.; Kr.b. 12 u.  
mehr, sternfg. ausgebreitet. Aus Süddeutsch-  
land, überall auf Dächern. Bt. 7, 8, rosa; H.  
20-45 cm. Dach-H. . . . . *S. tectórum* L.  
— — keilfg.; Kr.b. 6, glockig. Kiefernwälder,  
selten; Neustadt, Chorin, Berlinchen. Bt. 7, 8,  
gelbl.-weiss; H. 15-20 cm. Sprossender H.  
*S. sobolíferum* Sims.

101. Fam. **Saxifragaceae Vent.** Steinbrech-  
gewächse.

Bt. ohne Kr., 4zählig, mit 4 bis zum Grunde gespaltenen  
(scheinbar also 8) Staubb.; B. rundl.-nierenfg., gekerbt,  
besonders dicht stehend unter der dichten Bt.dolde,  
gelb überlaufen . . . . . 473. *Chrysosplénium* T.  
— — mit K. u. Kr., 5zählig; Staubb. 10 . 472. *Saxífraga* L.

472. **Saxífraga L.** Steinbrech. (L. X, 2.)
1. K. mit dem F.knoten verwachsen; Bt. weiss; Pfl.  
ohne Ausläufer . . . . . 2  
— — frei; Bt. gelb; Pfl. mit beblätterten Aus-  
läufern u. lanzettlichen B. Moorwiesen, sehr  
zerstr.; Biesenthal, Straussberg. Bt. 7-9; H.  
10-25 cm. Cistenblumiger St. . . . . *S. Hirculus* L.
2. Pfl. 15-30 cm. hoch, mit braunen Zwiebelchen;  
Grundb. nierenfg.; Bt. zieml. gross. Hügel, Gras-  
plätze, häufig. Bt. 5, 6. Körniger St. *S. granuláta* L.  
— — 3-15 cm. hoch, ohne Zwiebelchen; Grundb.

spatelfg -3lappig; Bt. klein. Aecker, zerstr. Bt. 4-6. Dreifingeriger St. . . . *S. tridactylitis* L.

473. **Chrysosplénium** T. Goldmilz. (L. IV, 2.)  
 B. wechselständig, langgestielt. Laubwälder, Wiesen, Bäche, zerstr. Bt. 3-5, gelb; H. 3-15 cm. Wechselblättrige G. . . . *C. alternifólium* L.  
 — — gegenständig, kurzgestielt. Waldbäche, Quellen, selten; nur in der südöstlichsten Ecke der Mark. Bt. 4, 5, gelb; H. 3-10 cm. Gegenblättrige G. . . . . *C. oppositifólium* L.

102. Fam. **Philadelphaceae** Don. Pfeifensträucher.

474. **Philadélphus** L. Pfeifenstrauch. (L. XII, 1.)  
 B. elliptisch, 3nervig; Bt. gross, weiss, wohlriechend. Häufige Zierpfl. a. Südeuropa. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Wilder Jasmin . . . *P. coronárius* L.

103. Fam. **Grossulariaceae** DC. Stachelbeergewächse.

475. **Ribes** L. Johannisbeere. (L. V, 1.)
1. St. ohne Stacheln . . . . . 2  
 — — mit Stacheln; B. 3-5lappig, gekerbt. Gebaut u. häufig verwildert. Bt. 4, grünlich-purpurn; H. 0,60-1,30 m. Stachelbeere . . . *R. Grossulária* L.
  2. K.röhre beckenfg. oder röhrenfg.-glockig; Bt. grünlich, rötlich od. purpurn . . . . . 3  
 — — lang, cylindrisch; Bt. goldgelb, in aufrecht-abstehenden Trauben; B. 3spaltig gelappt. Zierstrauch a. Nordamerika. Bt. 4, 5; H. 1,60-3 m. Goldgelbe J. . . . . *R. aúreum* Pursh.
  3. Bt. unvollständig 2häusig; Bt.traube aufrecht, B. tief 3-5lappig. Häufig gepflanzt u. verwildert. Bt. 4, 5, grünlich-gelb; H. 0,60-1,60 m. Alpen-J. . . . . *R. alpínum* L.
  - — zwittrig; Bt.trauben hängend . . . . . 4
  4. Bt.stiele mehrmal länger als die Deckb.; Bt. grünlich od. rötlich . . . . . 5  
 — — so lang als die Deckb.; Bt. schön pur-

purrot; B. 3-5lappig, kerbig-gezähnt. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 4, 5; H. 1-3 m.

Purpur-J. . . . . R. sanguineum Pursh.

5. B. rundlich, 3-5lappig; unterseits wie die B.stiele weichhaarig; Trauben fast kahl; K. kahl, mit abstehenden Zipfeln. Wild selten, häufig gepflanzt.

Bt. 4, 5, grünl.-gelb, F. rot od. gelb; H. 1-1,60 m.

Rote J. . . . . R. rubrum L.

— — tief 3-5lappig, unterseits mit gelben Drüsen; B.stiele, Trauben u. K. weichhaarig, K. mit zurückgerollten Zipfeln. Laubwälder, Erlengebüsche, zerstr. Bt. 4, 5, rötl., F. schwarz; H. 0,60

bis 2 m. Schwarze J. . . . . R. nigrum L.

104. Fam. **Cornaceae DC.** Kornelkirschen.

476. **Cornus T.** Kornelkirsche. (L. IV, 1.)

1. Bt. gelb, früher als die B., in einfachen Dolden.

Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 2-4, F.

kirschrot; H. 3-6 m. Aechte K. . . C. mas L.

— — weiss, mit den B., in flachen Trugdolden 2

2. B. beiderseits grün; F. schwärzl., weiss punktirt.

Laubwälder, Gebüsch, zerstr., häufig gepflanzt.

Bt. 5, 6; H. 1-2 m. Rote K. C. sanguinea L.

— — unterseits graugrün; F. weiss. Aus Amerika,

hier u. da verwildert Bt. 6; H. 1-3 m. Weiss-

beerige K. . . . . C. stolonifera Michx.

105. Fam. **Umbelliferae Juss.** Doldengewächse.

1. Bt. in einfachen Dolden od. in Köpfen . . . . . 2

— — zusammengesetzten Dolden . . . . . 4

2. Pfl. kriechend; B. schildfg., kreisrund; Dolden kopfg., viel

kürzer gestielt als die B.; K.saum undeutlich.

477. *Hydrocotyle* T.

— — B. 3- oder 5teilig; K.saum 5zählig . . . . . 3

3. Pfl. distelartig stachlig; Bt. in Köpfen. . . . . 480. *Eryngium* T.

— — nicht stachlig; Grundb. handfg.-5teilig, mit spaltigen

Abschnitten; Bt. in einfachen Dolden . . . . . 479. *Astrantia* T.

4. Bt. gelb . . . . . 5

— — weiss od. auch mit rötlichem od. grünlichem Schein 11

5. Hülle u. Hüllchen (letzteres immer) vorhanden; Hüllchen

stets reichblättrig . . . . . 6

— — Hülle u. Hüllchen fehlend (0) od. wenn vorhanden,

so doch nur arnblättrig . . . . . 9

6. Grundb. ungeteilt, lanzettl. od. eifg. . . . . 492. *Bupleurum* T.  
 — — gefiedert . . . . . 7
7. Untere B. doppelt-, obere einfach-gefiedert; Hülle u. Hüllchen reichblättrig . . . . . 500. *Levisticum* L.  
 — — 3-4fach-gefiedert; Hülle (bisweilen 0) wenig-, Hüllchen vielblättrig . . . . . 8
8. Grundb. mit sehr fein-stachlig-gesägten Zipfeln; Kr.b. mit nach innen gebogenem Spitzchen; F. scharfrippig  
 499. *Silaus* Bernh.  
 — — mit keilfg. eingeschnitten-gesägten Zipfeln; Kr.b. mit zurückgebogenem Spitzchen; F. fadenfg.-gerippt  
 483. *Petroselinum* Hoffm.
9. St. kurzhaarig, kantig gefurcht; B. gefiedert, die B.chen der Grundb. oft gelappt; F. linsenfg. . . . . 508. *Pastinaca* T.  
 — — kahl, stielrund; B. mehrfach-gefiedert . . . . . 10
10. B.zipfel lineal; F. linsenfg., breit geflügelt. (Bekannter Dillgeruch). . . . . 507. *Anethum* T.  
 — — pfriemenfg. verlängert; F. im Querschnitt rund, nicht geflügelt. (Bekannter Fenchelgeruch.)  
 495. *Foeniculum* Adan.
11. Kr.b. verkehrt-herzfg., mit gebogenem Läppchen . . . . . 18  
 — — verkehrt-eifg. mit gebogenem Läppchen, oder rundlich oder lanzettlich und flach ausgebreitet . . . . . 19
12. K. undeutlich . . . . . 13  
 — — 5zählig; unterirdischer St. dick, fächerig; B. 3fach-gefiedert, mit scharf-gesägten B.chen; Hülle 0, Hüllchen vielblättrig . . . . . 481. *Cicuta* L.
13. Untere B. doppelt-, obere einfach-3zählig, nicht gefiedert; Hülle u. Hüllchen 0 . . . . . 487. *Aegopodium* Knaut.  
 — — B. 1- bis mehrfach-gefiedert, selten die unteren rundlich-nierenfg. u. nur eingeschnitten-gesägt . . . . . 14
14. Hüllchen stets fehlend . . . . . 15  
 — — stets vorhanden, mehrblättrig . . . . . 16
15. Untere B. einfach-gefiedert od. rundlich-nierenfg. u. nur eingeschnitten-gesägt; Hülle 0 . . . . . 489. *Pimpinella* Riv.  
 — — doppelt-gefiedert; Hülle 0 od. 1blättrig 488. *Cárum* L.
16. B.chen der einfach- od. doppelt-gefiederten unteren B. mit scharf knorpelig-gesägten Rändern; Hülle wenigblättrig, mit 3spaltigen B.chen . . . . . 486. *Ammi* T.  
 — — mit weichen Rändern . . . . . 17
17. Hülle u. Hüllchen 3-5blättrig, zurückgeschlagen; F. mit 5 hervortretenden, wellig-gekerbten, nicht hohlen Rippen; B.chen der B. fiederspaltig, kahl; B.stiele hohl. 519. *Conium* L.  
 — — Hülle meist 0, selten 1-2blättrig; F. mit 3 fadenfg. Rücken- und 2 breitgefügelten Seitenrippen . . . . . 18
18. Obere B. auch doppelt-gefiedert; alle B.chen mit lanzettlichen Zipfeln u. weisslicher Stachelspitze, kahl; F.rippen nicht hohl . . . . . 501. *Selinum* L.  
 — — B.chen der unteren B. herzeifg., spitz, kerbig-gesägt, unten auf den Nerven steifhaarig; St.b. wenige, klein, die obersten blosse Scheiden; F.rippen hohl  
 502. *Ostéricum* Hoffm.
19. Bt. der Döldchen kopffg., die mittleren sitzend, die seit-

- lichen kurzgestielt u. nur männlich; Grundb. handfg-spaltig . . . . . 478. *Sanicula* T.  
 — — alle gestielt . . . . . 20
20. Kr.b. flach ausgebreitet, ungeteilt . . . . . 21  
 — — verkehrt-eifg., mit einem eingebogenen Lappchen (vergl. auch *Angélica*) . . . . . 23
21. St. liegend u. wurzelnd; B. langgestielt, gefiedert, mit rundl., gesägten B.chen; Dolden kurzgestielt, den B. gegenständig; Hülle wenig, Hüllchen vielblättrig.  
 484. *Helosciádium* Koch.  
 — — aufrecht . . . . . 22
22. Untere B. gefiedert, obere 3zählig; Hülle und Hüllchen 0; Kr.b. rundlich. H. 30-60 cm. . . . . 482. *Ápium* L.  
 — — 3fach-gefiedert, mit eifg., gesägten B.chen; B.scheiden bauchig aufgeblasen; Hülle meist 0, Hüllchen vielblättrig; Kr.b. lanzettlich, bisweilen etwas eingebogen; H. 1-2 m.  
 503. *Angélica* L.
23. Hülle 0- od. 1-2blättrig, Hüllchen meist mehrblättrig . . . . . 24  
 — — Hülle u. Hüllchen vielblättr. (vgl. auch *Heracléum*) . . . . . 37
24. K.saum undeutlich . . . . . 25  
 — — 5zählig . . . . . 32
25. Hüllchenb. 3, herabhängend, viel länger als das Döldchen; B. 2-3fach-gefiedert, sehr glänzend . . . . . 494. *Aethúsa* L.  
 — — nicht herabhängend, kurz . . . . . 26
26. St. ganz od. doch unten rauhaarig . . . . . 27  
 — — glatt, nur gefurcht od. gestreift . . . . . 30
27. Dolde 2-3strahlig; F. sehr lang geschnäbelt. Pfl. niedrig, mit 3fach-gefiederten B. . . . . 515. *Scándix* L.  
 — — vielstrahlig; F. kurz geschnäbelt . . . . . 28
28. Rippen der F. scharf, hohl; F. gross, wie braunlackirt.  
 518. *Mýrrhis* Scop.  
 — — sehr stumpf oder ganz undeutlich . . . . . 29
29. Rippen an der F. sehr deutlich 517. *Chaerophýllum* L.  
 — — nur oben am F.schnabel deutlich; B. 2-3fach-gefiedert.  
 516. *Anthriscus* Hoffm.
30. St. sehr dick, 1,20-2 m. hoch; B. doppelt-gefiedert, unten blaugrün, das endständige B.chen 3lappig; obere B.scheiden bauchig-aufgeblasen; Doldenstrahlen mehlig-weichhaarig; Bt. grünlich-weiss . . . . . 504. *Archangélica* Hoffm.  
 — — nicht dick, 15-60 cm. hoch; Doldenstrahlen glatt; Bt. reinweiss . . . . . 31
31. St. oben kantig-gefurcht; B. doppelt-gefiedert, mit lineal-lanzettlichen B.chen; Hüllchen aus vielen, pfriemenfg., kahlen B.; F. stark, fast geflügelt-rippig 498. *Cnídium* Cuss.  
 — — auch oben stielrund, nur gestreift; Hüllchen aus 2-3 gewimperten B.; F.rippen nur am Schnabel deutlich, s. *Anthriscus*.
32. F. stachlig u. borstig . . . . . 33  
 — — kahl od. nur weichhaarig . . . . . 34
33. St. zerstreut-abstehend-behaart; B. doppelt-gefiedert, mit fiederspaltigen Abschnitten u. linealen Zipfeln; Hüllchen breithautrandig . . . . . 513. *Caúcalis* L.  
 — — und Aeste von abwärts angedrückten Haaren rauh; Hüllchen pfriemlich s. *Tórilis*.

34. F. linsenfg. zusammengedrückt, sehr feinrippig; ganze Pfl. steifhaarig; St. kantig; B. mit gelappten od. handfg. Fiedern; Hülle 0 od. aus 1-6 sehr kurzen B.chen bestehend; Hüllchen vielblättrig . . . . . 509. *Heracléum* L.
- — im Querschnitt kreisrund, starkrippig . . . . . 35
35. F. kugelrund, untere B. gefiedert, obere doppelt-gefiedert . . . . . 520. *Coriándrum* L.
- — kreiselfg., oval od. länglich . . . . . 36
36. Hüllchenb. breit häutig berandet; K.zähne dick, 3eckig; Griffel zurückgebogen; F.träger frei, 2teilig; B. blaugrün; . . . . . 496. *Séseli* L.
- — nicht häutig berandet; K.zähne spitz, dünn; Griffel lang, aufrecht; F.träger angewachsen, ungeteilt; B. blaugrün . . . . . 493. *Oenanthe* L.
37. F. mit 5 Haupt- u. 4 Nebenrippen . . . . . 38
- — nur mit 5 Haupt-, ohne Nebenrippen . . . . . 40
38. Hüllb. 3teilig oder fiederspaltig, lang herabhängend; St. steifhaarig; B. 2-3fach-gefiedert, mit lanzettlichen Zipfeln; F.rippen mit Borsten u. Stacheln . . . . . 512. *Daucus* T.
- — breit-lineal, nicht spaltig . . . . . 39
39. Hüllb. den Doldenstrahlen angedrückt; F.rippen borstig, die Thälchen mit gekrümmten Stacheln 514. *Tórilis Adans.*
- — zurückgeklappt; F. nur steifhaarig, aber alle Nebenrippen stark geflügelt, daher die F. 8flügelig; untere B. doppelt-gefiedert, mit lanzettlichen Zipfeln; St., B.stiel u. B.rand steifhaarig . . . . . 511. *Laserpitium* Riv.
40. F. länglich oder fast 2knotig . . . . . 41
- — linsenfg.-zusammengedrückt . . . . . 44
41. B. 3zählig, mittleres B.chen tief 3-, seitliche auswärts 2-3spaltig, Zipfel lanzettlich, scharf-knorpelig gesägt . . . . . 485. *Falcária* Riv.
- — gefiedert od. fiederteilig . . . . . 42
42. F.rippen dick, rindenartig; Thälchen dazwischen 1striemig . . . . . 497. *Libanótis* Crtz.
- — fadenfg. od. stumpflich; Thälchen 3- od. mehrstriemig 43
43. St. kantig-gefurcht; Abschnitte der oberen B. (bei der wilden Art) schief-lanzettlich, scharf-gesägt (bei der angebauten Art die obern B.3zählig); F.länglich-eifg. 491. *Sium* L.
- — stielrund, gefurcht; Abschnitte der oberen B. eifg.-länglich, eingeschnitten-gesägt; F. fast 2knotig . . . . . 490. *Bérula* Koch.
44. Hülle u. Hüllchen abstehehend; F. mit dickem, weissem Knorpelrande; St. kantig; B. 5-7zählig-gefiedert, mit lanzettlichen, graugrünen, rauhen B.chen; 3 Kr.b. strahlend und tief 2spaltig . . . . . 510. *Tordýlium* T.
- — zurückgeklappt; F. ohne Knorpelrand, geflügelt . . . . . 45
45. St. kantig-gefurcht; Hülle u. Hüllchen breit häutig berandet; Grundb. 3fach-gefiedert, mit fiederspaltigen B.chen, Zipfel mit weisslicher Stachelspitze . . . . . 506. *Thysselinum* Riv.
- — stielrund, gefurcht; Hülle u. Hüllchen nicht häutig berandet . . . . . 505. *Peucedanum* L.

(Alle Gattungen L. V, 2.)

477. **Hydrocótyle T.** Wassernabel.  
Moorwiesen, Sumpfränder, häufig. Bt. 7-10;  
Pfl. 5-25 cm. lang. Gemeiner W. *H. vulgaris* L.
478. **Sanícula T.** Sanikel.  
Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm.  
Europäische S. . . . . *S. europaéa* L.
479. **Astrántia T.** Stränze.  
Wiesen, selten; Trebbin: Schulzendorf, Dreb-  
kau, Landsberg a. W. Bt. 7, 8; H. 0,30-1 m.  
Grosse St. . . . . *A. májor* L.
480. **Eryngium T.** Männertreu.  
Untere B. ungeteilt, herzfg.; Bt. blau. Sandige  
Triften, im Oderthal. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm.  
Flachblättrige M. . . . . *E. plánum* L.  
— — dreizählig, mit doppelt-fiederspaltigen  
B.chen; Bt. weiss od. graugrün. Triften, Weg-  
ränder in der westlichen Mark, Kottbus: Sergen.  
Bt. 7, 8; H. 15-60 cm. Feld-M. *E. campéstre* L.
481. **Cicúta L.** Wasserschieferling.  
Ufer, Gräben, häufig. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
Gemeiner W. . . . . *C. virósa* L.
482. **Apium L.** Sellerie.  
Salzwiesen, wild selten, aber häufig gebaut. Bt.  
7-10; H. 30-60 cm. Gemeiner S. *A. gravéolens* L.
483. **Petroselinum Hoffm.** Petersilie.  
Als Küchengewächs überall. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m.  
Gemeine P. . . . . *P. satívum* Hoffm.
484. **Helosciádium Koch.** Scheiberich.  
Moorwiesen, Ufer, sehr zerstreut. Bt. 7-10;  
St. 10-30 cm. Kriechender S. *H. répens* Koch.
485. **Falcária Riv.** Sichelholde.  
Weg- u. Ackerränder, zerstr. Bt. 7-9 (F. Rivini *120*  
Host); H. 30-45 cm. Merkartiges S. *F. sioídes* Aschs.
486. **Ammi T.** Ammi.  
Aus Südeuropa bisweilen eingeschleppt. Bt. 7-9;  
H. 0,60-1 m. Grosses A. . . . . *A. május* L.
487. **Aegopódium Knaut.** Giersch.  
Gebüsch, Zäune, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m.  
Gemeiner G. . . . . *A. Podagrária* L.

488. **Cárum L.** Kümmel.  
Wiesen, Wegränder, gemein. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Gemeiner K. . . . . C. Cárvil L.
489. **Pimpinélla Riv.** Steinpeterlein.  
1. Untere B. nierenfg., nur eingeschnitten-gesägt, mittlere gefiedert. Aus dem Orient, gebaut u. verwildert. Bt. 7, 8; H. 15-45 cm. Anis. P. Anísium L.  
— — gefiedert od. doch fiederteilig . . . . . 2  
2. St. kantig-gefurcht; B. chen der oberen B. lineal. Wiesen, Gebüsche, Laubholz, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,30-1 m. Grosses St. . . . . P. mágna L.  
— — stielrund, zart gerillt; B. chen der oberen B. fiederteilig. Wegränder, Hügel, Wälder, gemein. Bt. 7-10; H. 30-60 cm. Gemeines St. P. Saxífraga L.  
\* Var. b) nígra Willd. Pfl. oben grau behaart; Wurzel auf der Schnittfläche blau werdend. Seltener, sowie c) hírcína Leers. Alle B. nur fiederteilig.
490. **Bérula Koch.** Berle.  
Bäche, Gräben, zerstr. Bt. 7-9; H. 30-60 cm. Schmalblättrige B. . . . . B. angustifólia Koch.
491. **Sium T.** Merk.  
Wild in Gräben u. Sümpfen gemein; alle B. gefiedert; Wurzel fadenfg. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m. Breitblättriger M. . . . . S. latifólium L.  
— — zum Küchengebrauche angebaut; untere B. gefiedert, obere 3zählig; Wurzel fleischig-verdickt. Aus Asien. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm. Zuckerwurzel . . . . . S. Síсарum L.
492. **Bupleúrum T.** Hasenöhrchen.  
1. B. eifg., die oberen durchwachsen. Aecker u. Gartenland, selten; Oranienburg, Ruppín, Zehdenick, Frankfurt. Bt. 6-8; H. 15-45 cm. Rundblättriges H. . . . . B. rotundifólium L.  
— — lanzettlich u. lineal . . . . . 2  
2. Dolde 3strahlig; F. rauh, Thälchen ohne Striemen. Salzwiesen, selten; Selbelanger Jägerhaus. Bt. 7-9; H. 10-20 cm. Feines H. B. tenuíssimum L.  
— — 4-8strahlig; F. glatt, Thälchen 3striemig. Abhänge, sehr selten; Lebus. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Sichelförmiges H. . . . . B. falcátum L.

493. **Oenanthe L.** Rebendolde.  
St. wenig ästig, weitröhrig; untere B. doppelt-,  
obere einfach-gefiedert. Gräben, Sümpfe, häufig.  
Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Röhrige R. *O. fistulosa* L.  
— — ästig; B. 2-3fach-gefiedert. Ufer, Sümpfe,  
Gräben, gemein. Bt. 7, 8; H. 0,30-1,30 m.  
Wasser-R. . . . . *O. aquatica* Lmk.
494. **Aethusa L.** Gleisse.  
Gartenland, Zäune, gemein. Bt. 6-10; H. 0,30-1 m.  
Hundspetersilie . . . . . *A. Cynapium* L.
495. **Foeniculum Adans.** Fenchel.  
Gebaut u. verwildert. Bt. 7-10; H. 1-1,60 m.  
Gebräuchlicher F. . . . . *F. capillaceum* Gil.
496. **Seseli Boerh.** Sesel.  
Sonnige Hügel, Laubwälder, sehr zerstr. Bt. 7-9;  
H. 0,30-1 m. Starrer S. . . . . *S. annuum* L.
497. **Libanotis Riv.** Heilwurz.  
B. bei der Hauptart doppelt- bis 3fach-fieder-  
teilig. Gebüsche, sehr selten; Frankfurt, Lands-  
berg a. W., Friedeberg. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
Berg-H. . . . . *L. montana* Crtz.  
\* Var. b) *sibirica* P. M. E. B. einfach-fiederteilig,  
mit stark gezähnten Fiedern. So bei Friedeberg.
498. **Cnidium Cuss.** Brennsaat.  
Feuchte Wiesen u. Gebüsche, zerstr. Bt. 8, 9;  
H. 0,30-1 m. Aderige B. *C. venosum* Koch.
499. **Silaus Bernh.** Silau.  
Gebüsche, Wiesen, sehr zerstr. Bt. 6-9; H. 0,30  
bis 1 m. Wiesen-S. . . . . *S. pratensis* Bess.
500. **Levisticum Koch.** Liebstöckel.  
Aus Südeuropa, in Dorfgärten hier u. da gebaut  
u. verwildert. Bt. 7, 8; H. 1,30-2 m. Gebräuch-  
licher L. . . . . *L. officinale* Koch.
501. **Selinum L.** Silje.  
Laubwälder, Wiesen, sehr zerstr. Bt. 7, 8; H. 0,30  
bis 1 m. Kümmelblättrige S. *S. Carvifolia* L.
502. **Ostéricum Hoffm.** Mutterwurz.  
Sumpfwiesen, sehr zerstr. Bt. 8; H. 0,60-1 m.  
Sumpf-M. . . . . *O. palustre* Bess.

503. **Angélica L.** Brustwurz.  
Sümpfe, Gräben, Gebüsch, häufig. Bt. 7-9;  
H. 1-2 m. Wald-B. . . . *A. silvéstris* L.
504. **Archangélica Hoffm.** Engelwurz.  
Flussufer, Gräben, sehr zerstr. Bt. 6, 7; H. 0,30  
bis 2 m. Gebräuchliche E. *A. officinális* Hoffm.
505. **Peucedáum L.** Haarstrang.  
Grundb. 2-3fach-gefiedert, ziemlich flach ausge-  
breitet; B.chen unterseits blaugrün. Trockene  
Hügel u. Laubwälder, sehr zerstr. Bt. 8, 9;  
H. 0,60-1 m. Starrer H. . . *P. Cervária* Cuss.  
— — 3fach-gefiedert, die Stielchen abwärts ge-  
knickt; B.chen beiderseits gleichfarbig. Hügel,  
Wiesen, Wälder, nicht selten. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m.  
Grundheil . . . . . *P. Oreoselinum* Mneh.
506. **Thysselinum T.** Oelsenich.  
Sumpfwiesen, Gebüsch, häufig. Bt. 7, 8; H.  
0,60-1,30 m. Sumpf-O. . . *T. palústre* Hoffm.
507. **Anéthum T.** Dill.  
Überall gebaut, auch verwildert. Bt. 7-9; H.  
0,45-1,30 m. Gemeiner D. . . *A. gravéolens* L.
508. **Pastináca T.** Pastinak.  
Wiesen, Gräben, gemein. Bt. 7-9; H. 0,60-1 m.  
Gemeiner P. . . . . *P. satíva* L.
509. **Heracléum T.** Bärenklau.  
Wiesen, Weg- u. Waldränder, gemein. Bt. 6-10;  
H. 1-2 m. Gemeine B. . . *H. Sphondýlium* L.
510. **Tordylium T.** Zirmet.  
Hecken u. Zäune, selten; Havelberg, Tangermünde,  
Freienwalde, Oderberg, Frankfurt. Bt. 6-8; H.  
0,60-1,60 m. Grösster Z. . . *T. máximum* L.
511. **Laserpítium Riv.** Laserkraut.  
Wiesen u. Laubwälder, sehr zerstr.; Spandau:  
Papenberge. Bt. 7, 8; H. 0,30-1,30 m. Preus-  
siches L. . . . . *L. pruténicum* L.
512. **Daucus T.** Mohrrübe.  
Wegränder, Wiesen, gemein, auch überall gebaut.  
Bt. 6-10; H. 0,30-1 m. Gemeine M. *D. Caróta* L.
513. **Caúcalis L.** Haftdolde.  
Aecker, Gartenland, selten; Neustadt, Freien-

walde, Oderberg, Schwedt. Bt. 6, 7; H. 15 bis 30 cm. Möhrenfg. H. . . . C. daucoïdes L.

514. **Tórilis Adans.** Klettenkerbel.

B.chen eingeschnitten-gesägt; Hülle u. Hüllchen vielblättrig. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. Gemeiner K. T. *Anthriscus* Gmel.

— — mit lang vorgezogener, eingeschnitten-gesägter Spitze; Hülle 0 od. 1blättr., Hüllchen vielblättr. Wegränder, selten; Berlin: Kreuzberg. Bt. 7, 8; H. 0,30-1 m. Feindlicher K. T. *infésta* Koch.

515. **Scándix L.** Nabelkerbel. *T. flava* Engl

Auf Lehm- u. Kalkboden, selten; Rüdersdorfer Kalkberge, Frankfurt, Oderberg. Bt. 5, 6 u. 9, 10; H. 10-15 cm. Gem. N. S. *Pecten Véneris* L.

516. **Anthriscus Hoffm.** Kerbel.

1. St. kahl, gestreift; F. eifg., mit Borsten. Gebüsche, Hecken, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-60 cm. Gemeiner K. . . . . *A. vulgáris* Pers.

— — nicht kahl; F. länglich od. lineal, glatt 2

2. St. unten rauhhaarig; F. länglich, mit viel kürzerem Schnabel. Gebüsche, gemein. Bt. 5, 6; H. 0,60-2 m. Wald-K. . . . . *A. silvéstris* Hoffm.

— — über den Knoten kurzhaarig; F. lineal, mit gleichlangem Schnabel. Aus Südeuropa, häufig gebaut u. verwildert. Bt. 5, 6; H. 30 bis 60 cm. Gemüse-K. *A. Cerefólium* Hoffm.

517. **Chaerophyllum L.** Kälberkropf.

1. B. 2-4fach-gefiedert . . . . . 2

— — 2-3fach-3zählig . . . . . 4

2. Hüllchenb. gewimpert . . . . . 3

— — nicht gewimpert; Bt. unter den Knoten stark verdickt; B. 3-4fach-gefiedert. Gebüsche, Wälder, sehr zerstr. Bt. 6, 7; H. 0,60-2 m.

Knolliger K. . . . . *Ch. bulbósum* L.

3. St. ganz zerstreut-rauhhaarig; B. doppelt-gefiedert. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 5-7; H. 0,30-1,30 m. Betäubender K. . . . . *Ch. témulum* L.

— — unten kurzhaarig, oben fast od. völlig kahl; B. 3fach-gefiedert. Gebüsche, sehr selten; nur

- Neu-Lebus. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Goldgelber K. . . . . Ch. *aúreum* L.
4. St. unter den Knoten kaum verdickt; B. doppelt-3zählig; Hüllchenb. und Kr.b. gewimpert, Laubwälder, sehr selten; nur Guben. Bt. 5, 6; H. 0,45-1 m. Rauher K. . . . . Ch. *hirsútum* L.  
— — verdickt; B. 3fach-3zählig; Hüllchenb. gewimpert, Kr.b. nicht gewimpert. Laubwälder, selten, nur in der südöstlichen Mark. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m. Gewürzhafter K. Ch. *aromáticum* L.
518. **Myrrhis Scop.** Süssdolde.  
In Schlesien wild, öfter gepflanzt und verwildert. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m. Wohlriechende S. . . . . M. *odoráta* Scop.
519. **Conium L.** Schierling.  
Zäune, Hecken, nicht selten. Bt. 6-10; H. 0,60 bis 2 m. Gefleckter S. . . . . C. *maculátum* L.
520. **Coriándrum L.** Koriander.  
Hier u. da gebaut u. verwildert. Bt. 6, 7 u. 10; H. 30-45 cm. Gebauter K. . . . . C. *satívum* L.

---

106. Fam. **Araliaceae Juss.** Araliengewächse.

521. **Hédera L.** Epheu. (L. V, 1.)  
In Wäldern am Boden kriechend od. bis 15 m. kletternd. Bt. 9, 10. Gemeiner E. H. *Hélix* L.

---

107. Fam. **Halorrhagidaceae R. Br.** Meerbeeren.

Sämtlich in stehenden u. langsam fliessenden Gewässern.

522. **Hippúris L.** Tannenwedel. (L. I, 1.)  
Wohl überall häufig. Bt. 5-8; H. 0,19-1 m. Gemeiner T. . . . . H. *vulgáris* L.
523. **Callitriche L.** Wasserstern. (L. XXI, 1.)  
1. B. hellgrün (mit Seitennerven), obere in Rosetten beisammen . . . . . 2  
— — dunkelgrün (1nervig, ohne Seitennerven), obere nicht in Rosetten. Sehr zerstreut. Bt. 7-10; St. 15-25 cm, Herbst-W. C. *auctumnális* L.

2. Alle B. verkehrt-eifg. bis spatelfg.; F.chen geflügelt. Zerstreut. Bt. 6-10; St. 4-24 cm. Breitblättriger W. . . . . *C. stagnális* Scop.  
 — — lineal, od. doch nur die oberen verkehrt-eifg.; F.chen nicht geflügelt . . . . . 3
3. Bt. mit etwas gebogenem Stützb.; Griffel aufrecht oder abstehend. Gemein. Bt. 4-10; St. 4-24 cm. Gemeiner W. . . . . *C. vérna* L.  
 — — mit kreis-sichelfg. Stützb.; Griffel sehr lang, zurückgebogen. Selten; Spandau. Bt. 6-10; St. 4-24 cm. Rundfrüchtiger W. *C. brútia* Petagna.
- 524. Myriophyllum Vaill. Tausendblatt. (L. XXI, 6.)**
1. Alle Deckb. fiederspaltig oder gefiedert; alle Bt. quirlständig, in aufrechten Aehren. Häufig; z. B. Berlin: Jungfernheide, Rudower Wiesen. Bt. 6-8, rosa; St. 5-30 cm. Quirlblüt. *T. M. verticillátum* L.  
 — — obere Deckb. ungeteilt . . . . . 2
2. Alle Bt. in Quirlen, Aehre stets aufrecht; B. abschnitte gegenständig. Häufig. Bt. 7-9, rosa; St. 0,30-1,20 m. Aehrenblütiges *T. M. spicátum* L. *W. J. G.*  
 — — männl. Bt. meist einzeln, abwechselnd, weibl. in einem Quirl der vor dem Aufblühen überhängenden Aehre; B. abschnitte abwechselnd. Sehr selten; Lychen: Küstriner Bach, Menz: Glietzensee. Bt. 7-9, rosa; St. 15-30 cm. Wechselblütiges *T. . . M. alterniflorum* DC.

108. Fam. **Onagraceae Juss.** Nachtkerzen-  
gewächse.

1. Bt. einzeln, klein, achselständig . . . . . 2  
 — — in Trauben . . . . . 3
2. Schwimmende Wasserpfl. mit langgestielten, lederartigen, rhombischen B., weissen Bt. und grossen nussartigen F. *529. Trápa* L.  
 — — wurzelnde Wasser- od. kriechende Sumpfpfl.; B. oval, spitz, etwas fleischig, glänzend; Bt. grün *527. Isnárdia* L.
3. Bt. gross, gelb . . . . . *526. Oenothéra* L.  
 — — mittelgross oder klein, rot oder weiss . . . . . 4
4. Kr.b. 2; Staubb. 2; B. ei- oder herzfg. . *528. Circaéa* T.  
 — — 4; Staubb. 8; B. lanzettfg. . *525. Epilóbium* Dill,

525. *Epilóbium* Dill. Schotenweiderich. (L. VIII, 1.)

1. Alle B. abwechselnd, sitzend; Kr. ausgebreitet; Staubb. u. Griffel abwärts gebogen. Trockene Wälder, besonders auf freieren Stellen, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7-9 (*E. spicátum* Lmk.), hellpurpurn, mittelgross; H. 0,60-1,30 m. Aehrenblütiger S. . . . . *E. angustifólium* L.  
 — — untere B. gegenständig oder zu 3; Kr. trichterfg.; Staubb. und Griffel aufrecht . . . . . 2
2. St. mit 2-4 erhabenen Linien . . . . . 3  
 — — stielrund, ohne erhabene Linien . . . . . 6
3. Alle B. ziemlich lang gestielt, nach oben und unten verschmälert. Gräben, Bäche, Quellen, zerstreut. Bt. 7, 8, rosa, klein; H. 0,30-1 m. Rosenroter S. . . . . *E. róseum* Retz.  
 — — alle B. oder doch die mittleren sitzend, nur nach oben verschmälert . . . . . 4
4. Mittlere B. mit blattart. Grunde angewachsen, mit beiden Rändern bis zum nächsten B.paare herablaufend. Quellen, Bäche, sehr selten; Landsberg a. W., Luckau, Liberose. Bt. 7, 8, rosenrot (klein); H. 0,30-1,25 m. Herablaufender S. . . . . *E. adnátum* Gris.  
 — — nicht oder doch nur bei einer Art ganz wenig herablaufend . . . . . 5
5. St. mit 2 oder mehr erhabenen Linien; B. dunkelgrün, obere undeutlich herablaufend; Bt. vor dem Aufblühen nickend. Bäche, Quellen, meist sehr zerstreut. Bt. 7, 8 (*E. chordorrhízum* Fr.), rosa, klein; H. 0,30-1 m. Dunkelgrüner S. . . . . *E. obscúrum* Rchb.  
 — — geflügelt-4kantig; B. gelbgrün, deutlich herablaufend; Bt. nicht nickend. Gräben, Bäche, zerstreut. Bt. 7-8, rosa, klein; H. 0,30-1 m. Vierkantiger S. . . . . *E. tetragónum* L.
6. Untere B. kurzgestielt, obere sitzend, gezähnt-gesägt. Laubwälder, Gebüsche, zerstr. Bt. 6-9, rosa; H. 30-60 cm. Berg-S. *E. montánum* L.  
 — — alle B. sitzend . . . . . 7

7. B. stengelumfassend, stachelspitzig. Bt. zieml. gross, dunkelpurpurn. Gräben, Ufer, feuchte Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. Rauher S. . . . . E. hirsútum L.  
 — — nicht stengelumfassend; Bt. klein, hellpurpurn oder weisslich . . . . . 8
8. B. lanzettlich, mit rundem oder schmalere Grund; Narben getrennt, abstehend; Bt. hellpurpurn. Wiesen, feuchte Gebüsch, Gräben, überall häufig. Bt. 6-9; H. 15-60 cm. Kleinblütiger S. . . . . E. parviflórum With.  
 — — lanzettlich bis lineal, mit keilfg. Grund; Narben zusammenneigend; Bt. rötlichweiss. Wie vorige. Bt. 7-8. Sumpf-S. . . . E. palústre L.
526. **Oenothéra L.** Nachtkerze. (L. VIII, 1.) Rosettenb. länglich-verkehrt-eifg. oder elliptisch, stumpf, aber stachelspitzig; St.b. keilfg.-lanzettlich; Kr.b. länger als die Staubb. Aus Nordamerika, jetzt überall häufig. Bt. 6-9, blassgelb, gross; H. 0,60-1 m. Zweijährige N. O. biénis L.  
 — — lanzettlich, zugespitzt; St.b. lanzettlich; Kr.b. so lang als die Staubb. Wie vorige, selten; Spandauer Berg. Bt. 6-9, Kr. viel kleiner; H. 0,45-1 m. Weichstachelige N. O. muricáta L.  
 \* Bastard: biénis-muricáta. Wie biennis, nur Rosettenb. länglich-lanzettlich, Kr.b. ein wenig länger als die Staubb. Berlin: Charlottenburg, Verbindungsbahn.
527. **Isnárdia L.** Isnardie. (L. IV, 1.) In der südl. Mark, ziemlich selten; Kottbus, Luckau, Lübben, Drobrilugk. Bt. 7, 8; St. 15 bis 30 cm. lang. Sumpf-I. . . . I. palústris L.
528. **Circaéa T.** Hexenkraut. (L. II, 1.)  
 1. B.stiel ungeflügelt, oben rinnig; Kr. so lang als der K; Narbe 2lappig . . . . . 2  
 — — geflügelt, oben nicht rinnig; Kr. kürzer als der K.; Narbe nur schwach ausgerandet; B. herzfg., geschweift-gezähnt; am Grund der Bt.stiele kleine borstenfg. Deckb. Laubwälder, gern auf Erlenstümpfen. Bt. 6-8, weiss oder rötlich; H. 8-25 cm. Alpen-H. . . C. alpína L.

2. B. herzfg., geschweift-gezähnt; am Grunde der Bt.stiele kleine borstenfg. Deckb. Feuchte Laubwälder, selten; Driesen. Bt. 7, 8, weiss; H. 15 bis 30 cm. Mittleres H. C. *intermédia* Ehrh. — — eifg. bis länglich, selten schwach-herzfg., gezähnt; Deckb. fehlen. Schattige Laubwälder, Gebüsche, zerstr. Bt. 6-8, weiss oder rötlich; H. 25-50 cm. Gemeines H. . C. *lutetiána* L.
529. **Trápa L.** Wassernuss. (L. IV, 1.)  
Stehende u. langsam fliessende Gewässer, selten; z. B. Wernsdorfer See bei Köpenick. Bt. 7, 8; St. 0,60-1,30 m. Schwimmende W. T. *nátans* L.

109. Fam. **Lythraceae Juss.** Weiderich-  
gewächse.

St. niederliegend; B. gestielt, verk.-eifg. . . 530. *Péplis* L.  
— — aufrecht; B. sitzend, lanzettlich . . 531. *Lythrum* L.

530. **Péplis L.** Bachburgel. (L. VI, 1.)  
B. gegenständig; Bt. einzeln, achselständig, sehr klein. Schlammige Ufer, Gräben, Aecker, sehr zerstreut. Bt. 7-10, rosa; St. 8-20 cm. lang. Gemeine B. . . . . *P. Pórtula* L.
531. **Lythrum L.** Weiderich. (L. XI, 1.)  
Pfl. 0,60-1 m.; B. meist gegenständig od. zu 3, aus herzfg. Grunde lanzettfg.; Bt. in langer Traube, zieml. gross, purpurn. Gräben, Gebüsche, gemein. Bt. 6-9. Gemeiner W. . . . . *L. Salicária* L.  
— — 10-25 cm. hoch; B. abwechselnd, oft die unteren gegenständig, aus schmalem Grunde lanzettl. od. lineal; Bt. einzeln, achselständig, klein, rötlichlila. Gräben, Ackerfurchen, sehr zerstr. Bt. 7-8. Ysopblättriger W. *L. Hyssopifólia* L.

110. Fam. **Loranthaceae Don.** Riemen-  
blumen.

532. **Viscum T.** Mistel. (L. XXII, 1.)  
Zerstreut, meist auf Kiefern; Berlin: Tiergarten, in der Hasenheide sehr viel. Bt. 3, 4, gelbgrün; H. bis 30 cm. Weisser M. . *V. álbum* L.

111. Fam. **Rosaceae Juss.** Rosengewächse.
1. Bt. sehr klein, kronenlos, in grünlichen, rötlichen oder dunkelbraunen Köpfchen . . . . . 2  
 — — grösser, mit K. u. Kr. . . . . 3
  2. B. gelappt; K.saum 8spaltig; Bt. zwittrig, mit 4 (zuweilen nur 1) Staubb. . . . . 544. *Alchemilla* T.  
 — — unpaarig-gefiedert; K.saum 4spaltig; Bt. zwittrig (mit 4 Staubb.) od. vielehig od. 1häusig (dann die männlichen mit vielen Staubb.) . . . . . 545. *Sanguisorba* T.
  3. B. ganz, eifg., lanzettl., oder 3-5lappig . . . . . 4  
 — — 3- od. mehrzählig-gefingert od. gefiedert . . . . . 6
  4. Kraut mit langgestielten, 3-5lappigen Grundb. u. goldgelben Bt. . . . . 539. *Waldsteinia* Willd.  
 — — Sträucher . . . . . 5
  5. Bt. einzeln, gross, dottergelb, fast stets gefüllt . . . . . 536. *Kérria* DC.  
 — — in Rispen od. Doldenrispen, kleiner, weiss od. rötlich . . . . . 533. *Spiraea* L.
  6. Bt. in sehr langer, lockerer Traube, goldgelb; Griffel 2; B. unpaarig-gefiedert . . . . . 546. *Agrimonia* T.  
 — — nicht in Trauben; Griffel 6 u. mehr (seltener 5) . . . . . 7
  7. Bt. 2häusig. Staude mit 3zählig doppelt-gefiederten B. und weissen Bt.ähren, welche in Rispen geordnet stehen . . . . . 535. *Aruncus* L.  
 — — zwittrig . . . . . 8
  8. Pfl. mit weissen Bt. u. gefiederten B. (vergl. auch *Potentilla rupestris* L.) . . . . . 9  
 — — bei weissen Bt. mit fingerfg. geordneten B. oder bei gefiederten B. mit anders gefärbten Bt. . . . . 11
  9. Sträucher mit regelmässig-gefiederten B. . . . . 10  
 — — Kräuter mit unterbrochen-gefiederten B.; Bt. zu grossen Trugdolden geordnet . . . . . 537. *Ulmária* T.
  10. Stamm (wenigstens der Schössling) stachlig od. stachelborstig. Vergl. *Rubus Idaeus* L. u. *Rosa pimpinellifolia* L.  
 — — stachellos; Bt. stand rispig . . . . . 534. *Sorbária* A. Br.
  11. K. einfach, 5spaltig . . . . . 12  
 — — doppelt, 8- od. 10spaltig . . . . . 13
  12. K. mit krugfg., oben zusammengezogener Röhre u. 5spaltigem Saume. Stachelige Sträucher mit gefiederten B. . . . . 547. *Rosa* T.  
 — — ziemlich flach, mit tief-5teiligem Saume. Meist stachel. Sträucher mit gefingerten B. . . . . 540. *Rubus* L.
  13. Kr.b. lanzettlich, schwarz-purpurn; B. 5zählig-gefingert, die beiden untersten B.chen etwas von den 3 oberen abgerückt. Sumpfpfl. . . . . 542. *Cómarum* L.  
 — — rundlich od. verkehrt-herzfg., weiss, gelb od. gelbröthl. . . . . 14
  14. Untere B. leierfg.; F.chen durch den bleibenden haarigen Griffel lang begrannt . . . . . 538. *Géum* L.  
 — — nicht leierfg.; F.chen unbegrannt . . . . . 15
  15. Pfl. mit weissen Bt. u. 3zähligen, langgestielten Grundb.; am St. stehen meist noch einige, sehr kleine, meist ungeteilte B. . . . . 541. *Fragária* T.  
 — — bei gelben Bt. mit 5zähligen od. gefiederten B.; bei

weissen Bt. sind die Grundb. gefiedert od. 5zählig, seltener 3zählig, u. am St. noch einige kleinere 3zählige B.

543. *Potentilla* L.

**533. *Spiraea* L. Spierstaude. (L. XII, 2.)**

1. B. 3lappig, langgestielt, doppelt-gesägt. Zierstrauch aus Ungarn, bisw. verwildert. Bt. 6, weiss; H. 1,60-3 m. Schneeballblättr. S. *S. opulifolia* L.  
— — nicht 3lappig . . . . . 2
2. K.zipfel aufrecht . . . . . 3  
— — zurückgeschlagen . . . . . 4
3. B. eirund, spitz, ganzrandig od. mit einzelnen Zähnen; K.zipfel fast 3eckig. Häufiger Zierstrauch aus Sibirien. Bt. 5, weiss; H. 1,30-2 m. Johanniskrautblättr. S. . *S. hypericifolia* L.  
— — eirund, stumpf, vorn gekerbt; K.zipfel breit-eifg. Zierstrauch aus Ungarn. Bt. 5, weiss; H. 1,30-2 m. Gekerbte S. . . . *S. crenata* L.
4. B. unterseits graufilzig; Bt. rosa, in länglichen Rispen. Zierstrauch aus Amerika. Bt. 6, 7; H. 1-1,30 m. Amerikan. S. . *S. Douglasii* Hook.  
— — nicht graufilzig; Bt. weiss . . . . . 5
5. Bt. in Doldenrispen . . . . . 6  
— — in gedrängten Rispen . . . . . 7
6. B. eifg., spitz, am Rande kahl; Aestchen kantig. Zierstrauch aus Südostdeutschland. Bt. 5, 6; H. 1-1,60 m. Rüsterblättrige S. *S. ulmifolia* Scop.  
— — verk.-eifg., stumpf, am Rande gewimpert; Aestchen rund. Zierstr. aus Krain. Bt. 5, 6; H. 1 bis 1,50m. Ehrenpreisblättr. S. *S. chamaedryfolia* L.
7. B. länglich-lanzettl., ungleich gesägt, kahl. Zierstrauch aus Südosteuropa, oft halbwild. Bt. 6, 7; H. 1-1,30 m. Weidenblättrige S. *S. salicifolia* L.  
— — verkehrt-eifg.-elliptisch, sonst wie vorige. Bisweilen verwildert. Bt. 7, 8; H. 1-2 m. Hainbuchenblättrige S. . *S. carpinifolia* Willd.

**534. *Sorbaria* A. Br. Strauchesche. (L. XII, 2.)**

Zierstrauch aus Sibirien. Bt. 6, 7; H. 2-3 m. Vogelbeerblättrige St. . *S. sorbifolia* A. Br.

**535. *Aruncus* L. Geisbart. (L. XXII, 11.)**

Zierstrauch aus mitteldeutschen Gebirgswäldern.

- Bt. 6 (*Spiræa Aruncus* L.); H. 1-2 m.  
Wald-G. . . . *A. silvéster* Kosteletzky.
536. **Kérria** DC. Kerrie. (L. II, 2.)  
Häufiger Zierstr. aus Japan. Bt. 5; H. 1,30-2 m.  
Japanische K. . . . . *K. japónica* DC.
537. **Ulmária** T. Mädesüss. (L. XII, 3.)  
St. bis oben beblättert; B.chen gross, eifg., ungeteilt, das endständige grösser, handfg. 3-5spalt., alle gesägt. Wiesen, Gräben, Bäche, nicht selten.  
Bt. 6-8 (*Spiræa Ulm.* L.), gelbweiss; H. 0,60 bis 1,30 m. Aechtes M. . *U. pentapétala* Gil.  
— — oben fast blattlos; B.chen klein, fiederspaltig-ingeschnitten. Wiesen, Wälder, häufig. Bt. 6, 7 (*Spiræa Fil.* L.), weiss, oft rötlich; H. 30 bis 60 m. Knolliges M. . *U. Filipéndula* A. Br.
538. **Géum** L. Nelkenwurz. (L. XII, 3.)
1. Nebenb. gross; unteres Griffelglied 3-4mal so lang als das nur in der unteren Hälfte behaarte obere 2  
— — klein, unteres Griffelglied so lang od. nur doppelt so lang als das fast bis zur Spitze behaarte obere . . . . . 3
  2. Bt. aufrecht, goldgelb, ziemlich klein; K. an der F. zurückgeschlagen; Kr.b. ganz ohne Nagel; unteres Griffelglied 4mal so lang als das obere. Laubwälder, Gebüsche, Hecken, häufig. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Gemeine N. . . . *G. urbánum* L.  
— — etwas nickend od. aufrecht, hochgelb, ziemlich gross; K. an der F. wagerecht abstehend; Kr.b. kurz benagelt; unteres Griffelglied etwa 3mal so lang als das obere. Schattige Gebüsche unter *G. urbanum* u. *rivale*, seltener Bastard. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Bastard-N. *G. intermédium* Ehrh.
  3. Bt. nickend; K. an der F. aufrecht; Kr.b. langbenagelt; F.köpfchen langgestielt; unteres Griffelglied so lang als das obere. Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 5, 6, hellgelb, rötlich überlaufen; H. 15-45 cm. Bach-N., Benediktenkraut *G. rivále* L.  
— — nickend; K. an der F. aufrecht-abstehend; Kr.b. kurz benagelt; F.köpfchen kurzgestielt; unteres Griffelglied doppelt so lang als das obere.

Schattige Gebüsche, unter *G. urbanum* u. *rivale*, seltener Bastard, aber wie *G. intermedium* Ehrh. wohl öfter übersehen. Bt. 5-7, hellgelb; H. 30-60 cm. Willdenows N. *G. Willdenowii* Buek.

539. **Waldsteinia Willd.** Waldsteinie. (L. XII, 3.) Bt. locker trugdoldig. Zierpfl. aus Ungarn, bisweilen verwildert, so Sanssouci u. Charlottenburger Schlossgarten. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm. Nelkenwurzartige W. . . *W. geoides* Willd.

540. **Rubus L.** Brombeere. (L. XII, 3.)

Anm. Bei dieser Gattung sind unter den B. immer die des Schösslings (unfruchtbaren St.), welcher beim Einsammeln berücksichtigt werden muss, verstanden.

1. Sträucher mit meist linealen, am Grunde mit dem B.stiel verwachsenen Nebenb. . . . . 2  
 — — Staude mit eig., am St. sitzenden Nebenb.; B. 3zählig; F. gross, wenige, rot. Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 5, 6, weiss; H. 15-30 cm. Schössling 30 cm. lang. Steinbeere . *R. saxatilis* L.
2. Schössling aufrecht od. doch fast aufrecht . . . 3  
 — — bogenfg. niederliegend od. ganz niedergestreckt . . . . . 11
3. Schössling unbereift; F. blauschwarz . . . . . 5  
 — — bereift; F. rot . . . . . 4
4. Untere B. 7zählig-gefied., obere 3zählig; Bt. weiss. Wälder, Gebüsche, zerstreut, aber überall gebaut. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m. Himbeere. *R. Idaeus* L.  
 — — B. gross, einfach-5lappig; Bt. rot, gross. Zierstrauch aus Canada. Bt. 5-8; H. 1-1,50 m. Wohlriechende B. . . . . *R. odoratus* L.
5. Rispe wenigblütig, fast traubig, od. trugdoldig 6  
 — — reichblütig . . . . . 8
6. K.grund stachlig; B. 5zählig; Endblättchen flach, eig., oben glänzend, unten weichhaarig. Wälder, Gebüsche, selten; Lausitz, Driesen. Bt. 7, 8; (*R. corylifolius* Hayne), rosa; Schössling 2-3 m. Glänzende B. . . . *R. nitidus* W. u. N.  
 — — stachellos . . . . . 7
7. Schössling ganz gefurcht-kantig; B. 5zählig; Endblättchen gefaltet, unterste Seitenblättchen

- sitzend. Wälder, Gebüsche, häufig. Bt. 6-8. (*R. plicátus* W. u. N.), weiss od. rötlich; Schössling 2-5 m. Faltenblättrige B. *R. fruticósus* L.  
 — — unten rund, in der Mitte stumpf-kantig; B. 3-5-7zählig; Endblättchen flach, alle Seitenblättchen gestielt. Wie vorige, weniger häufig. Bt. 6-8 (*R. fastigiátus* W. u. N.). Ebensträussige B. . . *R. suberéctus* Andersson.
8. K.grund stachlig . . . . . 9  
 — — stachellos, an der F. zurückgeschlagen; B. 5zählig; Endblättchen längl.-verkehrt-eifg., unten filzig. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7, 8 (*R. cándicans* Weihe), weiss od. rosa; Schössling 3-6 m. Straussartige B. *R. thyrsoídeus* Wimm.
9. K. der F. angedrückt, weissfilzig; B. 5zählig; Endblättchen herz-eifg., unten weichhaarig; Rispe locker, beblättert. Gebüsche, selten; Berlin: Witzleben, Brandenburg: Górdensee, Belzig: Wiesenburg, Driesen, Sommerfeld. Bt. 6, 7, weiss; Schössling 1,60-3 m. Verwandte B. *R. affínis* W. u. N.  
 — — an der F. abstehend, graufilzig . . . . . 10
10. Endblättchen fast kreisrund, unten filzig; Rispe locker, nur unten beblätt. Gebüsche, selten; Brandenburg: Schmerzke, Wendgräben, Belzig, Lausitz. Bt. 7, 8, weiss; Schössling 3-6 m. Kreuzdornblättrige B. . . *R. rhamnifólius* W. u. N.  
 — — breit-herzfg., sonst wie vorige, aber sehr selten; bisher nur bei Belzig: Katzenberge. Herzblättrige B. . . *R. cordifólius* W. u. N.
11. Schössling unbereift . . . . . 12  
 — — bereift . . . . . 28
12. Schössling drüsenlos od. mit kleinen sitzenden Drüsen . . . . . 13  
 — — mit Drüsen, welche auf Stachelborsten stehen . . . . . 21
13. B. 3zählig, selten die Seitenblättchen noch einmal geteilt; Endblättchen eifg., fast herzfg.; Schössling rundlich-stumpf-kantig, mit gekrümmten Stacheln. Wälder, Gebüsche, selten; Berlin: Nonnendamm, Finkenkrug; Neustadt a. D.: Schön-

- feld. Bt. 7-9, rosa; Schössl. 1,30-3 m. Sprengels B. . . . . R. Sprengelii W. u. N.
- — gefingert-5zählig . . . . . 14
14. Schössling drüsenlos, kantig . . . . . 15
- — mit kleinen, sitzenden Drüsen . . . . . 20
15. Endblättchen lang-zugespitzt . . . . . 16
- — nur etwas zugespitzt . . . . . 18
16. Endblättchen verkehrt - ei - keilfg.; Schössling abstehend-behaart, mit fast geraden, starken Stacheln; Bt. sehr gross, weiss od. rötlich. Waldränder, sehr zerstreut. Bt. 7, 8. Schlechtendals B. . . . . R. Schlechtendalii W. u. N.
- — rundlich od. herz-eifg. . . . . 17
17. Schössling mit meist geraden, starken Stacheln; Rispe locker. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut; Friesack, Lausitz. Bt. 6, 7, weiss od. rötlich. Gemeine B. . . . . R. vulgaris W. u. N.
- — mit gekrümmten, starken Stacheln; Rispe lang. Gebüsche, sehr selten; bisher nur bei Genthin: Wusterwitz. Bt. 6, 7, rosa. Hainbuchenblättrige B. . . . . R. carpinifolius W. u. N.
18. Stacheln fast gerade, stark . . . . . 19
- — gekrümmt, stark, rauhaarig; Endblättchen herzeifg., unten dicht-weiss- od. graufilzig. Wälder, Gebüsche, selten; Rathenow, Belzig. Bt. 6, 7, rosa. Weichhaarige B. R. pubescens W. u. N.
19. Schössling behaart; Endblättchen sehr gross, länglich-eifg. od. herzfg.-kreisrund; Rispenäste mit starken Dornen. Waldränder (wohl sicher auch in der Mark zu finden). Bt. 7, 8, weiss od. rötlich. Grossblättrige B. R. macrophyllus Bab.
- — von anliegenden Haaren seidenartig, nach der Spitze gefurcht; Endblättchen weniger gross wie bei voriger, alle Blättchen oben lebhaft grün, unten meist weissfilzig; Rispenäste mit zahlreichen, gekrümmten Stacheln. Bt. 7, 8, weiss. Verschiedenfarbige B. . . . . R. discolor W. u. N.
20. Schössling rundlich, Stacheln zerstreut, etwas gekrümmt; Rispe langhaarig, mit kleinen Stacheln.

- Wälder, selten; Muskau, Vetschau. Bt. 6, 7, rötlich. Wald-B. . . . *R. silvaticus* W. u. N.  
 — — scharfkantig, Stacheln lang, gerade; Rispe zottig, mit langen, starken Stacheln. Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6, 7, hellrosa. Rauhstengelige B. . . . *R. villicaulis* Koehler.
21. Schössl. mit Stacheln von fast ganz gleicher Grösse 22  
 — — mit Stacheln von verschiedener Grösse . 23
22. Schössling bogenfg.-liegend, am Grunde rundlich, mit Stacheln, Drüsen, Borsten u. Haaren; Rispenast mit langen, zurückgeneigten Stacheln; B. 5zählig; Endblättchen eifg., zugespitzt, grobgesägt. Laubwälder, Gebüsche, selten; Spandau: Papenberge, Lychen, Belzig. Bt. 6, 7, rötlich. Raspelfg. B. . . . . *R. Rádula* W. u. N.  
 — — flach-niedergestreckt, ohne Haare; Rispenast mit vielen kleinen Stacheln; sonst wie vorige. Waldländer, an der Grenze in Mecklenburg. Bt. 6-8, blassrot. Rohe B. . *R. rúdis* W. u. N.
23. Grössere Stacheln gerade abstehend . . . . . 24  
 — — rückwärts geneigt od. sichelfg. gekrümmt 26
24. B. 3zählig od. fussfg.-5zählig; Endblättchen langzugespitzt, wellig-gesägt; Schössling dichtbehaart und borstig, zerstreut-stachlig. Wälder und Gebüsche, selten; Friesack, Sorau. Bt. 7, 8, rosa. Bekleidete B. . . . *R. vestitus* W. u. N.  
 — — gefingert-5zählig . . . . . 25
25. Schössling u. Rispenast mit Stacheln, Borsten, Drüsen u. Haaren reichlich besetzt; Endblättchen breit-herzeiförmig, zugespitzt, ungleich gesägt. Wälder, selten; z. B. Spandau: Papenberge. Bt. 7, weiss. Köhlers B. . . . *R. Koehléri* W. u. N.  
 — — Schössling u. Rispenast am Grunde zwar mit Stacheln besetzt, sonst aber kahl, auch nur mit wenigen Drüsen; sonst wie vorige. Geradstachlige B. . . . . *R. depilátus* Metsch.
26. Kr.b. oval, ausgerandet; grössere Stacheln sichelförmig; B. 3zählig; Endb.chen verkehrt-eifg., lang zugespitzt; Rispe überhängend. Wälder,

- selten; bisher nur bei Sorau. Bt. 6, 7, weiss.  
Schleichers B. . . . R. Schleichéri W. u. N.  
— — verkehrt-eifg., abgerundet . . . . . 27
27. Stacheln gerade, rückwärts geneigt; B. 3- od.  
fussfg.-5zählig; Endb.chen herzfg., rundlich, spitz;  
Rispe länglich. Wälder, Gebüsch, selten; Drie-  
sen. Bt. 6, 7, weiss od. rötlich, sehr klein.  
Straussblütige B. . . . R. thyrsoflórus W. u. N.  
— — sichelfg., zerstreut; B. 3zählig, Seiten-  
blättchen 2lappig; Rispe klein. Wälder, selten;  
bisher nur bei Kalau. Bt. 6, 7, rötlich-weiss.  
Menkes B. . . . . R. Ménkei W. u. N.
28. Schössling schwach bereift . . . . . 29  
— — stets od. doch anfangs stark bereift . . . . . 33
29. Schössling stumpfkantig . . . . . 30  
— — stielrund, mit kleinen, rückwärts geneigten  
Stacheln u. purpurdrüsigen Borsten; B. 3zählig,  
etwas runzlig; Rispe kurz, mit gestielten roten  
Drüsen, Borsten u. Haaren. Wälder, selten; Nauen:  
Finkenkrug, Friesack, Driesen. Bt. 7, 8, weiss.  
Drüsige B. . . . . R. híbridus Vill.
30. Schössl. mit fast gleichgrossen Stacheln, Rispe  
bis zur Spitze beblättert; B. meist 3zählig.  
Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, weiss. Be-  
blätterte B. . . . . R. foliósus W. u. N.  
— — mit ungleichen Stacheln, Rispe nicht bis  
zur Spitze beblättert . . . . . 31
31. F.kelch abstehend . . . . . 32  
— — zurückgeschlagen; B. 3-, seltener 4-5zählig;  
B.chen klein, eifg., zugespitzt. Wälder, sehr selten;  
bisher nur an der Grenze in Mecklenburg; Bt. 8,  
rötlichweiss. Starre B. . . . R. horridus Hartm.
32. Schössl. mit zahlreichen Borsten, Drüsen u. kur-  
zen Haaren; B. meist 3zählig, weich; Rispenast  
mit kleinen Stacheln, roten Borsten u. Haaren  
sehr dicht besetzt. Wälder, zerstreut. Bt. 6, 7,  
weiss. Rauhaarige B. . . . R. hírtus W. u. N.  
— — weniger, aber länger behaart; B. starr;  
Rispenast mit starken Stacheln; sonst wie vorige.  
Starkstachelige B. . . . R. apiculátus W. u. N.

33. Schössl. bis zur Spitze stielrund, weisslich bereift; B. meist 3zählig; Rispe wenigblütig; F. blaubereift. Wälder, Gebüsche, Aecker, oft ganz am Boden liegend, sehr häufig. Bt. 6-9, weiss od. rötlich. Kratzbeere . . . . . *R. caésius* L.  
 — — nur am Grunde stielrund, sonst stumpfkantig . . . . . 34
34. Schössl. mit kleinen, kegelfg., fast geraden, an der Spitze mit grösseren, oft sichelfg. Stacheln; B. 3- u. fussfg.-5zählig, oft runzlig; von den K. zipfeln meist 1 od. 2 der F. angedrückt, die anderen zurückgeschlagen; F. unbereift. Wälder, Hecken, Gebüsche, meist überall häufig. Bt. 6, 7, weiss od. rötlich (*R. dumetórum* W. u. N.) Hain-B. . . . . *R. nemorósus* Hayne.  
 \* Var. b) *férox* W. u. N. Schössling, St. u. Rispe dicht mit Stacheln, Haaren u. Drüsen; Rispe dicht.—  
 c) *Wahlbergii* Arrh. Schössling nur mit am Grunde zusammengedrückten Stacheln; Rispe gedrungen.  
 — — mit gleichfg., geraden Stacheln; B. 3- od. fussfg.-5zählig, zart; K. zipfel alle zurückgeschl.; F. schwach bereift. Gebüsche, bisher nur an der Grenze in Mecklenburg. Bt. 6, rötlich-weiss. Haselblättrige B. . . . . *R. corylifólius* Sm.
541. **Fragária** T. Erdbeere. (L. XII, 3.)
1. Bt.stiele wagerecht-abstehend behaart . . . . . 2  
 — — Haare der seitlichen od. aller Bt.stiele angedrückt od. aufrecht . . . . . 3
2. St. bedeutend länger als die B.; K. von der F. abstehend od. zurückgeschlagen. Wild in schattigen Laubwäldern und Gebüschen, zerstreut. Bt. 5, 6 (*F. elátior* Ehrh.); H. 15-30 cm. Zimmet-E. . . . . *F. moscháta* Duchesne.  
 — — so lang od. wenig länger als die B.; K. an der F. aufrecht. Ausschliesslich in Gärten gezogen, stammt aus Südamerika. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm. Chili-E. . . . . *F. chiloénsis* Ehrh.
3. B.chen sämtlich gestielt. Pfl. nur in Gärten 4  
 — — sämtlich od. doch die seitlichen sitzend.  
 Pfl. wild . . . . . 5

4. B.chen tief-grob-gesägt; K. der F. angedrückt.  
Aus Südamerika. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm.  
Ananas-E. . . . . *F. grandiflora* Ehrh.  
— — scharf-gesägt; K. von der F. abstehend.  
Aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm.  
Scharlach-E. . . . . *F. virginiana* Mill.
5. Alle B.chen sitzend, das mittlere selten gestielt;  
K.b. gleichlang; K. an der F. abstehend oder  
zurückgeschlagen. Trockene Wälder, Hügel,  
häufig. Bt. 5, 6; H. 8-16 cm. Wald-E. *F. vesca* L.  
— — das mittlere B.chen stets kurzgestielt; die  
äusseren K.b. länger als die inneren; K. an der  
F. angedrückt. Waldränder, Gebüsche, Hügel,  
zerstreut. Bt. 5, 6 (*F. collina* Ehrh.); H. 3-  
15 cm. Knackelbeere *F. viridis* Duchesne.
542. **Cómarum** L. Blutaug. (L. XII, 3.)  
Sumpfwiesen, Ufer, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. *C. palustre* L.
543. **Potentilla** L. Fingerkraut. (L. XII, 3.)
1. Bt. gelb . . . . . 2
  - — weiss . . . . . 13
  2. Bt.stengel stehen an der Spitze der Hauptachse 3
  - — kommen aus den B.achsen einer zentralen  
B.rosette . . . . . 6
  3. Kr.b. kürzer als der K. . . . . 4
  - — so lang oder länger als der K. . . . . 5
  4. Pfl. rauhhaarig; St. aufrecht; B. 3zählig; Bt.stiele  
nach dem Verblühen aufrecht oder abstehend.  
Teichränder, Ufer, sehr zerstreut. Bt. 6, 7;  
H. 15—45 cm. Norwegisches F. *P. norvegica* L.  
— — abstehend-behaart; St. liegend oder auf-  
steigend; B. gefiedert, obere 3zählig; Bt.stiele  
nach dem Verblühen abwärts gebogen. Ufer,  
feuchte Stellen, sehr zerstreut. Bt. 6-9; St. 8-  
45 cm. lang. Liegendes F. . . . *P. supina* L.
  5. St. aufsteigend, filzig; B.chen keilfg. bis lineal,  
am Rande zurückgerollt; unten weiss od. grau-  
filzig. Wegränder, Hügel, Gebüsche, gemein.  
Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Silber-F. *P. argentea* L.  
— — zahlreich, im Kreise liegend, filzig u. ab-

- stehend-behaart; B.chen am Rande nicht gerollt, unten graufilzig. Wälder, Wegränder, selten; Spandau: Pichelsberg, Finkenkrug, Fürstenwalde, Frankfurt, Buckow, Arnswalde. Bt. 6; St. 8-25 cm. lang. Hügel-F. . . . *P. collina* Wib.
6. B. unterbrochen-gefiedert; die grösseren B.chen fiederspaltig-gesägt. Triften, Grasplätze, Wiesen, Wege, überall gemein. Bt. 5-7; St. 15-45 cm. lang. Gänserich-F. . . . . *P. Anserina* L.  
— — 3- od. 5zählig-gefingert . . . . . 7
7. Bt. einzeln od. zu 2 . . . . . 8  
— — trugdoldig-zusammenstehend . . . . . 11
8. St. ausläuferartig, oft wurzelnd; Kr. länger als der K. . . . . 9  
— — aufsteigend, nicht wurzelnd; Bt. 4zählig; Kr. so lang als der K. Wälder, Triften, Wiesen, häufig. Bt. 6-8 (*Tormentilla erecta* L.); H. 15-30 cm. Wald-F. . . *P. silvéstris* Neck.
9. B. 5-, nur einzelne 3zählig . . . . . 10  
— — fast sämtlich 3zählig, nur die unteren meist 5zählig; Bt. meist 4zählig. Wälder, Sumpfränder, zerstreut. Bt. 5-8; St. 15-45 cm. Gestrecktes F. . . . . *P. procumbens* Sibth.
- \* Bei Sommerfeld kommt ein Bastard *procumbens-silvéstris* vor.
10. St. oben mit Laubzweigen; Bt. meist 4zählig. Sumpfränder, selten; Berlin: zwischen Nieder-Schönhausen und Weissensee, Nauen, Templin, Guben. Bt. 6-9 (Bastard *procumbens-reptans*); St. 15-45 cm. Verschiedenblättriges F. . . . . *P. mixta* Nolte.  
— — oben ohne Laubzweige; Bt. meist 5zählig. Wiesen, Gebüsche, Gräben, Ufer, häufig. Bt. 6-8; St. 30-60 cm. Kriechendes F. . . *P. réptans* L.
11. St. u. B. von Sternhaaren graufilzig und oft mit längeren, aufrechten Haaren. Wälder, Hügel, Grasplätze, gemein. Bt. 4, 5 (*P. arenaria* Borkh.); St. 6-20 cm. Graues F. *P. cinérea* Chaix.  
— — abstehend-behaart; B. grün . . . . . 12

12. St. u. B. stiele mit wagerecht-abstehenden Haaren; St. rot; B. chen keilfg.-länglich. Wälder, Hügel, Grasplätze, zerstreut. Bt. 4-6; St. 6-20 cm. Dunkles F. . . . . *P. opáca* L.  
 — — mit aufrecht-abstehenden Haaren; St. grün; B. chen keilfg.-verkehrt-eifg. Wie vorige, zerstreut. Bt. 4, 5 (*P. minor* Gil.); St. 6-16 cm. Frühlings-F. . . . . *P. vérna* L.
13. Hauptachse den Bt. stand tragend; Grundb. 5-7zählig-gefiedert, St. b. 3zählig. Sonnige Hügel zwischen Gebüsch, fast nur in der östl. Mark. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Felsen-F. *P. rupéstris* L.  
 — — eine Zentralrosette u. aus deren B. achseln Bt. stengel treibend; Grundb. 5zählig-gefingert. Trockene Wälder, Gebüsch, Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 6-20 cm. Weisses F. . *P. álba* L.
544. *Alchemilla* T. Sinau. (L. IV, 1.)  
 St. aufrecht; Grundb. nierenfg., in 5-9 halbkreisfg., gesägte Lappen geteilt; Staubb. 4. Laubwälder, Wiesen, Gebüsch, zerstreut. Bt. 5-7, grün; H. 15-30 cm. Gemeiner S. *A. vulgáris* L.  
 — — liegend od. aufsteigend; B. handfg. 3-5-spaltig, am Grunde keilfg.; Staubb. 1-2. Lehmacker, zerstreut. Bt. 5-10, grün; St. 6-18 cm. Acker-S. . . . . *A. arvénsis* Scop.
545. *Sanguisorba* L. Wiesenknopf. (L. IV, 1.)  
 Bt. in rundlichen od. länglichen, dunkelbraunen Aehren; zwitterig mit 4 Staubb. und kopffg. Narben. Wiesen, Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,30-1 m. Gemeiner W. . . *S. officinális* L.  
 — — in rundlichen, gelbgrünen Aehren, die unteren männlich, mit 20-30 Staubb., die oberen weibl., mit purpurnen, pinselfg. Narben. Sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-7 (*Potérium Sang.* L.) H. 30-60 cm. Kleiner W. *S. minor* Scop.
546. *Agrimonia* T. Odermennig. (L. XI, 2.)  
 Grössere B. chen oben grün, unten dicht grau-behaart; K. röhre dicht rauhaarig, bei der Reife mit tiefen Furchen und abstehenden Stacheln;

Kr.b. eifg. Wegränder, Gebüsche, häufig. Bt. 6-9; H. 0,30-1,30 m. Gemeiner O. A. *Eupatória* L.  
 — — beiderseits zerstreut - behaart; K.röhre locker-behaart, bei der Reife mit seichten Furchen und zurückgeklappten Stacheln; Kr.b. verkehrt-herzfg. Laubwälder u. Gebüsche, zerstr. Bt. 6-8; H. 0,45-1,60 m. Wohlriechender O. A. *odoráta* Mill.

547. **Rósa T.** *Rose.* (L. XII, 3.)

1. Bt. einzeln, meist ohne Deckb. . . . . 2  
 — — in 3-6blütigen Ebensträussen, sämtlich mit einem Deckb. . . . . 4
2. K.zipfel eingeschnitten; Bt. gelb; B.chen 5-9, rundlich. Aus Südeuropa, in Hecken oft verwildert. Bt. 6; H. 0,30-2 m. Gelbe R. *R. lútea* Mill.  
 — — ungeteilt; Bt. weiss od. rosa . . . . . 3
3. B.chen 5-9, unten blaugrün; K.zipfel kürzer als die Kr.; Bt. weiss, ziemlich klein; F.stiele aufrecht. Aus Mitteldeutschl. u. verwild. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Dornige R. *R. pimpinellifólia* L.  
 — — 7-11; K.zipfel länger als die Kr.; Bt. dunkelrosa, gross; F.stiele zurückgebogen. Aus Mitteldeutschland, oft angepflanzt. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Alpen-R. . . . . *R. alpína* L.
4. F.chen gestielt . . . . . 5  
 — — sitzend. . . . . 13
5. F.chen so lang als ihr Stiel . . . . . 6  
 — — doppelt so lang als ihr Stiel; B. unten grau. Bt. 5, 6, rosa, halbgefüllt; H. 0,60-2 m. Zimmet-R. . . . . *R. cinnamoméa* L.
6. K.zipfel kürzer als die Kr.; B.chen grasgrün . . . . . 7  
 — — so lang als die Kr.; B.chen graugrün . . . . . 12
7. B.chen einfach-scharf-gesägt . . . . . 8  
 — — drüsig-doppelt-gesägt . . . . . 11
8. B.chen weich; K.zipfel an der F. bald abfallend; F. lange knorplig bleibend . . . . . 9  
 — — lederartig; K.zipfel bleibend; F. früh fleischig werdend. Gebüsche, Hügel, sehr selten; bisher nur bei Wrietzen. Bt. 6, lebhaft rosa. Lederblättrige R. . . . . *R. coriifólia* Fr.

9. Bt.stiele u. K.röhre kahl . . . . . 10  
 — — drüsenborstig. Wälder, Gebüsche, Hügel,  
 etwas seltener. Bt. 6, hellrosa; H. 0,30-3 m.  
 Hügel-R. . . . . *R. collina* Jacq.
10. B.chen unten kahl. Wie vorige, aber wohl  
 überall gemein. Hundsr. . . . . *R. canina* L.  
 — — unten mehr od. weniger behaart. Wie vorige,  
 doch seltener. Hecken-R. *R. dumetorum* Thuill.
11. Schössling mit ziemlich gleichen, gekrümmten  
 Stacheln. Sonnige Hügel, Gebüsche, selten;  
 Rüdersdorfer Kalkberge. Bt. 6, rosa; H. 0,60-  
 1,30 m. Zaun-R. . . . . *R. sépium* Thuill.  
 — — ausser den grösseren, gekrümmten, noch  
 mit gedrängten, geraderen, dünneren Stacheln.  
 Hügel, Waldränder, zerstreut. Bt. 6, lebhaft  
 rosa; H. 0,60-1,30 m. Wein-R. *R. rubiginosa* L.
12. Kr.b. nicht gewimpert; F. aufrecht, scharlachrot,  
 ihre K.zipfel zurückgeklappt. Wälder, Gebüsche,  
 nicht gerade selten. Bt. 6, rosa; H. 1-2 m.  
 Filzige R. . . . . *R. tomentosa* Sm.  
 — — Kr.b. gewimpert; F. nickend, violett-purpurn,  
 bereift, ihre K.zipfel aufrecht, zusammenneigend.  
 Stammt aus Mitteldeutschland, der F. wegen  
 (Hambutten od. Hagebutten) gepflanzt und hier  
 und da auch verwildert. Bt. 6, rosa; H. 1,30-  
 2 m. Apfel-R. . . . . *R. pomifera* Hermann.
13. B.chen gewimpert, unten blassgrün; Bt. nickend.  
 Zierpfl. aus dem Orient. Bt. 6, 7, rosa, fast stets  
 gefüllt; H. 1-3 m. Zentifolie. *R. centifolia* L.  
 — — nicht gewimpert, unten blaugrün; Bt. auf-  
 recht. Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt.  
 5, 6, weisspurpurn; H. 0,30-1,30 m. Essig-R.  
*R. gallica* L.

112. Fam. **Pomariae Lindl.** Kernobstbäume.

1. Dornige Sträucher mit weissen, selten roten Bt. (bei roten  
 Bt. vergl. auch *Cydonia japonica*.) . 548. *Méspilus* L. 2  
 — — Bäume od. nicht dornige Sträucher . . . . . 2
2. K.zipfel laubartig ausgewachsen; Apfelfrucht 550. *Cydonia* T. 3  
 — — nicht laubartig ausgewachsen . . . . . 3

3. Kr.b. keilfg.-lantzettlich . . . . . 552. Amelánchier Med.  
 — — rundlich . . . . . 4
4. Kleiner Strauch mit kleinen, zu 1-3 in den B.achseln  
 stehenden, rosa Bt. u. 2-5 zusammenhängenden, dem flei-  
 schigen K. nur anliegenden Steinen 549. Cotoneáster Med.  
 — — Bäume oder grosse Sträucher mit grossen oder  
 mässig grossen, in Dolden oder Doldenrispen stehenden,  
 weissen Bt. . . . . 551. Pirus L
- 
548. **Méspilus L.** Mispel, Weissdorn. (L. XII, 2.)  
 1. B. 3-5lappig, unten kahl; Bt. in Doldenrispen;  
 K.zipfel nicht laubartig; F. rot . . . . . 2  
 — — ganzrandig, länglich-lantzettlich, unten  
 filzig; Bt. endständig, einzeln; K.zipfel laubartig  
 ausgewachsen; F. braun. In Obstgärten häufig,  
 auch verwildert. Bt. 5, weiss; H. 1,60-6 m.  
 Deutsche M. . . . . M. germánica L.  
 2. Bt.stiele kahl; K.zipfel eifg.; Griffel 2-3. Ge-  
 büsche, Waldränder, sehr zerstreut. Bt. 5  
 (Crataégus Ox. L.), weiss; H. 2-5 m.  
 Gemeiner W. . . . . M. Oxyacántha Gaertn.  
 — — behaart; K.zipfel lantzettlich; Griffel 1.  
 Wie vorige, häufiger. Bt. 5, 6 (Crataégus  
 monógyna Jacq.); H. 2-5 m. Eingriffe-  
 licher W. . . . . M. monógyna Willd.
549. **Cotoneáster Med.** Zwergmispel. (L. XII, 2.)  
 B. rundlich-eifg., ganzrandig, unten weissfilzig.  
 Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 4, 5; H.  
 0,60-1,50 m. Gemeine Z. C. integerrima Med.
550. **Cydónia T.** Quitte. (L. XII, 2.)  
 Ohne Dornen; B. keilfg., unten wie die jungen  
 Aeste graufilzig; Bt. einzeln, rötlich-weiss. Hier u.  
 da gezogen, aus dem Orient. Bt. 5, 6; H. 3-6 m.  
 Gemeine Q. . . . . C. vulgáris Willd.  
 — — mit Dornen; B. eifg., nicht filzig; Bt. 1-3,  
 scharlach-rot. Zierstrauch aus Japan. Bt. 4-5;  
 H. 0,60-3 m. Japanische Q. C. japónica Pers.
551. **Pirus L.** Birn- u. Apfelbaum. (L. XII, 2.)  
 1. B. ganz, eifg., kleingesägt; Bt. gross, in wenig-  
 blütigen Dolden . . . . . 2  
 — — gelappt od. gefiedert; Bt. mässig gross, in  
 vielblütigen Doldenrispen . . . . . 3

2. B. u. B.stiele ziemlich gleich lang; Staubb. rot; Griffel frei. Laubwälder, Gebüsch, wild sehr zerstreut. Bt. 4, 5, weiss; H. 6-20 m. Birnbaum . . . . . *P. communis* L.  
 — — fast doppelt so lang als ihr Stiel; Staubb. gelb; Griffel am Grunde verwachsen. Wie vorige, wild seltener. Bt. 5, weiss, aussen rosa; H. 6 bis 10 m. Apfelbaum . . . . . *P. Malus* L.
3. B. gelappt . . . . . 4  
 — — unpaarig-gefiedert (Gattung *Sorbus* L.) 6
4. Aeltere B. beiderseits kahl; Lappen ungleich-gesägt, untere viel grösser. Laubwälder, Hügel, selten wild, öfter gepflanzt. Bt. 5; weiss; H. 6-14 cm. Elsebeerbaum *P. torminalis* Ehrh.  
 — — oben kahl, unten filzig . . . . . 5
5. B. ziemlich langgestielt; Lappen bis zur Mitte des B. ziemlich gleich gross. Zierbaum aus Schweden. Bt. 5, weiss; H. 3-6 m. Schwedischer B. . . . . *P. scândica* Bab.  
 — — kurzgestielt; Lappen von der Mitte nach dem Grunde des B. kleiner werdend. Zierbaum aus Mitteldeutschland. Bt. 5, weiss; H. 3-10 m. Mehlbeerbaum . . . . . *P. Aria* Ehrh.
6. B. gleichmässig 5-11zählig-gefiedert. Laubwälder, zerstreut, häufig gepflanzt. Bt. 5, 6, weiss; H. 3-10 m. Eberesche . . . . . *P. aucuparia* Gaertn.  
 — — nur am Grunde gefiedert, nach oben fiederspaltig gelappt, Lappchen stachelspitzig. Sehr selten, bisher nur bei Boitzenburg. Bt. 5, weiss; H. bis 10 m. Bastard-Eberesche *P. hybrida* Sm.
552. **Amelanchier Med.** Felsenmispel. (L.XII, 2.)  
 B. beiderseits abgerundet od. vorn gestutzt, kerbig-gesägt. Häufiger Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 4, 5, weiss; H. 1,30-2 m. Gemeine F. . . . . *A. vulgaris* Mch.  
 — — spitz od. fein-zugespitzt, scharf-gesägt. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, weiss; H. 3-4 m. Canadische F. *A. canadensis* Torr. u. Gray.

spirata Mch.

113. Fam. **Amygdalaceae** Juss. Steinobstbäume.

1. Bt. rosa . . . . . 2  
— — weiss; F.fleisch saftig . . . . . 555. Prúnus L.
2. F.fleisch saftig; B. stachelspitzig-gesägt . 554. Pérsica T.  
— — nicht saftig; B. nicht stachelspitzig-gesägt  
553. Amýgdalus T.

**553. Amygdalus T.** Mandelbaum. (L. XII, 1.)  
B.stiel mindestens so lang als die B.breite; untere  
Sägezähne drüsig; K. glockig. Aus Südeuropa. Bt.  
3, 4; H. 0,30-1,30 m. Gemeiner M. A. *communis* L.

— — kürzer als die B.breite; Sägezähne nicht  
drüsig; K. röhrenfg. Aus Südostdeutschl. Bt.  
3, 4; H. 0,30-1,30 m. Zwerg-M. . . A. *nana* L.

**554. Pérsica T.** Pfirsich. (L. XII, 1.)  
B. lanzettlich. Aus Vorderasien, besonders an  
Spalieren gezogen. Bt. 3, 4, trübrosa. Ge-  
meiner Pf. . . . . P. *vulgaris* Mill.

**555. Prúnus L.** Pflaume, Kirsche u. Aprikose.  
(L. XII, 1.)

1. F. samtartig - filzig; B. eifg., doppelt - gesägt;  
Bt. früher als die B. Aus Vorderasien. Bt. 3, 4;  
H. 3-4 m. Aprikose . . . . . P. *Armeniaca* L.

— — kahl (Pflaume u. Kirsche) . . . . . 2

2. Bt. einzeln od. in 2- bis mehrblütigen Dolden,  
vor od. mit den B. sich entwickelnd . . . . . 3

— — in Trauben, nach den B. . . . . 7

3. Jüngere Aestchen behaart (dornige Sträucher). 4

— — kahl . . . . . 5

4. B. unten kahl; Bt. meist 1; Bt.stiele kahl; F.  
aufrecht. Hügel, Wälder, Waldränder, Zäune,  
Hecken, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 1,60-3 m.  
Schwarzdorn, Schlehe . . . . . P. *spinosa* L.

— — zerstreut-behaart; Bt. meist 2; Bt.stiele  
weichhaarig; F. hängend. In Gärten gezogen,  
auch hier u. da verwildert. Bt. 4, 5; H. 3-6 m.  
Haferschlehe . . . . . P. *insititia* L.

5. B. elliptisch, kerbig-gesägt; Bt. meist 2; Bt.-

- stiele weichhaarig; F. länglich, bläulich-bereift. Bt. 4; H. bis 7 m. Pflaume . . . *P. doméstica* L.  
 — — doppelt-kerbig-gesägt; Bt. meist in mehrblütigen Dolden; F. rundlich . . . . . 6
6. B.stiele an der Spitze mit 2 Drüsen; B. verkehrt-eifg., unten behaart. Laubwälder, selten wild. Bt. 4, 5. Süsse Kirsche . . . . . *P. ávium* L.  
 — — ohne Drüsen; B. oval, kahl. Nur gebaut. Bt. 4, 5. Saure Kirsche . . . . . *P. Cérasus* L.
7. B.stiele an der Spitze mit Drüsen; Kr.b. verkehrt-eifg. . . . . 8  
 — — ohne Drüsen; B. rundl.-herzfg., unten blaugrün; Kr.b. längl. Bisweilen verwildert. Bt. 5; H. 1,30-3 m. Weichselkirsche . . . *P. Máhaleb* L.
8. B. dünn u. weich, doppelt-gesägt. Laubwälder, Gebüsche, wild selten; überall gepflanzt. Bt. 5. Vogel- oder Traubenkirsche . . . . . *P. Pádus* L.  
 — — lederartig, einfach-gesägt. Häufiger Zierstrauch. Bt. 6. Späte K. . . *P. serótina* Ehrh.

114. Fam. **Papilionaceae** L. Schmetterlingsblümler.

1. Die 10 Staubb. sind alle zusammengewachsen . . . . . 2  
 — — von den 10 Staubb. sind 9 verwachsen und 1 frei . . . 10
2. Blumenblätter sämtlich vorhanden . . . . . 3  
 — — von den Blumenb. nur die Fahne vorhanden. Strauch mit unpaarig-gefiederten B. u. dichten, purpurvioletten Bt.trauben . . . . . 564. *A mórpha* L.
3. K. 2lippig; Flügel der Kr. am oberen Rande runzlig . . . 4  
 — — 5zählig od. 5spaltig; Flügel nicht runzlig . . . . . 8
4. Kleiner Strauch mit pfriemlich-linealen, stehenden B. und in deren Achseln kurzen, dornigen Aestchen; Bt. gelb . . . . . 556. *Ulex* L.  
 — — B. nicht stehend . . . . . 5
5. Griffel kreisfg.-gerollt; Narbe kopffg. Aufrechter Strauch mit grossen, gelben Bt. u. 3zähligen B. . . . . 557. *Sarothámnus* Wimm.  
 — — pfriemlich . . . . . 6
6. Narbe schief; Schiffchen stumpf . . . . . 7  
 — — kopffg.; Schiffchen geschnäbelt-zugespitzt. Kräuter mit mehrzählig-gefingerten B. und langer, aus vielen Quirlen gebildeter Bt.traube . . . . . 560. *Lupinus* T.
7. Narbe einwärts abschüssig. Kleine, zum Teil dornige Sträucher mit ungeteilten B. und gelben Bt. . . . . 558. *Genísta* L.  
 — — auswärts abschüssig. Bäume oder grössere Sträucher mit 3zähligen, selten ungeteilten B. . . . . 559. *Cýtísus* L.

8. K. 5spaltig, krautig, bleibend. Meist dornige, fast liegende Sträucher mit 3zähligen B. und weisslich-rosa gefärbten Bt. 561. *Onónis* L.  
 — — 5zählig, welkend . . . . . 9
9. Bt. gelb, selten purpurn, in Köpfen; Schiffchen stumpf oder kurz zugespitzt . . . . . 562. *Anthyllis* Riv.  
 — — weiss u. lila, in Trauben; Schiffchen spitz. 563. *Galéga* T.
10. B. 3zählig, abgesehen von den oft am Grunde des Bt.stiels stehenden Nebenb. . . . . 11  
 — — gefiedert . . . . . 16
11. Bt. einzeln od. zu 2, gross, gelb; Hülse 4flügelig-4kantig 569. *Tetragonólobus* Riv.  
 — — in doldigen Köpfen od. Trauben . . . . . 12
12. Griffel behaart. Pfl. bis 4 m. hoch windend, mit sehr grossen B.chen (nur die häufig gebaute Krup- oder Zwergbohne windet wenig oder nicht) . . . . . 583. *Phaséolus* L.  
 — — kahl. Aufrechte, nicht windende Kräuter . . . . . 13
13. Schiffchen geschnäbelt. Bt. in kopffg., gelben Dolden 568. *Lótus* L.  
 — — einfach spitz od. stumpf . . . . . 14
14. Bt. in sehr verlängerten, lockeren Trauben. 566. *Melilótus* T.  
 — — in gedrängten, fast kopffg. Trauben, od. in Köpfen (vergl. bei hellblauen Bt. auch die vorstehende Gattung). 15
15. F.knoten aufwärts gekrümmt, der Fahne anliegend; Hülse sichel- od. schneckenfg. gewunden . . . 565. *Medicágo* L.  
 — — nicht gekrümmt, Hülse eifg. . . . . 567. *Trifólium* T.
16. Bäume oder baumartige Sträucher . . . . . 17  
 — — Kräuter . . . . . 19
17. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 18  
 — — paarig-gefiedert; Bt. einzeln oder doldig; gelb 572. *Caragána* Royen.
18. Bt. hochgelb, in achselständigen Trauben 570. *Colútea* L.  
 — — weiss oder rosa, in hängenden Trauben 571. *Robínia* L.
19. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 20  
 — — paarig-gefiedert, mit einer (meist geteilten) Ranke, seltener mit einer Stachelspitze endigend . . . . . 25
20. Bt. in achselständigen Trauben . . . . . 21  
 — — in Dolden . . . . . 23
21. Schiffchen schief abgeschnitten; Hülse 1fächrig; Bt. rosa 578. *Onobrychis* T.  
 — — nicht schief abgeschnitten; Hülse 2fächrig; Bt. gelb oder purpurn . . . . . 22
22. Schiffchen unter dem stumpfen Ende mit einer geraden Spitze . . . . . 573. *Oxytropis* DC.  
 — — ohne Spitze . . . . . 574. *Astrágalus* L.
23. K. glockig, fast 2lippig; Bt. mässig gross . . . . . 24  
 — — röhrig, 5zählig; Bt. klein; Hülse zusammengedrückt, an den Gelenken eingeschnürt . . . . . 576. *Ornithopus* L.
24. Hülse fast 4kantig, gerade od. etwas gebogen; Bt. rosa 575. *Coronilla* L.  
 — — zusammengedrückt, jedes Glied hufeisenfg. gekrümmt; Bt. gelb . . . . . 577. *Hippocrépis* L.

25. Röhre der Staubb. an der Spitze sehr schief abgeschnitten, so dass der freie Teil der oberen Staubb. viel länger ist als der der unteren . . . . . 26  
 — — rechtwinklig abgeschnitten, so dass der freie Teil aller verwachsenen Staubb. gleich lang ist . . . . . 27
26. K. 5zählig oder 5spaltig; Griffel fadenfg., an der Spitze gleichmässig behaart od. nur auf der äusseren Seite bärtig  
 579. *Vicia* L.  
 — — 5teilig; Griffel flach, an der Spitze auf der inneren Seite bärtig . . . . . 580. *Lens* T.
27. Griffel zu einer nach hinten geöffneten 3kantigen Rinne zusammengefaltet, auf der gewölbten Seite bärtig 581. *Pisum* T.  
 — — flach, zuweilen mit Staubb. und Schiffchen gedreht; auf der inneren Seite mit einer Haarlinie 582. *Lathyrus* L.

Anm. Alle Gattungen: L. XVII, 4; nur die ersten 9 von No. 556 bis 564: L. XVI, 3.

- 556. *Ulex* L. Gaspeldorn.**  
 Sandige, unfruchtbare Kiefernwälder, sehr selten. Wilsnack: Rüstedt, Strasburg: Gahlenbecker See, Spremberg. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m. Europäischer G. . . . . *U. europaeus* L.
- 557. *Sarothamnus* Wimm. Pfriemen.**  
 Sandige Wälder, Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 5, 6 (*Spartium scop. L.*); H. 0,60-1,80 m. Besen-Pfriemen . . . . . *S. scoparius* Koch.
- 558. *Genista* L. Ginster.**
1. St. ohne Dornen . . . . . 2  
 — — mit Dornen . . . . . 3
  2. B. unten nebst den Aesten seidenhaarig; Bt. seitenständig. Wälder, Hügel, häufig. Bt. 5, 6 u. 8, 9; St. 10-30 cm. Behaarter G. *G. pilosa* L.  
 — — am Rande weichhaarig; Bt. in endständigen Trauben. Laubwälder, Gebüsche, trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Färber-G. . . . . *G. tinctoria* L.
  3. B. grasgrün, am Rande nebst Aesten, Bt.stielen, K. u. Hülsen rauhaarig; Tragb. pfriemenfg. Trockene Wälder, zerstr. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Deutscher G. . . . . *G. germanica* L.  
 — — blaugrün, nebst Aesten u. s. w. kahl; Tragb. oval. Heiden, Moorränder, in der nordwestl. Mark verbreitet, sonst zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,15-1 m. Englischer G. . . . . *G. anglica* L.

**559. Cytisus L. Geisklee.**

1. B. 3zählig; St. ungeflügelt . . . . . 2  
 — — ungeteilt; St. geflügelt-2schneidig. Trockene  
 Nadelwälder, Hügel und Wiesen, sehr selten;  
 nur dicht an der Grenze am Wolfshagener See  
 bei Strasburg. Bt. 5, 6, goldgelb; H. 15-30cm.  
 Geflügelter G. . . . . *C. sagittalis* Koch.
2. Bt. in Trauben . . . . . 3  
 — — in Köpfen oder einzeln und zu 2 in den  
 B.achsen . . . . . 5
3. Trauben hängend, achselständig . . . . . 4  
 — — aufrecht, endständig. Trockene Wälder,  
 Gebüsch, in der südöstlichen Mark zerstreut,  
 sonst selten. Bt. 6-8, goldgelb; H. 0,30-1 m.  
 Schwärzlicher G. . . . . *C. nigricans* L.
4. B. kahl, am Rande gewimpert; Hülse kahl, an  
 der oberen Naht geflügelt. Zierbaum aus Süd-  
 deutschland. Bt. 5, 6, hochgelb; H. 3-5 m.  
 Alpen-G. . . . . *C. alpinus* Mill.  
 — — unten angedrückt-behaart; Bt. nicht ge-  
 wimpert; Hülse seidenhaarig. Sonst wie vorige.  
 Goldregen . . . . . *C. Laburnum* L.
5. B. u. Aestchen rauhaarig; Bt. in endständigen,  
 kopffg. Dolden. Häufiger Zierstrauch aus Ost-  
 deutschland. Bt. 6-8, goldgelb; H. 0,60-1,30 m.  
 Kopffg. G. . . . . *C. capitatus* Jacq.  
 — — angedrückt-behaart; Bt. meist zu 2 in den  
 B.achsen, an den Aesten traubig. Seltener  
 Zierstrauch aus Ungarn. Bt. 5, 6, hochgelb;  
 H. 0,60-1 m. Langästiger G. *C. elongatus* W.K.

**560. Lupinus T. Lupine.**

1. Bt. hochgelb, wohlriechend. Häufige Futterpfl.  
 aus Südeuropa. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Gelbe  
 Lupine . . . . . *L. luteus* L.  
 — — nicht gelb . . . . . 2
2. Bt. weiss. Aus Südeuropa, seltener gebaut,  
 aber einzeln unter der gelben Art. Bt. 6-9;  
 H. 30-60 cm. Weisse L. . . . . *L. albus* L.  
 — — himmelblau. Sonst ganz wie vorige.  
 Blaue L. . . . . *L. angustifolius* L.

- 561. Onónis L. Ha u h e c h e l.**  
 1. St. 1- oder 2reihig-behaart, mit oft gabeligen Dornästen; B. ziemlich kahl; Bt. entfernt, meist einzeln, selten zu 2 achselständig. Triften, Wegränder, Wiesen, nicht selten. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Dornige H. . . . *O. spinósa* L.  
 — — ringsum behaart . . . . . 2
2. St. zerstreut-dornig; B.chen vorn abgerundet oder gestutzt; Bt. entfernt, zu 1 oder 2 achselständig. Wie vorige. Kriechende H. *O. répens* L.  
 — — ohne Dornen; B.chen meist spitzlich; Bt. zu 2, nach oben traubig gehäuft. Wiesen, Triften, Wegränder, sehr selten; Oranienburg, Luckau, Landsberg. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm. Acker-H. . . . . *O. arvénsis* L.
- 562. Anthyllis Riv. W u n d k l e e.**  
 Wegränder, Hügel, gern auf Lehm; zerstr. Bt. 5-10; H. 15-30 cm. Gemeiner W. *A. Vulnerária* L.  
 \* Var. b) *Dillénii* Schult. Bt. rot.
- 563. Galéga T. G e i s r a u t e.**  
 B.chen 9-17, lanzettlich; Bt.fahne lila, Flügel und Schiffchen weiss. Aus Südostdeutschland, auch verwildert. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m. Gebräuchliche G. . . . . *G. officinális* L.
- 564. Amórpha L. U n f o r m.**  
 B. durchscheinend - punktirt, oval. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 6; H. 0,60-3 m. Gemeine U. . . . . *A. fructicósa* L.
- 565. Medicágo L. S c h n e c k e n k l e e.**  
 1. Trauben reichblütig; Hülsen stachellos . . . . . 2  
 — — wenig- (bis 8-) blütig; Hülsen stachlig . . . . . 5
2. Kr. rein hell- od. goldgelb. . . . . 3  
 — — höchstens anfangs gelblich, dann grün, endlich bläulich oder auch stets violett oder bläulich-weiss . . . . . 4
3. Kr. mässig gross, 7-11 mm. lang; Hülsen sichelfg. od. mit einer einzigen Windung. Trockene Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 6-9, hellgelb; St. 15-30 cm. lang. Sichelfg. Sch. . . . *M. falcáta* L.  
 — — klein, 1-3 mm. lang; Hülsen nierenfg. ein-

gerollt. Felder, Wegränder, Wiesen, Hügel, überall gemein. Bt. 5-9, goldgelb; St. 15-60 cm. lang. Hopfen-Sch. . . . . *M. lupulina* L.

\* Var. b) Willdenowii Boenn. Hülse mit abstehenden Drüsenhaaren.

4. Kr. violett od. bläulich-weiss; Hülsen mit 2-3 Windungen. Futterpflanze aus Südeuropa, auf Grasplätzen etc. oft verwildert. Bt. 6-9; H. 0,30-1 m. Luzerne . . . . . *M. sativa* L.  
— — farbenwechselnd, erst gelblich, dann grün, zuletzt bläulich oder violett, auch gelblich- od. bläulich-weiss und bräunlich; Hülsen mit  $\frac{3}{4}$ -2 Windungen. Auf Sandboden gebaut, an Wegrändern etc. oft verwildert. Bt. 6-9 (*M. falcata-sativa*.); H. 30-60 cm. Sandluzerne. *M. media* Pers.
5. Windungen der Hülsen dünn u. locker, 3-4 mm. im Durchmesser; Samen nicht durch Scheidewände getrennt . . . . . 6  
— — fest u. derb, 5-10 mm. im Durchmesser; Samen durch Scheidewände getrennt . . . . . 7
6. Traube 1-8blütig; K.zähne so lang als die K.röhre; Nebenb. ganzrandig oder am Grunde gezähnt. Sonnige Hügel, auf Sand- und Kalkboden, sehr zerstreut. Bt. 5-7, goldgelb; St. 5-45 cm. lang. Kleinster Sch. . . . . *M. minima* Bartalini.  
— — 1-2blütig; K.zähne kürzer als die K.röhre; Nebenb. ganz gezähnt. Mit südafrikanischer Wolle eingeschleppt, Sommerfeld. Bt. 6, 7, gelb (*M. Schimperiana* Hochst.); St. 10-30 cm. Cap'scher Sch. . . . . *M. Achersoniana* Urban.
7. Nebenb. fiederspaltig eingeschnitten. Unter Getreide, selten, eingeschleppt. Bt. 5-8, gelb; St. 0,15-1 m. Gezählter Sch. *M. denticulata* Willd.  
— — tief-gezähnt . . . . . 8
8. B.chen oberseits kahl, purpurn gefleckt. Selten eingeschleppt; bei Sommerfeld. Bt. 5, 6; St. 2-5 cm. Arabischer Sch. . . . . *M. arabica* All.  
— — beiderseits behaart, ungefleckt. Wie vorige. Steifer Sch. . . . . *M. rigidula* Desr.

**566. Melilótus T. Steinklee.**

1. Bt. hängend, in langen Trauben, gelb od. weiss 2  
 — — kopffg., hellblau. Gebaut u. verwildert,  
 aus Süddeutschland. Bt. 5, 7; H. 30-60 cm.  
 Blauer Steinklee . . . . . *M. coerúleus* Desr.
2. Bt. weiss. Weg- und Ackerränder, Hügel, wie  
 vorige gern auf Lehmboden, häufig. Bt. 6-9;  
 H. 0,30-1,60 m. Weisser S. . . . . *M. álbus* Desr.  
 — — gold- u. blassgelb . . . . . 3
3. Die pfrieml. Nebenb. mit wenig breiterem, ganz-  
 randigem od. 1zähniem Grunde . . . . . 4  
 — — mit stark verbreitertem, mehrzähniem  
 Grunde; B.chen stachelspitzig. Auf Salzboden  
 z. B. bei Nauen verbreitet. Bt. 5-9, blassgelb;  
 H. 15-60 cm. Gezähnter S. *M. dentátus* Pers.
4. St. aufrecht; Flügel und Schiffchen so lang als  
 die Fahne; Hülse angedrückt-behaart, 2samig.  
 Wiesen, Gebüsche, Gräben, zerstreut, gern auf  
 Salzboden. Bt. 6-9, goldgelb; H. 0,60-1,30 m.  
 Grosswurzlicher S. . . . . *M. macrorrhízus* Pers.  
 — — aufsteigend od. niederliegend; Flügel län-  
 ger als das Schiffchen, so lang als die Fahne;  
 Hülse kahl, 1samig. Weg- u. Ackerränder, Hü-  
 gel, zerstr. Bt. 6-10, goldgelb; St. 0,30-1 m.  
 lang. Gebräuchl. S. . . . . *M. officinális* Desr.

**567. Trifólium T. Klee.**

1. Die einzelnen Bt. völlig sitzend . . . . . 2  
 — — länger od. sehr kurz gestielt . . . . . 8
2. K.röhre aussen weichhaarig od. zottig . . . . . 3  
 — — kahl . . . . . 7
3. K. 10nervig . . . . . 4  
 — — 20nervig; Köpfe meist zu 2, von B. um-  
 hüllt. Trockene Laubwälder, Gebüsche, trockene  
 Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8, purpurn; H. 15 bis  
 45 cm. Alpen-K. . . . . *T. alpéstre* L.
4. Köpfe kugelig, meist zu 2, von B. umhüllt . . . . . 5  
 — — eifg.-cylindrisch, nicht von B. umhüllt;  
 Nebenb. eifg. od. pfriemlich . . . . . 6
5. Nebenb. 3eckig, lang begrannt; K.röhre behaart;  
 K.zähne viel kürzer als die Kr. Wiesen, Triften,

- Gebüsch, häufig, auch überall gebaut. Bt. 5 bis 10, purpurn, selten weiss; H. 15-30 cm.  
 Wiesen-K. . . . . *T. pratense* L.
- — aus eifg. Grunde pfriemenfg.; K.röhre zottig; K.zähne fast od. so lang als die Kr. Auf Lehm Boden, selten; Wrietzen, Oderdamm, Oderberg: Lieper Forst. Bt. 5-6, rosa; H. 10 bis 30 cm. Gestreifter K. . . . . *T. striatum* L.
6. B.chen verkehrt-eifg.; K.röhre zottig; K.zähne kürzer als die Kr. Hier u. da gebaut u. verwildert. Bt. 6-8, dunkel-purpurn; H. 15-30 cm.  
 Inkarnat-K. . . . . *T. incarnatum* L.
- — lineal-längl.; K.zähne länger als die Kr.; das ganze Köpfchen lang grauzottig. Aecker, Grasplätze, Schonungen, häufig. Bt. 7-10, weisslich; H. 15-30 cm. Acker-K. . . . . *T. arvense* L.
7. St. aufrecht; B.chen länglich-lanzettlich; Köpfchen oval-walzenfg., meist zu 2, oft von B. umhüllt; K. 20nervig. Bergige Laubwälder, sehr zerstreut; Neustadt, Freienwalde. Bt. 6, 7, purpurn; H. 30-60 cm. Roter K. . . . . *T. rubens* L.
- — aufsteigend; B.elliptisch; Köpfchen kugelfg., einzeln, nicht von B. umhüllt; K. 10nervig. Wälder, Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8, purpurn; H. 30-60 cm. Mittlerer K. . . . . *T. medium* L.
8. Bt. sehr kurz gestielt, in sämtlich achselständigen, behüllten, in der F. kugelfg. Köpfen 9  
 — — länger gestielt, in unbehüllten, kopffg. 10  
 Dolden . . . . . 10
9. St. kriechend; Hülle vielteilig, so lang als die ganzen K.; Bt. mit der Fahne nach oben. Wiesen, Triften; gern auf Salzboden. Bt. 6-9, rosa; St. 8-24 cm. Erdbeer-K. . . . . *T. fragiferum* L.
- — liegend od. aufsteigend; Hülle 10-12lappig, nur so lang als die Bt.stiele; Bt. umgedreht, mit der Fahne nach unten. Aus Südeuropa eingeschleppt, unbeständig. Bt. 6-9, rosa; St. bis 30 cm. lang. Gewendeter K. *T. resupinatum* L.

10. Obere K.zähne so lang als die unteren od. länger; Kr. weiss od. rötlich . . . . . 11  
 — — merklich kürzer als die unteren; Kr. gelb . . . . . 14
11. Bt.stiele 2-3mal kürzer als die K.röhre; St. aufrecht; B. elliptisch. Laubwälder, Gebüsche, Wiesen, zerstreut. Bt. 5-8, weiss; H. 15-60 cm. Berg-K. . . . . *T. montanum* L.  
 — — innere Bt.stiele wenigstens so lang als die K.röhre . . . . . 12
12. St. kriechend, wurzelnd; innere Bt.stiele so lang als die K.röhre. Wiesen, Wegränder, gemein. Bt. 5-10, weiss od. rötlich; St. 8-24 cm. lang. Kriechender K. . . . . *T. repens* L.  
 — — nicht wurzelnd; innere Bt.stiele 2-3mal so lang als die K.röhre . . . . . 13
13. St. aufsteigend, hohl, kahl; B.chen beiderseits mit etwa 20 Adern. Wiesen, zerstreut. Bt. 5-9, innen weiss, aussen rosa; H. 30-45 cm. Bastard-K. . . . . *T. hybridum* L.  
 — — niederliegend, nicht hohl, oben etwas behaart; B.chen beiderseits mit etwa 40 Adern. Triften, Grasplätze, selten; Treuenbrietzen, Frankfurt, Lübben. Bt. 5, 6, hellrosa; H. 30 bis 45 cm. Glänzender K. . . . . *T. elegans* Savi.
14. Fahne vorn löffelartig erweitert, längs-gefurcht; Flügel spreizend; Köpfe dichtblütig . . . . . 15  
 — — fast glatt, zusammengefaltet; Flügel gerade vorgestreckt; Köpfe sehr lockerblütig. Wiesen, Aecker, Grasplätze, überall sehr häufig. Bt. 6-9, hellgelb; St. 8-30 cm. lang. Fadenförmige K. . . . . *T. filiforme* L.
15. Nebenb. länglich-lanzettlich; alle B.chen sehr kurz-gestielt, fast sitzend. Laubwälder, Gebüsche, Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8, goldgelb; H. 15-30 cm. Gold-K. . . . . *T. agrarium* L.  
 — — eifg.; das mittlere B.chen länger gestielt. Aecker, Wiesen, Wegränder, hier u. da häufig. Bt. 6-9, gold- od. hellgelb; St. 8-30 cm. lang. Liegender K. . . . . *T. procumbens* L.

- 568. Lótus L.** Hornklee.  
St. röhrig; Köpfe 10- und mehrblütig. Ufer,  
Wiesen, nicht selten. Bt. 6, 7; H. 30-45 cm.  
Sumpf-H. . . . . *L. uliginósus* Schk.  
\* Var. b) *tenuifólius* L. B.chen lineal, fleischig,  
blaugrün. Auf Salzwiesen; Nauen.  
— — nicht hohl; Köpfe etwa 5blütig. Wiesen,  
Gebüsch, gemein. Bt. 5-10; St. 8-30 cm. lang.  
Gemeiner H. . . . . *L. corniculátus* L.
- 569. Tetragonóbolus Riv.** Spargelbohne.  
Salzwiesen, sehr zerstreut. Bt. 5-7; St. 10-30 cm.  
lang. Schotenträgende S. . *T. siliquósus* Rth.
- 570. Colútea L.** Blasenschote.  
Zierstrauch aus Süddeutschland. Bt. 6, 7; H. 1,60  
bis 5 m. Gemeine B., Knallschote. *C. arboréscens* L.
- 571. Robínia L.** Robinie.  
Trauben u. Hülsen kahl; Bt. weiss, wohlriechend.  
Bekannter Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 5, 6;  
H. bis 30 m. Akazie. . . . *R. Pseudacácia* L.  
— — dichtbehaart; Bt. rosa, geruchlos. Zier-  
strauch aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 1-3 m.  
Rote Akazie . . . . . *R. hispida* L.
- 572. Caragána Royen.** Strauchakazie.  
Bt. einzeln, hochgelb. Aus Südrussland. Bt. 5, 6;  
H. bis 3 m. Kleine St. . . . *C. frutéscens* DC.  
— — in Dolden, goldgelb. Aus Sibirien. Bt. 5;  
H. bis 7 m. Hohe St. *C. arboréscens* Lmk.
- 573. Oxytropis DC.** Fahnenwicke.  
B.chen 19-27; Bt. hellgelb. Sonnige, trockene  
Hügel, selten; Neuzelle, Frankfurt, Angermünde,  
Schwedt, Driesen. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Be-  
haarte F. . . . . *O. pilósa* DC.
- 574. Astrágalus L.** Bärenschote.  
1. Kr. gelblich . . . . . 2  
— — rötlich od. blau . . . . . 3  
2. St. ausgebreitet, anliegend-behaart; B.chen 17-  
25, länglich - lanzettlich; Hülsen rundlich - auf-  
geblasen, rauhaarig. Hügel, Wegränder, sehr  
zerstreut. Bt. 6-8, hellgelb; St. 30-60 cm. lang.  
Kicherartige B. . . . . *A. Cicer* L.  
— — niederliegend, fast kahl; B.chen 11-13,

gross, eifg.; Hülsen lineal, etwas gebogen, kahl. Lichte Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-9; grünlich-gelb; St. 0,60-1,30 m. lang. Süssholzblättrige B. . . . . *A. glycyphyllos* L.

3. St. aufsteigend, nebst B. u. K. behaart; B.chen 17-23, lanzettlich; Bt. blau, am Grunde gelblich; Hülse eifg., rauhaarig. Selten; Köpenick: Erkner, Rüdersdorfer Kalkberge, Gramzow, Prenzlau, Strasburg. Bt. 5, 6; St. 5-25 cm. lang. Wiesen-B. . . . . *A. danielius* Retz.

— — liegend oder aufsteigend, nebst B. u. K. grauhaarig; B.chen 7-9, lineal; Bt. fleischrot; Hülse länglich, grauhaarig. Hügel, Kiefernwälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; St. 15-30 cm. Sand-B. . . . . *A. arenarius* L.

575. **Coronilla** L. Kronwicke.

B.chen 11-21; Dolde 12-20blütig. Wald- und Wegränder, Gebüsche, sehr zerstreut, stellenweis häufig. Bt. 6-9, Fahne rosa, sonst weiss; St. 0,30-1,30 m. lang. Bunte K. . . . *C. varia* L.

576. **Ornithopus** L. Klauenschote.

St. viele, liegend; B.chen 15-25; K.röhre 3mal länger als die eifg. Zähne; Bt. weisslich, Schiffchen gelblich. Fahne purpurn-geadert. Sandfelder, Kiefernwälder, zerstreut. Bt. 5-7; St. 5-30 cm. Kleine K. . . . *O. perpusillus* L.  
— — K.röhre wenig länger als die pfriemlichen Zähne; Bt. rosa, viel grösser als an voriger; sonst wie vorige. Als Futterkraut gebaut. Bt. 6-8; St. 15-30 cm. Serradella. *O. sativus* Brotero.

577. **Hippocrépis** L. Hufeisenklee.

St. ausgebreitet; B. 5-7paarig. Sehr selten; Potsdam: Rasenplätze beim Orangeriepalais, sonst zweifelhaft. Bt. 5-7; St. 8-25 cm. lang. Schopfiger H. . . . . *H. comosa* L.

578. **Onobrychis** T. Esparsette.

Aus Mitteldeutschland, als Futterkraut gebaut, leicht verwildernd. Bt. 5, 6 (*O. sativa* Lmk.); H. 30-60 cm. Saat-E. . *O. viciaefolia* Scop.

579. *Vicia* L. (mit Einschluss von *Ervum* T. u. *Cracca* Riv.) Wicke.

1. B. mit meist geteilter Wickelranke endigend . . . 2  
 — — mit einfacher Stachelspitze endigend . . . 14
2. Bt. in vielblütigen Trauben . . . . . 3  
 — — einzeln oder zu 2 oder zu 2-6, traubig . . . 8
3. Nebenb. ganzrandig . . . . . 4  
 — — gezähnt . . . . . 7
4. B.chen lineal bis lanzettlich; Nebenb.halbspiessfg. 5  
 — — eifg. bis länglich; Nebenb. halbpfeilfg.  
 Pfl. kurzhaarig, aufrecht od. kletternd. Wälder,  
 1/7 Hügel, zerstreut. Bt. 6, 7, purpurnviolett; *h.l.l.*  
 H. 30-60 cm. Kassubische W. *V. cassubica* L.
5. Pfl. angedrückt - weichhaarig oder kahl; Platte  
 der Fahne so lang oder länger als ihr Nagel 6  
 — — zottig; Platte der Fahne halb so lang als  
 ihr Nagel. Aecker, gemein. Bt. 6-8, blauviolett;  
 St. 0,30-1,60 m. Zottige W. . . . *V. villósa* Rth.
6. St. weichhaarig; Platte der Fahne so lang als  
 ihr Nagel; Traube dicht. Wiesen, Gebüsch,  
 Aecker, gemein. Bt. 6-8, blauviolett; H. 0,30  
 bis 1,30 m. Vogel-W. . . . . *V. Cracca* L.  
 — — meist kahl; Platte der Fahne doppelt so  
 lang als ihr Nagel; Traube locker. Hügel, Ge-  
 büsch, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, hellblau; H. 1,30  
 bis 1,60 m. Feinblättrige W. *V. tenuifólia* Rth.
7. Nebenb. halbpfeilfg., gezähnt; B. 3-5paarig, das  
 unterste Paar dem St. angedrückt. Laubwälder,  
 Gebüsch, selten; Buckow, Freienwalde, Anger-  
 münde, Frankfurt. Bt. 6-8, hellgelb; St. 1-2 m.  
 hoch. Erbsenfg. W. . . . . *V. pisifórmis* L.  
 — — fussfg.-gespalten; B. 6-10paarig, das  
 unterste Paar vom St. etwas entfernt. Laub-  
 wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, weiss-lila; St.  
 1-2 m. Wald-W. . . . . *V. silvática* L.
8. Trauben- od. Bt.stiele lang (von der Länge des  
 ganzen B.) . . . . . 9  
 — — kurz od. sehr kurz . . . . . 12
9. Nebenb. halbpfeilfg. . . . . 11  
 — — nicht halbpfeilfg. . . . . 10

10. Nebenb. halbmondfig., buchtig-gezähnt; Trauben etwa 6blütig. Gebüsche, Laubwälder, wenig verbreitet, meist im Oderthale. Bt. 6-8, purpurn, später schmutzig-gelbrot; St. 0,60-3 m. lang. Hecken-W. . . . . *V. dumetorum* L.  
 — — ungleich, das eine ungeteilt, lanzettlich, das andere fussfg.-gespalten; B. 5-7paarig; Bt. einzeln. Als Futterkraut gebaut u. oft in Menge verwildert. Bt. 6-8, bläulich-weiss; St. 30-60 cm. Einblütige W. . . . . *V. monanthos* Koch.
11. B. 8-10paarig, gestutzt; Traube 3-6blütig; K.zähne so lang als die Röhre; Hülse eifg., meist 2samig. Aecker, Grasplätze, Gebüsche, gemein. Bt. 5-8, bläulich-weiss, sehr klein; St. 30-60 m. Rauhe W. . . . . *V. hirsuta* Koch.  
 — — 3-8paarig, stumpf od. spitzlich; Traube 1-3blütig; K.zähne kürzer als die Röhre; Hülse lineal, meist 4samig. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 5-7, bläulich-weiss; St. 15-45 cm. Viersamige W. . . . . *V. tetrasperma* Schreb.
12. Bt. in kurzgestielten Trauben; B. gewimpert. Laubwälder, Gebüsche, zerstr. Bt. 5-7, schmutziggelila; St. 15-30 cm. Zaun-W. . . . . *V. sépium* L.  
 — — zu 2 od. 1 in den Blattachsen . . . . . 13
13. B.chen ausgerandet od. gestutzt, länglich-eifg.; Hülsen länglich, etwas holperig, bei der Reife kurzhaarig, braun. Als Futter überall gebaut. Bt. 5-7, Fahne blassrot od. bläulich, Flügel lebhaft purpurn; H. 0,30-1 m. Saat-W. *V. sativa* L.  
 — — obere B.chen meist spitz, sehr schmal; Hülse lineal, nicht holperig, bei der Reife kahl, schwarz. Wälder, Grasplätze, Aecker, häufig. Bt. 5, 6, einfarbig, lebhaft purpurn; H. 10-45 cm. Schmalblättrige W. . . . . *V. angustifolia* All.
14. Kleines Pflänzchen mit meist liegenden, 5-20 cm. langen Aesten, 2-3paarigen B. und einzelnen achselständigen, kleinen, purpurnen Bt. Hügel, Wälder, Grasplätze, zerstreut. Bt. 4-6. Platt-erbsenartige W. . . . . *V. lathyroides* L.  
 — — grosse, 0,60-1,30 m. hohe Staude mit

- dickem, kantigem St. u. 2-4blütigen Trauben  
grosser, weisser Bt.; Flügel mit schwarzem Fleck.  
Gebaut. Bt. 5-7. Saubohne . . . V. Fáb a L.
- 580. Lens T.** Linse.  
B. 5-7paarig; Traube 1-3blütig. Ueberall ge-  
baut. Bt. 6, 7 (*Ervum Lens* L.), bläulich-weiss;  
H. 15-30 cm. Essbare L. *L. esculénta* Munch.
- 581. Pisum T.** Erbse.  
Kletternd; Nebenb. sehr gross, halbherzfg.; B. 2-  
bis 3paarig, eigf.; Bt. meist weiss; Same kugelig,  
einfarbig. Ueberall gebaut. Bt. 5-7; H. 0,30  
bis 1 m. Saat-E. . . . . *P. satívum* L.  
— — Bt. mit bläulicher Fahne u. purpurnen Flüg-  
geln; Same eckig, gescheckt. Oft auf Aeckern  
unter Saaterbsen. Bt. 5-7; H. 0,30-1 m. Graue  
oder preussische E. . . . . *P. arvénse* L.
- 582. Lathyrus L.** (mit Einschluss von *Orobus* L.).  
Platterbse.
1. B.stiele mit Wickelranke endigend . . . . . 2  
— nur mit einem Spitzchen endigend (*Orobus* L.) . . . . . 5
  2. St. ungeflügelt, kantig; B. 1paarig . . . . . 3  
— — geflügelt . . . . . 4
  3. Pfl. kahl; Wurzel an den Gelenken mit Knollen;  
Bt. purpurn. Aecker, auf schwerem Lehmboden,  
sehr zerstreut. Bt. 6-8; St. 0,30-1 m. Knol-  
lige P., Erdnuss . . . . . *L. tuberósus* L.  
— — weichhaarig; Wurzel ohne Knollen; Bt.  
gelb. Wiesen, Gebüsche, gemein. Bt. 6, 7; St.  
0,30-1,30 m. Wiesen-P. . . . . *L. praténsis* L.
  4. B.stiele mit halb so breiten Flügeln als der St.;  
B. 1paarig; Griffel gedreht. Wälder, Gebüsche,  
sehr zerstreut. Bt. 7, 8, Fahne rosa, aussen  
grünlich, Flügel purpurn, Schiffchen grünlich;  
St. 1-2 m. Wald-P. . . . . *L. silvéster* L.
- \* Var. b) *platyphýllus* Retz. Flügel des B.stiels  
fast so breit als der des St. Selten.
- — ungeflügelt; B. 2-3paarig; Griffel nicht  
gedreht. Wiesen, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-8,  
blau; St. 0,30-1 m. Sumpf-P. . . . . *L. palúster* L.

5. St. ungeflügelt . . . . . 6  
 — — geflügelt; Wurzelstock an den Gelenken knollenfg.; B. 2-3paarig, unten blaugrün, glanzlos. Wälder, häufig. Bt. 4-6, purpurn, dann blau; H. 15-30 cm. Berg-P. *L. montanus* Bernh.  
 \* Var. b) *linifolius* Reich. B.chen schmal-lineal.  
 c) *pyrenaeicus* L. B.chen breit-oval, ausgerandet.
6. B. 2-4paarig; B.chen langgespitzt; unten grasgrün, glänzend. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 4, 5, purpurn, dann blau; H. 20-30 cm. Frühlings-P. . . . . *L. vernus* Bernh.  
 — — meist 6paarig; B.chen oval bis elliptisch, unten blaugrün, glanzlos. Laubwälder, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, purpurn; H. 0,30-1 m. Schwarzwerdende P. . . . . *L. niger* Bernh.
- 583. Phaséolus L.** Bohne.  
 Traube vielblütig, länger als das B.; Hülse rauh. Aus Südamerika. Bt. 6-9, weiss od. scharlachrot (= *P. coccineus* L.); H. bis 4 m. Vielblütige B. . . . . *P. multiflorus* Lmk.  
 — — wenigblütig; kürzer als das B.; Hülse glatt. Aus Ostindien. Bt. 6-9; meist weiss. H. bis 4 m. (Die Abart: *P. nanus* L., Zwerg- od. Krupbohne, nicht od. kaum windend, 30 bis 60 cm.). Gemeine B. . . . . *P. vulgaris* L.

---

115. Fam. **Caesalpinaceae R.Br.** Caesalpinien-  
 gewächse.

- 584. Gleditschia L.** Gleditschie. (L. V, 1.)  
 Hoher Zierbaum mit einfach- bis doppelt-gefiederten B. u. einfachen, oft 3teiligen Dornästen; Bt. klein, grünlich, in achselstängigen Trauben. Aus Nordamerika. Bt. 6, 7. Dreidornige G.  
*G. triacanthos* L.
-